

Schachclub



Höchststadt

www.sc-hoechststadt.de

Schachclub Höchststadt von 1962 e.V.

Vereinszeitung Nr. 122
Ausgabe 2 / 2022



Bayerische: Jugend-EM, U12- und U16-MM

Trauer um Robert Röder

Liebe Schachfreunde!

Es sind keine leichten Zeiten. Der Spaß ist nicht mehr so selbstverständlich, wie er vor ein paar Jahren noch schien. Vielleicht können wir mit unserem Schachsport etwas ablenken von Corona, Ukrainekrieg, Inflation und Klimawandel. In SZ 122 haben wir alles Wichtige rund um unseren SC Höchststadt reingepackt. Die Themenvielfalt beweist, dass wir positiv nach vorne blicken können.

Große Erfolge feierte erneut unsere Jugend. Im Schulschach, mit dem U16-Team und auch in Einzeltournieren spielten wir groß auf. Doch auch unsere Erwachsenen trumpten auf: Höchststadt 1 gewann den Stichkampf gegen Weidhausen und steigt in die Regionalliga Nord-West auf.

Lukas Schulz ist souveräner Meister unserer Stadtmeisterschaft vor einem Überraschungs-Vize. Auf unserer Jahreshauptversammlung wird geehrt – und auch gewählt. Seid dabei.

In diesem Jahr wird unser Verein 60 Jahr alt. Das Jubiläum begehen wir mit einem Sommerfest und weiteren Highlights. In SZ 122 erfahrt Ihr mehr.

Alles Gute wünschen Euch

Sebastian, Elias, Holger und Felix

Inhaltsverzeichnis

Titelseite (Motiv Höchststadter Spieletage)	1
Begrüßung	2
Trauerfall Robert Röder	4-5
Höchstadter Stadtmeisterschaften	6-7
Historien: Höchstadter Stadtmeister	8
DWZ-Liste	9
Unsere vier Erwachsenenteams – Tabellen und Bericht vom Stichkampf	10-13
Vereinsleben	14-15
Gymnasium Höchststadt Dt. Vizemeister	16-18
Oberfränkische Jugend-EMs	19-21
Bayerische Jugend-EMs	22-25
Bayerische U12-MM	26-27
Rapidturnier Postbauer-Heng	28-29
Höchstadter Schachjugend: U16, ...	30-31
60 Jahre SC Höchststadt – Chronik	32-33
60 Jahre SC Höchststadt – Ausblick	34
31. Seebach-Open	36-39
Unser Hilfsangebot für Geflüchtete	40
Verein(t) aktiv am Höchstadter Stadtstrand	42
Höchstadter Spieletage	43
Oberfränkische Blitz-EM in Höchststadt	44
Instagram-Auftritt des SC Höchststadt	45
Lichess-Liga	46-47
Olivers Originale – Vereinsgeschichte	48
Endspiele von Alexander Mönius	49
Retro-Schachzeitung: SZ5	50
Schachprobleme von Lukas Schulz	51
Vereins- Franken- Turnier- Welt-News	52-55
Termine und Vorstandschaft	56

Schachbrettgeschichten!

Eine Idee von *Oliver Mönius*

Teil 11 unserer „Schach-Memes“ für Freunde des subtilen Humors. Übrigens, wer wusste, dass der Chef der Deutschen Bahn Richard Lutz mit 2200 DWZ ein sehr starker Schachspieler ist?



Bildquelle imgflip.com



www.focus-shop.de/magazin/focus-money

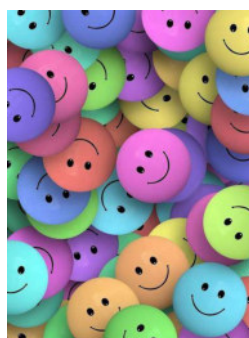
Die wöchentliche Finanzzeitschrift Focus Money greift gerne auf Schach zurück als Motiv für die **Titelseite!** Strategie und „Reich nach Plan“ heißt es hier regelmäßig. Beim Tagesgeld wird hoffentlich niemand matt – gezockt wird bitte nur am Schachbrett.

Schach-Kalauer!

„Wer Material opfert, gewinnt oft **Zeit**.“

„Wenn ein Hellseher gegen einen **Gedankenleser** Schach spielt, wer gewinnt dann?“

„Lieber einen schlechten Tag beim Schach als einen guten Tag in der **Arbeit!**“



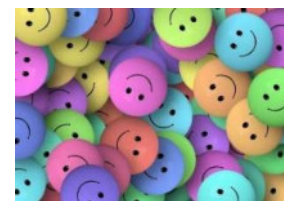
Bildquelle pixabay.com

„Unterbrich niemals Deinen Gegner, wenn er einen **Fehler** macht!“

„**Name-wählen** ist so **dumm**, er spielt Schach gegen sich selbst, schummelt und verliert.“

„Alle Schachspieler sollten ein **Hobby** haben.“
GM Savielly Tartakower

„What happens at **Chess Club**, stays at Chess Club!“





Girokonten für die ganze Familie

Für jeden Kunden genau das richtige Girokonto!

direkt GIRO: Ideal für Kunden, die ihr Girokonto online oder via App führen möchten.

classic GIRO: Orientiert sich vollständig an Ihren Bedürfnissen.

mein GIRO: Kostenloses Girokonto für Kinder und junge Leute bis zum 27. Geburtstag¹.

**Jetzt neu – exklusiv nur bei Ihrer Sparkasse:
Die Sparkassen-Card DMC (Debit Mastercard)**
Genießen Sie alle Funktionen der Sparkassen-Card kombiniert mit Online-Bezahlungsfunktion und weltweiter Bargeldauszahlung.

¹ Kostenlos für Schüler, Auszubildende und Studierende bis max. zum 27. Geburtstag.
Stand 02/2022



Robert Röder verstorben

Plötzlich und unerwartet erreichte uns die Nachricht vom Tod unseres Schachfreundes und ältesten Mitglieds des Vereins, Robert Röder. Robert Röder verstarb nach kurzer Krankheit am Sonntag, den 4. April 2022 im Alter von 88 Jahren.

Mit Robert Röder verliert der Schachclub Höchststadt nicht nur sein ältestes Mitglied, sondern auch einen engagierten Schachspieler. Er war 49 Jahre Mitglied und bis zur Corona-Pandemie an jedem Freitag ein gern gesehener „Blitzer“.

Am Schachspiel hatte er bis ins hohe Alter Freude. Wenn er auch keine Mannschaftskämpfe mehr bestritt, war er am Vereinsabend regelmäßig vertreten und stand in diversen Blitz- und Sommerturnieren seinen Mann.

Seit Beginn der Corona-Pandemie gab es einen Cut, ihm fiel der Weg zum Schachabend zunehmend schwerer. Aus dieser zeitweiligen Abwesenheit ist nun eine endgültige Lücke geworden. Wir werden ihm stets ein ehrendes Andenken bewahren.

Seine wichtigsten schachlichen Erfolge im Verein waren der Pokalsieg 1974 sowie der zweimalige Gewinn der Senioren-Stadtmeisterschaft 1995 und 1996 und der Sieg im Sommerturnier 2005.

Robert Röder wurde für 40-jährige Mitgliedschaft eine besondere Ehrung durch den BLSV im Rahmen des Vereinsjubiläums 2012 zuteil.

Reiner Schulz

Robert Röder erspät eine gegnerische Figur oder einen Bauern, die oder den er gerne los werden möchte. „Raus mit dem kleinen Schweinchen!“ lautete dann seine Ankündigung im freien Blitz-Spiel. Noch ein kurzes Zögern – dann beseitigte er den störenden Stein, das „kleine Schweinchen“.

Wahre Verbalduelle lieferte er sich beim Blitz vor allem mit Werner Porkristl, oft im Nebenzimmer der Gaststätte „Zur Eisenbahn“. Auch wenn diese Partien oft nervenaufreibend waren – so schien es zumindest aus der Sicht der Unbeteiligten –, war Robert nie zu müde, am Freitag noch zu sehr später Stunde die noch anwesenden Schachrecken zu einer „kleinen Blitzrunde“ aufzufordern.

In den 1980er Jahren kam Robert zusammen mit Otto Rose zum freitäglichen Schachabend aus Schlüsselfeld. Welche Bedeutung den beiden für den SC Höchststadt zukam, wurde uns dann in einer Lektion von Willi Kaspars Schachschule nahegebracht, in der die Bedeutung der „Schlüsselfelder“ thematisiert wurde. Wir wussten jedoch längst, was wir an den beiden hatten!

An den Vereinsabenden war Robert eine feste Größe, bis ins hohe Alter. Seine Vitalität war bewundernswert, seine Freundlichkeit sehr angenehm.

Ruhe in Frieden, lieber Robert! In erinnere mich sehr gern an unsere Begegnungen und an die vielen Partien, die wir gespielt haben.

Martin Eiglsperger

Freitag Abend beim Schachclub Höchststadt – eine Ewigkeit her, aber mir immer noch in Erinnerung. Es läuft ein Blitzturnier: Robert steht gut und wie so oft beginnt er leise vor sich hin zu pfeifen. Immer lauter wird das Pfeifen, weil die Stellung ja immer besser wird. Dann ein Schrei ... und das Pfeifen endet. Roberts Stellung ist gut gewesen, aber der Turmeinsteller passt nicht so gut ins Konzept bzw. Konzert. Zwei Minuten später: Wieder beginnt das Pfeifen und am Ende kann sich Robert doch noch den vollen Punkt eintragen. Zumindest bei den Blitzturnieren in früheren Zeiten konnte man also immer genau hören wie Robert stand.

Dieses Pfeifen und auch Robert, den warmherzigen und fröhlichen Schachfreund werde ich sehr vermissen.

Stefan Krug

Seit ich in den Verein gekommen bin, waren Robert Röder und Peter Grüßner in meinen Augen immer ein Duo. Sie haben den ganzen Abend Blitz gegeneinander gespielt und immer wieder lustige Kommentare von sich gegeben.

Merle Gorka

Mir fehlt Robert Röder sehr. Ich habe ihn sehr gemocht, er gehörte einfach immer dazu, er hat unseren Verein bereichert. 1993 und 1999 duellierten wir uns zweimal in der Stadtmeisterschaft – davor und danach hundertfach in Blitzturnieren. Stets mit einem Scherz auf den Lippen. Danke auch dafür.

Sebastian Dietze

Robert Röder war für mich der Inbegriff unseres Vereinsabends. Er war einfach immer da!

Von Ende des Jugendtrainings bis meist spät in die Nacht. Kein Blitzturnier lief ohne ihn. Auch zu unseren Jahreshauptversammlungen oder Vereinsfesten, war er anwesend. Ich habe in den meisten unserer Vereinsturniere mit Schweizersystem, sei es Blitz oder Schnellschach, gegen ihn spielen dürfen. Regelmäßig stand er besser, aber ich konnte ihn dann doch über die Zeit besiegen. Jedes Mal fluchte er kurz, lächelte aber sofort wieder und gab einem als fairer Verlierer die Hand. Robert hinterlässt auf jeden Fall ein großes Loch an unseren Freitagen im Schachclub.

Holger Schwarzmann

Robert war ein sehr angenehmer, liebenswerter Mensch. Er war bis vor Corona wohl einer der aktivsten Mitglieder beim Schachabend und Freitag meistens da. Die letzten Jahre spielte er oft mit seinem „Lieblingsgegner“ Peter Grüßner, doch auch für ein Blitzturnier war er zu haben. Wenn gegen Robert nichts mehr half, konnte man noch auf die Uhr hoffen. Die Zeit war oft ein Handicap für ihn. Auch im Verein war er engagiert. Vor drei Jahren hat er zuletzt die Kasse geprüft, bevor er nach langen Jahren das Amt altersbedingt aufgeben hat.

Wolfgang Paulini



Fotogalerie Cella Seven



Das Leben geht weiter, die Erinnerung bleibt und wenn wir an Dich denken, lächeln wir und sagen „Weißt Du noch...“

Robert Röder

* 10.06.1933 † 02.04.2022

In Liebe
Deine **Inge**
Deine **Elke** mit **Peter**
Dein **Robby** mit **Gabi**
Deine Enkelin **Lara**
Deine Schwester **Gabi** mit **Werner**

Der Trauergottesdienst findet am Freitag, den 8. April 2022 um 12.30 Uhr in der St. Georg Kirche Höchststadt mit anschließender Beerdigung auf dem Friedhof statt. Für erwiesene und zuge dachte Anteilnahme herzlichen Dank.



1975 – geehrt als Pokalsieger 1974



1983 – u.a. mit Otto Rose und Fritz Kroh



1984 – Großer Vereinsausflug im Mai



2006 – mit Werner Porkristl



2007 – mit L. Rebhann und W. Maslow



2008 – Feierlichkeiten 75. Geburtstag



2009 – beim Höchststadter Altstadtfest



2010 – mit Hermann Bauer



2014 – 26. Nacht der Schachgeneräle

Stadtmeisterschaften 2021

Erwachsene und Jugend – zusammengestellt von *Holger Schwarzmann*

	Name	Pkt	Buchholz	R1	R2	R3	R4	R5
1	Lukas Schulz	5.0	13.0	1W5	1S9	'+W7	1W3	1S6
2	Elias Pfann	4.0	10.5	0S6	1W20	1S15	1W13	1S7
3	Holger Schwarzmann	3.5	12.0	1W21	1S16	1W10	0S1	RW8
4	<i>Jan Bieberle</i>	3.5	10.5	1S15	RW6	1S12	0W7	1S9
5	Rüdiger Roppelt	3.5	10.5	0S1	1W17	1S18	RW11	1S12
6	Tobias Schwarzmann	3.0	15.0	1W2	RS4	1W8	RS10	0W1
7	Oliver Mönius	3.0	13.5	1S17	1W13	'-S1	1S4	0W2
8	Michael Brunsch	3.0	11.0	RS11	1W19	0S6	1W18	RS3
9	Wolfgang Paulini	2.5	12.0	'+W20	0W1	RS13	1S14	0W4
10	Andreas Kellmann	2.5	12.0	1S19	1W12	0S3	RW6	'-S11
11	Norman Bauschke	2.5	12.0	RW8	RS14	1W16	RS5	'-W10
12	Horst Schulz	2.0	11.5	1W18	0S10	0W4	1S21	0W5
13	Christoph Fritsch	1.5	12.0	1W14	0S7	RW9	0S2	'-W21
14	Peter Metzner	1.5	9.5	0S13	RW11	1S17	0W9	'-S19
15	Nikolai Schön	1.0	12.0	0W4	1S21	0W2	'-S19	'-S18
16	Christof Munz	1.0	11.0	+	0W3	0S11	'-W20	'-W17
17	Robert Koch	1.0	11.0	0W7	0S5	0W14	+	'-S16
18	Tassilo Hein	1.0	10.5	0S12	+	0W5	0S8	'-W15
19	<i>Felix Stier</i>	1.0	10.5	0W10	0S8	+	'-W15	'-W14
20	Siegfried Warschak	1.0	10.0	'-S9	0S2	0W21	'-S16	+
21	<i>Merle Gorka</i>	1.0	9.5	0S3	0W15	1S20	0W12	'-S13

Hinweis: Jugendspieler sind kursiv geschrieben

Stadtmeisterschaft Schüler

	Name	Pkt	1	2	3	4	5	6	7	8
1	Sebastian Vollmer	5.5	x	0,5	1	1	1	1	1	
2	Jakob Gugel	5.0	0,5	x	0,5	1	1	1	1	
3	Felix Haderlein	3.5	0	0,5	x	0,5	1	1	0,5	
4	Johannes Laubinger	2.5	0	0	0,5	x		1	1	
5	Valentin Rudloff	1.0	0	0	0		x		1	
6	Rafael Graf	1.0	0	0	0	0		x	1	
7	Rashad Jones	0.5	0	0	0,5	0	0	0	x	
8	Lennard Seelbach	0.0								x

Schüler

Bei unseren Schülern konnte sich **Sebastian Vollmer** mit 5,5 Punkten den Stadtmeistertitel sichern. Mit nur einem halben Punkt dahinter belegte **Jakob Gugel** den zweiten Platz.

Aufs Treppchen schaffte es mit 3,5 Punkten **Felix Haderlein**.

Herzlichen Glückwunsch!

Erwachsene

Unsere auf fünf Runden verkürzte Stadtmeisterschaft nach und während der Corona Pandemie hat souverän **Lukas Schulz** mit der vollen Punktzahl gewonnen! Nach einer Auftaktniederlage gewann unser zweiter Vorstand **Elias Pfann** vier Spiele in Folge und erreichte somit einen sensationellen zweiten Platz.

Knapp dahinter konnte **Holger Schwarzmann** mit 3,5 Punkten vor dem sehr stark aufspielenden **Jan Bieberle** und **Rüdiger Roppelt** nur aufgrund der besseren Buchholz auf das Treppchen retten.

Für die erste Mannschaftspieler **Tobias Schwarzmann**, **Oliver Mönius** und **Michael Brunsch** reihten sich mit einem halben Punkt Abstand dahinter ein. Herzlichen Glückwunsch!

Jugend

Durch den hervorragenden vierten Platz im Gesamtklassement errang **Jan Bieberle** den ersten Platz in der Jugendmeisterschaft. **Felix Stier** und **Merle Gorka** taten sich dieses Jahr schwer im Erwachsenenenteilnehmerfeld. Trotzdem reichte es für Platz 2 und 3 in der Jugend.

Auch hier herzlichen Glückwunsch!

Stellungssplitter 2021

aus der letzten Runde der Stadtmeisterschaft – kommentiert von *Holger Schwarzmann*

5. Runde

Holger Schwarzmann – Michael Brunsch 0,5 – 0,5

Mit einem Sieg konnte ich den zweiten Platz in der Stadtmeisterschaft erzielen. Das war Motivation genug.

Ich wollte mit d4 eröffnen und – entgegen meiner Art – lange rochieren. Und dann Druck, Druck, Druck wie Oli Kahn zu sagen pflegte.

1. d4 d6 2. Sf3 g6 3. Sc3 Lg7 den Aufbau von Michael habe ich erwartet – soweit so gut.

4. Lg5 Sd7 5. e4 c5 6. Dd2 nehmen wollte ich auf gar keinen Fall, aber auch d5 wollte ich nicht ziehen. Falls Michael meinen d-Bauern nimmt, habe ich gedankt, dass mein Springer im Zentrum zunächst sehr gut steht.



Stellung nach 6. Dd2

6. ... cxd4 7. Sxd4 nun steht mein Springer gut. **7. ...Sf6**

8. 0-0-0 0-0 9. h4 es ist angerichtet!



Stellung nach 9. h4

9. ... Te8 Michael meinte bei der Analyse, dass er Te8 als Vorsorge für Lh6 Lh8 gezogen hat. Leider habe ich Lh6 nie auf dem Schirm gehabt...

10. Le2 den habe als Vorbereitung für h4 gesehen. Stellungseinschätzung: Leichter Vorteil für mich

10. ...a6 11. f3?



Stellung nach 11. f3?

Warum ich nicht h5 gezogen habe, weiß ich ehrlich gesagt nicht. Irgendwie dachte ich, dass der Aufbau f3-g4 doch besser wäre.

Nach **11. h5 Sc5 12. hxc6 hxc6** gibt mir die Engine schon +2

11. ...b5 12. Sd5 ich wollte die Schwäche auf c6 ausnutzen, aber h5 wäre immer noch gut.

12. ...Sxd5 13. exd5 Sf6 14. Lxf6 der Springer musste weg, da ich ja nun endlich h5 spielen wollte.



Stellung nach 14. Lxf6

14. ...Lxf6 15. f4 und ein weiteres Tempo geht flöten. Warum habe ich nur im 11. Zug f3 gespielt???

15. ... Db6 16. Lf3 und wieder dachte ich, dass ich diesen Zug noch vor h5 spielen kann.

16. ... Dxd4 17. Dxd4 Lxd4 18. Txd4 ich habe gedacht, dass Michael nicht abtauschen würde.

18. ... h5 und die Luft ist raus. Der Rest ist unspektakulär

19. a3 Kg7 20. Kd2 Kf6 21. Tc1 Tb8 22. c3 Lf5 23. g3 Tb6 24. Te1 a5 25. Kd1 Tc8 26. Le2 Tcb8 27. Ld3 T6b7

Eine Partie mit zig Chancen mit h5 die Stellung zu öffnen. Aber keine davon wahrgenommen. Somit Platz 2 verspielt – Herzlichen Glückwunsch an Elias!

Anmeldung für die Erwachsenen-, Senioren- und Jugendstadtmeisterschaft 2022

Liebe Schachfreunde,

durch die letzten Corona-Beschränkungen wurde unsere Stadtmeisterschaft 2021 längere Zeit unterbrochen und der Stadtmeister stand erst im Juni 2022 fest. Normalerweise starten wir unser Turnier immer im Februar und beenden es im Dezember eines Jahres. Nun haben wir einige Möglichkeiten unseren Sieger für 2022 zu ermitteln.

- A) Auf 5 Runden verkürztes Turnier mit kurzer Fischer-Zeit (90min + 30s pro Zug) mit Start Mitte Juli 2022 und Ende im Januar 2023. Ca. 5 bis 6 Termine pro Runde.
- B) Wie A) nur 7 Runden und demnach ca. 4 Termine pro Runde.
- C) Stadtmeister 2022 in einem Schnellschach- oder Blitzturnier ermitteln. Termin noch offen.
- D) Die Stadtmeisterschaft 2022 ersatzlos streichen.

Eure Meinung und Anmeldung könnt ihr auf einer am Schachabend ausliegenden Liste oder direkt bei Holger Schwarzmann weitergeben.

Historie: Stadtmeister von 1963 bis 2021

Spieler		#1	Wann?			
Sebastian Dietze		8x	1993,1997,1998,1999,2000,2001,2002,2003			
Tobias Schwarzmann		6x	2004,2007,2009,2011,2012,2014			
Lukas Schulz		6x	2013,2016,2017,2018,2019,2021			
Werner Porkristl		3x	1970,1974,1975			
Martin Eiglsperger		3x	1988,1989,1990			
Gerhard Leicht		3x	1986,1987,2006			
Franz Gehr	1964,1966	Hermann Bauer	1963,1971	Werner Stolle	1968,1973	
Bernd Hümmer	1978,1981	Volker Novak	1980,1982	Stefan Krems	1995,1996	
Janusz Gorniak	2007,2008					
Hermann Reuß	1965	Leonhard Steger	1967	Siegfried Feulner	1969	
Erwin Rittmaier	1972	Kurt Habel	1976	Dr. Walter Schmidt	1977	
Jürgen Appel	1979	Stefan Krug	1983	Dirk Freitag	1984	
Wolfgang Paulini	1985	Reiner Schulz	1991	Alfred Kohler	1992	
Jozef Gorniak	1994	Felix Menzel	2005	Christopher Heckel	2010	
Michael Brunsch	2015					

Historie: Jugend-Stadtmeister von 1974 bis 2021

Spieler		#1	Wann?			
Lukas Schulz		6x	2009,2010,2012,2013,2014,2015			
Sebastian Dietze		5x	1992,1993,1994,1995,1996			
Karsten Theiss		4x	2005,2006,2007,2008			
Bernd Hümmer		3x	1978,1979,1981			
Michael Fischer		3x	2002,2003,2004			
Georg Emrich	1974,1975	Volker Novak	1977,1980	Stefan Krug	1982,1983	
Martin Eiglsperger	1985,1986	Peter Kiefer	1997,1998	Alexander Mönius	2010,2011	
Jan Bieberle	2018,2021					
Gerhard Leicht	1976	Dieter Freitag	1984	Robert Wolters	1987	
Richard Schmitt	1988	Stefan Krems	1989	Martin Brandenstein	1990	
Matthias Pitz	1991	Tobias Schwarzmann	1999	Felix Menzel	2000	
Peter Meier	2001	Christian Koch	2010	Elias Pfann	2016	
Nicolas Leiß	2017	Felix Stier	2019			

Historie: Schüler-Stadtmeister von 1975 bis 2021

Spieler		#1	Wann?				
Sebastian Dietze		3x	1988,1989,1990				
Elvira Weltz	1978,1979	Richard Schmitt	1984,1985	Martin Brandenstein	1986,1987		
Christoph Dietze	1993,1994	Christian Koch	2005,2006	Lukas Schulz	2007,2008		
Oliver Mönius	2009,2010	Nicolas Leiß	2014,2015	Felix Stier	2016,2018		
Jan Bieberle	2017,2019						
Margit Weltz	1975	Volker Novak	1976	Bernd Hümmer	1977	Christian Degener	1980
Tobias Lukaszewicz	1981	Martin Eiglsperger	1982	Gunnar Warnemünde	1983	Peter Freudenberger	1991
Martin Baier	1992	Peter Kiefer	1995	Martin Lenz	1996	Felix Menzel	1997
Tobias Schwarzmann	1998	Michael Fischer	1999	Michael Knötig	2000	Florian Weiskopf	2001
Karsten Theiss	2003	Georg Müller	2004	Christopher Metzner	2011	Elias Pfann	2012
David Rödel	2012	Benedikt Döring	2013	Sebastian Vollmer	2021		

DWZ-Liste – SC Höchststadt – Juni 2022

Stadtmeisterschaft, Seebach-Open und viele Jugendturniere ausgewertet – von *Sebastian Dietze*

Platz	Geb.	Name	DWZ	T	+/-
1 (1)	1997	FM Lukas Schulz	P 2293	149	+1
2 (2)	1997	FM Florian Ott	P 2245	105	-
3 (3)	1978	Sebastian Dietze	2130	123	-
4 (4)	1981	Peter Seidel	2089	70	-28
5 (5)	1997	Christian Koch	1988	107	-
6 (6)	1983	Tobias Schwarzmänn	1960	111	+9
7 (7)	1962	Michael Brunsch	1950	135	+10
8 (8)	1971	<i>Stefan Krems</i>	1937	49	-
9 (9)	1967	Dr. Martin Eiglsperger	P 1929	48	-
10 (10)	1998	Alexander Mönius	1879	102	-11
11 (11)	1993	Karsten Theiss	1871	48	-
12 (12)	1998	Andreas Kellmann	1856	53	+13
13 (14)	1981	Dr. Holger Schwarzmänn	1846	80	+18
14 (13)	1977	Michael Gorka	1840	25	-
15 (19)	2006	Jan Bieberle	1834	43	+67
16 (15)	2005	Lisa Adelhardt	P 1808	63	-
17 (16)	1992	Christopher Heckel	1806	36	-
18 (17)	1986	<i>Jan Volkert</i>	1802	71	-
19 (18)	2000	Oliver Mönius	1799	75	-2
20 (20)	1985	Felix Menzel	P 1753	70	-
21 (21)	1958	Gerhard Leicht	1751	103	-
22 (22)	1960	Alfred Götzl	1744	164	-
23 (23)	1956	Janusz Górniak	1721	112	-
24 (24)	1963	Wolfgang Paulini	1667	80	-8
25 (25)	1953	Reiner Schulz	1664	96	-
26 (27)	1947	Dr. Walter Schmidt	1656	83	-
27 (28)	1961	Horst Schulz	1644	96	-3
28 (29)	2002	Nicolas Leiß	1625	26	-
29 (26)	1961	Peter Metzner	1621	77	-43
30 (34)	1999	Elias Pfann	1592	52	+44
31 (32)	1963	<i>Paul Hartenfels</i>	1569	45	-
32 (31)	2006	Felix Stier	1567	32	-21
33 (33)	1967	Rüdiger Roppelt	1551	46	-11
34 (36)	1963	Norman Bauschke	1554	64	+27
35 (35)	1945	Leo Rebhann	P 1531	56	-
36 (30)	1963	Joachim Kröger	1511	59	-83
37 (37)	1981	<i>Martin Lenz</i>	1510	43	-
38 (39)	1993	Daniel Albert	1492	9	-
39 (38)	2009	Sebastian Vollmer	1470	4	-24
40 (40)	1948	<i>Peter Grüßner</i>	1394	23	-
41 (42)	2005	Merle Gorka	1392	39	+39
42 (43)	1989	<i>Björn Sailer</i>	1340	21	-
43 (44)	1961	Dr. Robert Koch	1316	31	-16
44 (47)	1987	Christoph Fritsch	1307	6	+42
45 (46)	1937	<i>Josef Maier</i>	1287	39	-
46 (45)	1980	Siegfried Warschak	1286	24	-24
47 (48)	1964	Gerhard Novi	1211	7	-
48 (49)	1947	Reinhold Angermann	1169	2	-
49 (50)	1997	Thanh Hai Stephan	1167	18	-
50 (52)	1972	Thomas Rost	1139	3	-
51 (51)	2011	Jakob Gugel	1104	20	-56
52 (54)	1968	Tassilo Hein	1040	13	-2
53 (53)	2011	Felix Haderlein	1013	17	-42
54 (55)	1983	Christof Munz	1002	40	-1
55 (56)	2007	Maite Gorka	974	22	-
56 (---)	2012	Johannes Laubinger	904	2	neu
57 (58)	2010	Valentin Rudloff	876	9	+7
58 (57)	2005	Jakob Schmidt	874	1	-
59 (59)	2007	Paul Stöcker	842	5	-
60 (60)	2007	Rashad Jones	786	7	-16
61 (61)	2007	Leopold Schmidt	764	1	-
62 (62)	2008	Finn Zilkens	752	18	-
63 (63)	2005	Katharina Ultsch	730	2	-

Viele Auswertungen seit Februar ergeben in unserer DWZ-Liste doch so einige interessante Veränderungen. Die größten Sprünge nach oben machten Jan Bieberle, Elias Pfann, Christoph Fritsch und Merle Gorka. Johannes Laubinger ist neu dabei

Die Höchststadter Stadtmeisterschaft endete Ende Juni und ist bereits ausgewertet: **Elias Pfann +44**, Christoph Fritsch +42, Rüdiger Roppelt +32, Norman Bauschke +20, Holger Schwarzmänn +18, Merle Gorka +17, Jan Bieberle +11, Lukas Schulz +5, Andreas Kellmann +2, Tobias Schwarzmänn +1, Christof Munz -1, Tassilo Hein -2, Oliver Mönius -7, Wolfgang Paulini -8, Robert Koch -16, Felix Stier -17, Michael Brunsch -22, Siegfried Warschak -24, Horst Schulz -30, P. Metzner -43.

Das Weidhausen-Entscheidungsspiel um den Aufstieg in die Regionalliga Nord-West ergibt insgesamt ein hübsches Plus für uns: **Jan Bieberle +15**, Alexander Mönius +13, Andreas Kellmann +13, Michael Brunsch +10, Oliver Mönius -2, Horst Schulz -3, Tobias Schwarzmänn -3, Peter Seidel -15.

Das Seebach-Open führte zu einem Minus: **Jan Bieberle +26**, Tobias Schwarzmänn +12, Norman Bauschke +7, Peter Seidel -13, Alexander Mönius -24, Rüdiger Roppelt -43, Joachim Kröger -83.

Die Bayerische U12-MM ergibt folgendes: **Johannes Laubinger +128**, Valentin Rudloff +7, Jakob Gugel -37, Felix Haderlein -42.

Die Bayerischen Jugend-EMs bedeuten für unsere Nachwuchstalente dieses Update: **Jan Bieberle +25**, Merle Gorka +22, Jakob Gugel -19, Sebastian Vollmer -70.

Die Oberfränkische U16-MM bringt uns ein kleines Gesamtplus für unsere Schüler: **Sebastian Vollmer +43**, Felix Stier -4, Rashad Jones -16. Rasmus Leithold hat noch keine DWZ, wird bald folgen.

Ständig aktuelle DWZs gibt es beim DSB: www.schachbund.de/dwz.html (mit DWZ-Karteikarte für jeden Spieler für registrierte Nutzer).

Die internationale Wertungszahl ELO wird immer wichtiger. 24 Höchststadter haben eine ELO – am besten sind Lukas Schulz (2286), Florian Ott (2271), Sebastian Dietze (2204), Peter Seidel (2145), H. Schwarzmänn (2087) und Ch. Koch (2000). Es gibt eine Blitz- und Schnellschach-ELO. Siehe ratings.fide.com

DWZ: Deutsche Wertungszahl

T: Insgesamt gespielte Turniere

P: Passives Mitglied

Kursiv: Spieler mehrere Jahre ohne Partien
+/-: DWZ-Änderung von 2/2022 zu 6/2022

Erwachsenen-Mannschaften Saison 2021/2022

1. Mannschaft – Bezirksoberliga

	Bezirksoberliga	1.	2.	3.	4.	5.	6.	7.	8.	9.	10.	MP	BP
1.	SC Höchstadt	**						7	5			4 - 0	12,0 - 4,0
2.	SV Seubelsdorf		**				5½		5			4 - 0	10,5 - 5,5
3.	1.FC Marktleuthen 2			**				4			8	3 - 1	12,0 - 4,0
4.	SK Weidhausen				**		4			5		3 - 1	9,0 - 7,0
5.	SK Michelau					**				5		2 - 0	5,0 - 3,0
6.	FC Nordhalben		2½		4		**					1 - 3	6,5 - 9,5
7.	TSV Kirchenlaibach	1		4				**				1 - 3	5,0 - 11,0
8.	SSV Burgkunstadt	3	3						**			0 - 4	6,0 - 10,0
9.	SC Waldsassen				3	3				**		0 - 4	6,0 - 10,0
10.	Neustadt b. Coburg			0							**	0 - 2	0,0 - 8,0

2. Mannschaft – Bezirksliga-West

	Bezirksliga-West	1.	2.	3.	4.	5.	6.	7.	8.	9.	10.	MP	BP
1.	SC Höchstadt 2	**			4		6					4 - 0	10,0 - 2,0
2.	SC Bamberg 3		**			5					4	4 - 0	9,0 - 3,0
2.	TSV Mönchröden			**				3½	5½			4 - 0	9,0 - 3,0
4.	Coburger SV	2			**				4½			2 - 2	6,5 - 5,5
5.	Conc. Strullendorf		1			**		4				2 - 2	5,0 - 7,0
6.	SG Sonneberg	0					**			4		2 - 2	4,0 - 8,0
7.	TV Hallstadt			2½		2		**				0 - 4	4,5 - 7,5
8.	SK Weidhausen 2			½	1½				**			0 - 4	2,0 - 10,0
9.	Kronacher SK 2						2			**		0 - 2	2,0 - 4,0
9.	Hollfeld/Memmelsd.		2								**	0 - 2	2,0 - 4,0

3./4. Mannschaft – Kreisliga Bamberg

	Kreisliga Bamberg	1.	2.	3.	4.	5.	6.	7.	8.	MP	BP
1.	SC Bamberg 6	**							6	2 - 0	6,0 - 0,0
1.	SC Höchstadt 4		**					6		2 - 0	6,0 - 0,0
1.	SC Höchstadt 3			**			6			2 - 0	6,0 - 0,0
4.	SC Bamberg 5				**	3				1 - 1	3,0 - 3,0
4.	SC Bamberg 4				3	**				1 - 1	3,0 - 3,0
6.	SG Walsdorf/Hirschaid			0			**			0 - 2	0,0 - 6,0
6.	Hollfeld/Memmelsd. 2		0					**		0 - 2	0,0 - 6,0
6.	PSV Bamberg	0							**	0 - 2	0,0 - 6,0

Erwachsenen-Mannschaften Saison 2021/22

Ligenübersicht

Bundesliga	MP	BP
1 SC Viernheim	20	57.5
2 OSG Baden-Baden	20	54.5
3 SG Solingen	17	55.5
4 SF Deizisau	16	55.5
5 SK Db Turm Kiel	13	45.5
6 FC Bayern München	13	44.5
7 SV Werder Bremen	11	41
8 Münchener SC 1836	10	43
9 Hamburger SK	10	41
10 SF Berlin	9	36
11 SV Mülheim Nord	8	35.5
12 USV TU Dresden	4	35
13 Düsseldorfer SK	4	27
14 BCA Augsburg	2	24
15 SK König Tegel	2	20.5
16 Aachener SV	1	20

2. Bundesliga Ost	MP	BP
1 Erfurter SK	15	45.5
2 SV Deggendorf	15	45.5
3 MSA Zugzwang	9	33
4 Nickelhütte Aue	8	32.5
5 SC Bavaria Regensburg	7	31.5
6 FC Bayern München II	6	30
7 SK Passau	5	25
8 SC Erlangen	4	24.5
9 SG 1871 Löberitz	3	20.5
10 Bad Emstal/Wolfhagen		

Oberliga Bayern	MP	BP
1 SC NT Nürnberg	16	45.5
2 SC Garching	15	44.5
3 TSV Bindlach Aktionär	11	39.5
4 SG P/Süd Regensburg	9	40
5 SG Pang-Rosenheim	9	39
6 SC Gröbenzell	9	39
7 SK München Südost	8	26
8 SK Weilheim	6	31.5
9 TSV Trostberg	6	30
10 TSV Kareth-Lappersd.	1	25

Landesliga Nord	MP	BP
1 SC Bamberg	15	46
2 SK Herzogenaurach	15	45
3 SV Würzburg	13	40.5
4 SC NT Nürnberg 2	10	41
5 SC SW Nürnberg	9	35.5
6 SK Schwandorf	9	33.5
7 SK Kelheim	8	35.5
8 SC Erlangen 2	7	38
9 SK Schweinfurt	2	23
10 SK Klingenberg	2	22

Regionalliga NW	MP	BP
1 SC Kitzingen	17	44.5
2 TSV Rottendorf	13	41.5
3 1.FC Marktleuthen	11	40
4 SK Bad Neustadt	10	40
5 SC Aschaffenburg	9	39
6 PTSV SK Hof	9	38.5
7 SC Bamberg 2	9	32
8 SF Sailauf	6	31.5
9 Kronacher SK	4	31.5
10 SV Würzburg 2	2	21.5

Bezirksoberliga	MP	BP
1 SC Höchstadt	4	12
2 SV Seubelsdorf	4	10.5
3 1.FC Marktleuthen 2	3	12
4 SK Weidhausen	3	9
5 SK Michelau	2	5
6 FC Nordhalben	1	6.5
7 TSV Kirchenlaibach	1	5
8 SSV Burgkunstadt	0	6
9 SC Waldsassen	0	6
10 SV Neustadt b. Coburg	0	0

Bezirksliga West	MP	BP
1 SC Höchstadt 2	4	10
2 SC Bamberg 3	4	9
3 TSV Mönchröden	4	9
4 Coburger SV	2	6.5
5 RMV Conc. Strullendorf	2	5
6 SG Sonneberg	2	4
7 TV Hallstadt	0	4.5
8 SK Weidhausen 2	0	2
9 Kronacher SK 2	0	2
10 SG Hollfeld/Memmelsdorf	0	2

Bezirksliga Ost	MP	BP
1 TSV Bindlach Aktionär 2	4	14.5
2 SF Kirchenlamitz	4	10
3 SK Kulmbach	3	10.5
4 ATSV Oberkotzau	3	10
5 SV Thiersheim	2	11
6 ASV Rehau	2	8.5
7 SG Mehlmeisel/Tröstau	2	6.5
8 PTSV SK Hof 2	0	4.5
9 TSV Bindlach Aktionär 3	0	3.5
10 SK Stammbach	0	0

Kreisliga Bamberg	MP	BP
1 SC Bamberg 6	2	6
2 SC Höchstadt 4	2	6
3 SC Höchstadt 3	2	6
4 SC Bamberg 5	1	3
5 SC Bamberg 4	1	3
6 SG Walsdorf/Hirschaid	0	0
7 SG Hollfeld/Memmelsdorf 2	0	0
8 PSV Bamberg	0	0

Info:

Bundesliga
Stand nach 10/15 Runden

BzOberliga, BzWest, BzOst,
Kreisliga:
Stand nach Saisonabbruch

Stichkampf: Höchststadt besiegt Weidhausen

Unsere Erste steigt in die Regionalliga auf – 5½:2½-Sieg am 26. Juni in Strullendorf – Saison war coronabedingt nicht abgeschlossen worden – Fotos von *Reiner Schulz*, zusammengestellt von *Sebastian Dietze*

Schachclub Höchststadt steigt dank 5½:2½-Stichkampfsieg gegen SK Weidhausen in Regionalliga Nord-West auf

Höchststadts Schachspieler beenden die Saison mit einem oberfränkischen Meistertitel und steigen in die Regionalliga Nord-West auf.

Die Bezirksoberliga Oberfranken war im November coronabedingt jäh unterbrochen und nicht fortgesetzt worden. Die Teams des SK Weidhausen und des SC Höchststadt traten nun sieben Monate später zum Stichkampf an. Auf neutralem Boden bei Concordia Strullendorf ging es um den Titel und den einzigen Aufstiegsplatz.



Das Höchststadter Team wurde dabei seiner Favoritenrolle gerecht und ließ an den acht Brettern wenig anbrennen. Nach gut drei Stunden remisierte Ersatzmann Horst Schulz. Zwei Siege von Jan Bieberle und Alexander Mönius brachten dann die 2,5:0,5-Führung. Nach einem Remis von Oliver Mönius und einem weiteren Sieg durch Michael Brunsch führte Höchststadt bereits 4:1. Die Niederlage von Peter Seidel am Spitzenbrett war somit verschmerzbar. Denn Newcomer Andreas Kellmann gewann nach vier Stunden und machte den Mannschaftserfolg perfekt. Nach einer weiteren Stunde komplettierte Tobias Schwarzwann mit einem Remis den 5,5:2,5-Gesamtsieg.



Dies ist der fünfte Aufstieg der Höchststadter in die stark besetzte Regionalliga Nord-West. Meist währte das Gastspiel nicht lange, diesmal soll es besser werden. Mit vielen aufstrebenden Talenten macht sich der Verein auch mit seinen weiteren Teams in der Bezirksliga West und in der Kreisliga Bamberg Hoffnungen auf viele Punkte in der kommenden Saison. Im Oktober geht es wieder an die Bretter.



Verein: SK Weidhausen I gegen Gastverein: SC Höchststadt I				
Brett	Paß-Nr.	Ergebnis	Paß-Nr.	Ergebnis
1	1 Günther	1	1 Seidel, Peter	0
2	3 Carl	0	4 Brunsch, Michael	1
3	4 Kruwer, Alf	1/2	5 Schwarzwann, Tobias	1/2
4	5 Gädler	0	6 Mönius, Alexander	1
5	6 Delter	0	7 Kellmann, Andreas	1
6	7 Hopflich	0	8 Bieberle, Jan	1
7	10 Herdin	1/2	11 Mönius, Oliver	1/2
8	12 Kruwer, Manfred	1/2	14 Schulz, Horst	1/2
Gesamtergebnis:		2,5		5,5



Andreas Kellmann, Oliver Mönius, Horst Schulz, Alexander Mönius, Michael Brunsch, Peter Seidel und Jan Bieberle – es fehlt hier Tobias Schwarzmann, dessen Partie noch lief

 **Fahrschule**
Heike Striegel



...aus Freude am Fahren!

Bamberger Straße 4 · 91315 Höchstadt
Tel. 0 9193 / 50 87 197 · Mobil: 0160 / 36 45 261

info@fahrschule-striegel.de
www.fahrschule-striegel.de

Höchstader Vereinsleben

Monatsblitzturnierserie gestartet – Jan und Oliver beim Blitz erfolgreich – Impressionen vom gut besuchten Vereinsabend aus der Ritter-von-Spix Schule – Gäste herzlich willkommen – Artikel *Elias Pfann*, Fotos Reiner Schulz und *Elias Pfann*

Blitzturniere gehören zu unserem Vereinsabend wie ein Lehrer zur Schule. Die Tradition des Blitzturniers am Freitagabend stammt aus den Anfängen des Vereins. Ein Kräftemessen war in wöchentlichen Blitzturnieren am einfachsten und unterhaltsamsten. Es werden bei unseren Blitzturnieren nicht nur geniale Partien gespielt, sondern auch witzige Sprüche geklopft. Um etwas mehr Wettstreit in die Turniere zu bringen und um mehr Spieler anzulocken, spielen wir jeden Monat (mit Ausnahme August: Sommerturnier) ein Monatsblitzturnier. Die Ergebnisse werden zusammengefasst und am Ende des Jahres gibt es für die drei besten Spieler Preise. Wer eifrig mitspielt hat genauso Chancen auf einen Platz auf dem Treppchen, wie ein Spieler der zweimal das Turnier gewinnt, sonst aber nicht teilnimmt.

Ermittlung der Punkte:

Der/die erstplatzierte SpielerIn erhält so viele Punkte wie es SpielerInnen gab (z.B. 10), der/die zweitplatzierte SpielerIn einen Punkt weniger Punkte usw. Die Punkte der einzelnen Turniere werden aufsummiert um den/die GewinnerIn zu ermitteln.

Weitere Termine: 15.07., 19.09., 14.10. 11.11., 16.12.

➔ sc-hoechstadt.de/monatsblitz

Im August beginnt wieder unser Sommerturnier, das seit 1996 im Sommer gespielt wird. Parallel kann natürlich auch Stadtmeisterschaft im Nebenraum gespielt werden.

Spieltage: 5.08., 12.08., 19.08., 26.08., 2.09., 9.09.

Sowohl das Sommerturnier, als auch die Monatsblitzturniere beginnen um 20 Uhr.

➊ Das Sommerturnier findet als Fünf-Minuten-Blitz-Turnier in den Sommerferien an ca. sechs Freitagen statt. Je nach Platzierung erhält jede(r) TeilnehmerIn Punkte: 12-10-8--6-5-4-3-2-1-1-1-... bei weniger als 15 Teilnehmern und 12-11-10-9-8-7-6-5-4-3-2-1-1-1-... bei mindestens 15 Teilnehmern. Bei Punktgleichheit entscheidet der direkte Vergleich. Bei Unentschieden wird geteilt (evtl. aufgerundet). Am Ende des Turniers werden die vier besten Ergebnisse eines Spielers/einer Spielerin addiert und somit der Sommerturniersieger ermittelt. Haben zwei oder mehr die gleiche Punktzahl, erhält der/die, der/die weniger Runden gespielt hat, die bessere Platzierung.

➔ sc-hoechstadt.de/sommerturnier

Monatsblitz 2022						
	Name	Platz Turnier Mai	Punkte Turnier Mai	Platz Turnier Juni	Punkte Turnier Juni	Summe Punkte
1	Oliver Mönius	1	10	7	4	14
2	Elias Pfann	5	6	5	6	12
3	Jan Bieberle			1	10	10
4	Christian Koch	2	9			9
4	Florian Ott			2	9	9
6	Michael Brunsch	3	8			8
6	Alexander Mönius			3	8	8
8	Kyrylo Kholodnykh	4	7			7
8	Peter Metzner			4	7	7
10	Jakob Gugel	6	5			5
10	Janusz Gorniak			6	5	5
12	Norman Bauschke	7	4			4
13	Felix Haderlein	8	3		0	3
13	Tassilo Hein	10	1	9	2	3
13	Siegfried Warschak			8	3	3
16	Robert Koch	9	2			2
17	Sakete			10	1	1



Hier könnte Ihre Werbung stehen!
Jetzt Sponsor beim SC Höchstadt werden.
Mitmachen lohnt sich für alle!
Anfragen an sponsoren@sc-hoechstadt.de



Gymnasium Höchststadt meisterlich

Gymnasium Höchststadt ist Vizemeister beim deutschen Online-Schulteamcup – Platz 10 bei den deutschen Schulschachmeisterschaften in Berlin – Artikel *Erek Mennecke*, Analysen *Michael Brunsch*, Layout *Elias Pfann*

Die deutschen Schulschachmeisterschaften sind das wichtigste Schulschachturnier in Deutschland. Aus jedem Bundesland qualifizieren sich 1-2 Schulteams für jede Wettkampfklasse. Das Gymnasium Höchststadt durfte nach vielen Jahren dank eines Freiplatzes wieder mitspielen. Aufgrund von Corona konnte das Turnier aber erst im Mai stattfinden. Ersatzweise fand erneut der Online-Schulteamcup statt. Hier schnitt das Höchststadter Team hervorragend ab. Noch in der Qualifikation nur Dritter in ihrer Wettkampfklasse, also knapp nicht für die Deutsche qualifiziert, machte ein Freiplatz es doch noch möglich beim Schulteamcup zu spielen. Mit starkem Teamgefühl und einem guten Team wurde der grandiose zweite Platz erreicht.

Online-Schulteamcup

Am Sonntag, den 13.03.2022, fand der Deutsche Schulteamcup in der Wettkampfgruppe 2 statt. Dieser wurde wieder online über die Plattform Lichess und dem Kelheimer Tool ausgetragen. Nachdem die Schulmannschaft des Gymnasiums Höchststadt im bayerischen Qualifikationsturnier den dritten Platz belegt hatte, was knapp nicht für die Qualifikation ausreichte, wurde die Teilnahme noch nachträglich mit einem Freiplatz ermöglicht.

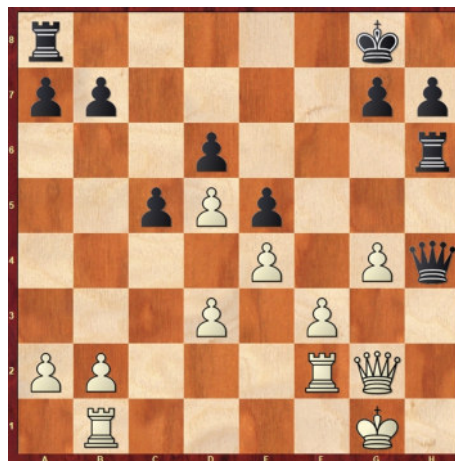
Unsere Mannschaft bestand wieder aus den erfahrenen SpielerInnen **Jan Bieberle**, **Lisa Adelhardt**, **Felix Stier** und **Merle Gorka** (alle 4 SC Höchststadt). Gespielt wurden 7 Runden, in denen jeder Spieler eine Partie zu je 15 Minuten Bedenkzeit spielte. Es gingen 26 Mannschaften aus ganz Deutschland an den Start, besetzt mit vielen sehr guten SchachspielernInnen. Die Spiele konnten live mitverfolgt werden über eine Zuschaueroption auf der Plattform Lichess oder auch kommentiert auf Twitch.

Hochkonzentriert ging unser Team in die einzelnen Spiele und analysierte und kombinierte Zug um Zug. Die Mannschaft kämpfte wieder toll und musste sich nur dem späteren Sieger aus Oberursel geschlagen geben. Ansonsten konnte das Gymnasium Höchststadt noch 4 Siege und 2 Unentschieden verbuchen. Mit dieser Leistung konnte unsere Mannschaft den zweiten Platz bei diesem deutschlandweiten Turnier erzielen! Hier konnte man sehen, dass sich das langjährige Training in den Schachvereinen ausgezahlt hat. Herzlichen Glückwunsch zu diesem großartigen Erfolg!

	Team	MP	BP	Buchholz
1	Gymnasium Oberursel	13	21.5	54
2	Gymnasium Höchststadt	10	17.5	55
3	Carl-Friedrich-Gauß Gymnasium Frankfurt/Oder	10	15	57
4	Schillerschule Hannover	9	17.5	50
5	Gymnasium Neureut	9	17	57
6	Friedrich-Schiller-Gymnasium Weimar	9	17	40
7	Lessing-Gymnasium Hohenstein	9	16.5	51
8	Markgräfler-Gymnasium Müllheim	8	16	43
9	Hochfranken Gymnasium Naila	8	15.5	57
10	Werner-von-Siemens-Gymnasium Magdeburg	8	15.5	45
26	Teams			

Highlights aus dem Schulteamcup:

Oandu (1745, Moritz Großmann, Kepler-Gymnasium Tübingen) - xwienix (1439, Merle Gorka)



Stellung nach 25.Tf2

Merle hatte aus der Eröffnung eine starke Druckstellung aufgebaut, aber wie geht es weiter?

25...Tf8 26.Tbf1 b5

Gefällt mir gut. Weiß ist am Königsflügel zur Passivität gezwungen, da kann der Damenflügel optimal verbessert werden.

27.Dh2?!

Weiß findet keinen Plan. Der Damenausfall bringt nichts.

27...Dg5 28.Dg3 De3 29.g5?

Der letzte entscheidende Fehler, jetzt geht es schnell. aber auch 29.Kg2 Dxd3 verliert für Weiß auf Dauer; Nach 29.Td1 Tg6 30.Kg2 h5 und die weiße Stellung bricht auf]

29...Tg6 30.Kh2 Txg5 31.Dh3 Df4+

31...Tg6 wäre das Schnellste

32.Kh1 Tg6 33.Th2 h6 34.Tg2

Mit noch 7 Minuten auf der Uhr, entschließt sich Merle für ein gewonnenes Endspiel.

34...Txg2 35.Dxg2 Dh4+ 36.Dh2 Dxh2+?! 37.Kxh2 g5 38.Th1 Kg7 39.Kg3 Tf4 40.b3 40.Kg6 41.a3 h5 42.Kg2 a5 43.Tf1



Stellung nach 43.Tf1

Der Rest ist überzeugende Technik.

43...g4 44.Kg3 gxf3 45.Txf3 Txf3+ 46.Kxf3 Kg5 47.Kg3 h4+ 48.Kh3 Kh5 49.Kg2 Kg4 50.Kf2 h3 51.Kg1 Kg3 52.Kf1 h2 53.Ke2 h1D 54.Ke3 De1#

Merles Kommentar zum Turnier:

Ich habe „einzigartige“ Partien gespielt, bin auch mit dem Ergebnis recht zufrieden. Bin froh, dass mein Computer nicht abgestürzt ist. Ironisch, dass wir Zweiter geworden sind, obwohl wir uns nicht qualifiziert hatten.

Davidroytblat (1905, David Roylblath, Gesamtschule Obersberg, Bad Hersfeld) - r1112021 (2252, Jan Bieberle)



Stellung nach 13...exf4

Jan hat sich auf dem Königsflügel schön Raum gemacht und eine vielversprechende Angriffsstellung bekommen, aber mit dem nächsten Zug

14.g3

schüttete Weiß noch Öl ins Feuer. Wahrscheinlich sollte Weiß dem schwarzen Angriff ausweichen. 14.0–0–0

14...Df6

Der Computer gibt eine interessante Variante an:

14...f5 15.gxf4 Lxc3 16.Dxc3 fxe4 17.Lc2 exf3 (18.Dd4 (18.fxg5 18...De8+) Lf5 (18...Txf4 19.Dxf4) 19.Lxf5 Txf5 aber dafür braucht man gute Nerven.

15.0–0–0 fxg3 16.Txg3

Die schwarzen Figuren sind eindeutig aktiver, Schwarz steht besser

16...Ld7 17.h4 g4 18.Sh2 h5 19.Tdg1 Lh6 20.Te3



Stellung nach 20.Te3

Jan kann die Qualität abholen, aber er optimiert die Beute.

20...Sxd3+ 21.Dxd3 Dxf2 22.Tge1 Dxe1+ 23.Kc2 Dxe3 24.Dxe3 Lxe3 0–1

Jans Kommentar zum Turnier:

Zu Beginn der Schulschachmeisterschaft war ich zugegeben etwas verunsichert, immerhin haben wir es nur sehr knapp geschafft, gegen einen Gegner zu gewinnen, gegen den wir eigentlich gewinnen mussten. Dass wir dann auch noch in der 2. Runde 3:1 verloren haben, machte es nicht besser. Zum Glück hat sich das Turnier danach zum Guten für uns gewendet. Wir spielten noch zwei Mal unentschieden und haben ansonsten immer gewonnen, weshalb es noch knapp für den 2. Platz reichte, über den sich alle gefreut haben.

Oger-Pulverizer (1836, Felix Stier) - Anskuh (1945, Ansgar Müller, Carl-Friedrich-Gauß-Gymnasium Frankfurt/Oder)



Stellung nach 14.Lc2

Felix konnte sein London-System spielen und hat seine Figuren gut postiert.

14...f5?

Nun kann Weiß zwingend die g-Linie öffnen.

15.Tdg1 Dc7 16.g4

Der Angriff rollt. Das einzige, was Felix noch beachten musste, war Lb7 und seine Diagonale.

16...fxg4 17.Txg4 d4



Stellung nach 18.exd4

18.exd4

Da ist er wieder, der Drang abzutauschen. Natürlich wäre sofort 18.Thg1 möglich, z.B. 18...Tf7 19.Lxh6 Lf8 und dann muss man nur noch auf die richtigen Ideen kommen. Der Computer sieht 20.Lh7+ und nach 20...Kxh7 21.Sg5+ Kg8 22.Sxf7 Kxf7 23.Txg7+ entscheidet sich die Partie rasch. Den Rest spielte er allerdings sehr zielbewusst.

18...Dc6 19.Lxh6! Tf7

19...Dxf3 20.Txg7+ Kh8 21.Th7+ Kg8 22.Tg1+

20.Thg1 Dxf3 21.Txg7+ Txg7 22.Txg7+ Kh8 23.Th7+ Kg8 24.Dxf3 Lxf3 25.Txe7 Td8 26.Txe6 cxd4 27.cxd4 Sc5 28.dxc5 Txd3 29.cxb6 Le4 30.Kc1 axb6 31.Txb6 1-0

Felix Kommentar zum Turnier:

Gute Erfahrung auf so hohem Niveau ein Turnier gespielt zu haben. Bin mit dem Ergebnis zufrieden, auch wenn manche Runden besser hätten laufen können. Jan und ich waren in einem Raum, das war lustig.

Deutsche Schulschachmeisterschaften

Berlin, Berlin, wir fahren nach Berlin! So hieß es für das Gymnasium Höchststadt als Schulmannschaft am 18.05.2022. Dank eines Freiplatzes, welcher bestimmt auch durch das gute Abschneiden beim Schulteamcup gewährt wurde, konnte das Gymnasium seit langem mal wieder an der Deutschen Schulschachmeisterschaft teilnehmen. Wie immer mischten viele Spieler aus unserem Verein mit.

Bei der Meisterschaft traten die besten Mannschaften der Bundesländer in der Wettkampfklasse 2 gegeneinander an. Wir fuhren mit dem ICE nach Südkreuz und weiter mit der S-Bahn zur Jugendherberge am Ostkreuz. Dort angekommen gab es erstmal etwas Chaos bei der Anmeldung, da alle Mannschaften in der Jugendherberge gleichzeitig einchecken wollten und wir nur die Schlüsselkarten von einem unserer 3 Zimmer erhielten. Wir ließen uns aber nicht aus der Ruhe bringen und ließen uns zuerst das Abendbrot schmecken, danach bekamen wir alle ein Zimmer und ein Bett.

Von Donnerstag bis Sonntag folgten dann insgesamt 7 spannende Runden gegen Deutschlands beste SchachspielerInnen. Ein Spiel bestand aus 50 Minuten Bedenkzeit plus

10 Sekunden Extrazeit pro gezogenen Zug für jeden Spieler. In einer Runde spielten je 6 SpielerInnen zweier Mannschaften gegeneinander.

Nachdem wir in der ersten Runde gegen den späteren Turniersieger eine deutliche Niederlage hinnehmen mussten, konnte unser Team danach mit guten Partien glänzen und immer wieder gegen starke Gegner gewinnen. Ab und zu zwang uns aber auch die Aufregung in die Knie und wir verloren sicher gewonnen geglaubte Partien durch Fehler oder Zeitnot. Insgesamt konnten wir mit 7 von 14 Mannschaftspunkten den achtbaren 10. Platz unter den 24 teilnehmenden Mannschaften erzielen! Jan konnte mit 6 aus 7 Punkten sogar den zweiten Platz am ersten Brett erzielen, bei dem starken Teilnehmerfeld eine beachtliche Leistung! Auch Merle konnte mit 5 aus 7 Punkten glänzen. Die sich abwechselnden Ersatzspieler Jakob und Finnley nahmen am parallel stattfindenden Ersatzspielerturnier teil, einer spielte jeweils regulär bei der Mannschaft, der andere beim Ersatzspielerturnier. Hier konnten sie mit 4,5 Punkten aus 7 Partien ebenfalls sehr zufrieden sein.



Es spielten: Jan Bieberle, Lisa Adelhardt, Felix Stier, Merle Gorka, Lars Bauenschmidt, Jakob Schmidt und Finnley Schall

	Team	DWZ-Ø	Bundesland	S	U	N	MP	Buchholz
1	Heinrich-Hertz-Gymnasium Berlin	1794	Berlin	5	2	0	12	61
2	Käthe-Kollwitz-Gymnasium Berlin	1772	Berlin	4	2	1	10	66
3	Gymnasium an der Willmsstraße Delmenhorst	1438	Niedersachsen	4	2	1	10	56
3	Matthias-Claudius-Gymnasium Hamburg	1610	Hamburg	4	2	1	10	56
5	Gymnasium Theodorianum Paderborn	1665	Nordrhein-Westfalen	5	0	2	10	54
6	Pelizaeus-Gymnasium Paderborn	1645	Nordrhein-Westfalen	4	1	2	9	60
6	Herder-Gymnasium Berlin	1647	Berlin	3	3	1	9	60
8	Leibnizschule Offenbach	1631	Hessen	4	1	2	9	53
9	Ökumenisches Gymnasium zu Bremen	1185	Bremen	4	0	3	8	49
10	Wilhelm-Raabe-Schule Lüneburg	1698	Niedersachsen	3	1	3	7	56
10	Gymnasium Höchststadt a. d. Aisch	1442	Bayern	3	1	3	7	56

24 Teams

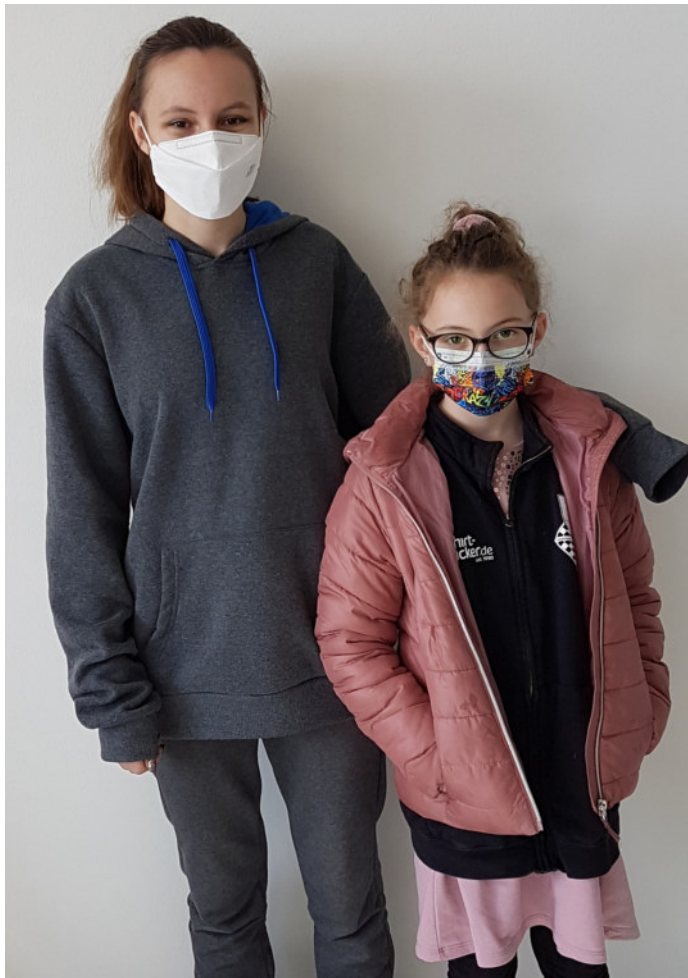
Oberfränkische Jugend-EM

Cornabedingt im Schnellschach-Modus – Zahlreiche Höchststadter in Nordhalben dabei – Parallel oberfränkische Mädchen und Frauen EM – Paul Schwarzmann und Jakob Gugel erfolgreich – Bericht und Fotos *Michael Brunsch*, Layout *Elias Pfann*

Um sich für die Bayerischen Meisterschaften zu qualifizieren, trafen sich 66 Jugendliche am 12. März in Nordhalben, um auf der oberfränkischen Jugendmeisterschaft ihr Bestes zu geben. Was sonst immer in Schney an mehreren Tagen stattfand, wurde diesmal in einem Schnellturnier mit 20 Minuten Bedenkzeit in 7 Runden ausgespielt - alles an einem Tag. Der Schachclub Höchststadt war mit 11 Jugendlichen dabei, einige auch zum ersten Mal.

In der Kategorie **Mädchen und Frauen** trat **Merle Gorka** an ihren Titel zu verteidigen. Das hat nicht ganz geklappt, dafür war ihre Hauptkonkurrentin Melissa Reifschneider an diesem Tag einfach besser. Im direkten Duell unterlag sie der späteren Siegerin, aber das sollte ihre einzige Niederlage bleiben. Mit 5,5 Punkten aus 7 Runden ein überzeugender zweiter Platz.

Ihr erstes Turnier bestritt **Lina Oppelt**, die am Ende 1,5 Punkte holte. Lina startete in der Gruppe U10, aber in diesem Turnier spielten U8 bis U18 in einer Gruppe. Zweimal wurde sie gegen 15-Jährige gelöst. Da ist halt nicht viel zu holen. Aber Spaß hatte sie auf jeden Fall.



Merle Gorka und Lina Oppelt

In der **Kategorie U8 bis U12** waren 4 Höchststadter Jugendliche vertreten. In der U8 traten insgesamt 3 Spieler an, deswegen mussten sie auch gegen U10- und U12-Jugendliche spielen. Da hatten sie keine Chance.

Sehr beeindruckend spielt an diese Tag **Jakob Gugel**. Er besiegte seinen größten Mitkonkurrenten Noah Kamleiter und gönnte seinen Gegner in der letzten Runde ein Remis und sich den Turniersieg.

Johannes Laubinger hatte an diesem Tag den Ehrgeiz ganz vorne zu landen und mit 4,5 Punkten aus 7 Partien schaffte er es auch. Ein Ausrutscher in Runde 3, als er - in besserer Stellung - einen gegnerischen Mattzug übersah, und ein Verlust gegen den übermächtigen Noah Kamleiter, aber viele gute Partien versprechen viele gute weitere Turniere. **Paul Schwarzmann** hatte es als U8-Spieler gegen die viel älteren Gegner nicht leicht, obwohl er sehr oft vielversprechende Stellungen hatte, aber die U12 hatte doch ein paar Tricks, die Paul erst lernen muss. In der Schlussrunde zeigte er doch wieder Ehrgeiz und war am Ende mit 3 Punkten U8-Meister.

Raphael Oppelt hatte viele gute Partien, aber irgendwie fehlte ihm an diesem Tag die Konzentration gute Stellungen auch zum Sieg zu führen. Mit 3 Punkten aus 7 Runden darf er aber zufrieden sein.



Blick auf die Spitzenbretter der Gruppe U8 bis U12, vorne Jakob Gugel (mit Weiß) gegen den U10-Sieger Jonathan Dotterweich, am zweiten Tisch Johannes Laubinger (mit Weiß) gegen Noah Kamleiter.

In der **Kategorie U14 bis U18** traten 5 Höchststadter an. **Jan Bieberle** war mit seinem Spiel in diesem Turnier nicht zufrieden, aber irgendwie stand ihm Schachgöttin Caissa zur Seite und ein abschließender 2. Platz qualifizierte ihn zur Teilnahme an der Bayerischen, **Felix Stier** hatte da nicht so viel Glück. Mit der Startnummer 7 landete er auf Platz 10.

Für **Sebastian Vollmer** war es die erste Bezirksmeisterschaft und mit Platz 7 sollte er zufrieden sein. Wenn man aber die einzelnen Partien beobachtete, dann hatte man das Gefühl, da wäre mehr drin gewesen. Das wird er sicherlich im nächsten Turnier auch beweisen.

Rashad Jones war in diesem Turnier sehr konzentriert, Das spiegelte sich am Ende in seinen beiden Gewinnpartien wider.

Für **Rasmus Leithold** war es das erste Turnier überhaupt. Für ihn galt es erstmal Turniererfahrungen zu sammeln. Nebenbei purzelten da auch 2 Punkte heraus.



von links nach rechts: Sebastian Vollmer, Felix Stier, Jan Bieberle



von links nach rechts: Rashad Jones, Rasmus Leithold

Frauen und Mädchen						
	Name	Typ	DWZ	Verein	Punkte	Buchholz
1	Reifschneider Melissa	U18	1484	TSV Bindlach	6,5	28,5
2	Gorka Merle	U18	1353	SC Höchststadt	5,5	27,5
3	Leykauf Anna	U16	1227	TSV Bindlach	5,0	30,0
4	Hofmann Bojana		1402	SV Seubelsdorf	5,0	26,5
5	Sabol Tena	U16	1098	SK 1907 Kulmbach	5,0	24,5
6	Hergenröder Cora	U14	1529	SC 1868 Bamberg	4,0	28,0
7	Neef-Steffens Lucia	U18	1234	SK 1907 Kulmbach	4,0	26,5
8	Koch Katharina	U12	850	TSV Bindlach	4,0	24,5
9	Seidel Valentina	U12	790	SC Schwarzenbach	4,0	23,5
10	Reifschneider Milena	U16	943	TSV Bindlach	4,0	22,0
11	Völker Kristin	U14	0	SSV Burgkunstadt 1931	4,0	17,0
12	Kunte Lilly	U12	0	SK 1907 Kulmbach	3,0	25,0
13	Plakidina Viktoria	U12	0	ATSV Oberkotzau	3,0	20,0
14	Völker Magdalena	U12	0	SSV Burgkunstadt 1931	3,0	19,0
15	Plakidina Roxana	U14	761	ATSV Oberkotzau	3,0	18,0
16	Güther Anika	U10	0	SSV Burgkunstadt 1931	2,5	23,0
17	Kamleiter Navina	U8	0	TSV Bindlach	2,5	17,5
18	Kunkel Anna	U14	0	SSV Burgkunstadt 1931	2,5	17,0
19	Gebert Amelie	U10	0	SSV Burgkunstadt 1931	2,0	23,5
20	Kastner Rebecca	U12	0	SK Schwarzenbach	2,0	22,5
21	Oppelt Lina	U10	0	SC Höchststadt	1,5	17,5
22	Kral Maria	U10	0	SSV Burgkunstadt 1931	1,0	19,0



Schachbezirk
Oberfranken

U8-U12						
	Name	Typ	DWZ	Verein	Punkte	Buchholz
1	Gugel Jakob	U12	1160	SC Höchststadt	6,5	27,0
2	Kamleiter Noah	U12	1520	TSV Bindlach	6,0	28,0
3	Dotterweich Jonathan Anton	U10	732	TSV Bindlach	5,0	28,0
4	Laubinger Johannes	U12	0	SC Höchststadt	4,5	25,0
5	Quidenus Michael	U12	0	SSV Burgkunstadt 1931	4,0	28,0
6	Langenbucher Simon	U10	0	TSV Bindlach	4,0	26,0
7	Konzelmann Jakob	U12	0	TSV Bindlach	4,0	24,0
8	Friedrich Justus	U10	0	ATSV Oberkotzau	4,0	22,5
9	Peetz Joey	U12	0	SK Schwarzenbach	3,5	27,5
10	Grail Christian	U10	0	SC 1868 Bamberg	3,5	21,5
11	Schwarzmann Paul	U08	0	SC Höchststadt	3,0	22,5
12	Andrianov Veniamin	U12	0	SK Schwarzenbach	3,0	21,5
13	Schmidt Johannes	U12	933	SSV Burgkunstadt 1931	3,0	20,5
14	Schwarzbauer Julian	U10	0	TSV Bindlach	3,0	20,0
15	Oppelt Raphael	U12	0	SC Höchststadt	3,0	18,0
16	Öhrlein Frederik	U08	0	SSV Burgkunstadt 1931	2,0	22,0
17	Koch Julian	U10	0	TSV Bindlach	1,0	18,5
18	Grail Manuel	U8	0	SC 1868 Bamberg	0,0	18,5

U14-U18							
	Name	Typ	DWZ	Verein	Punkte	Buchholz	Buchsumme
1	Wagner Tizian	U16	1715	SV Seubelsdorf	7,0	27,0	205,0
2	Bieberle Jan	U16	1726	SC Höchststadt	5,0	30,5	206,0
3	Koppe Connor	U16	1693	PTSV SK Hof 1892	5,0	28,0	192,5
4	Reich Elisabeth	U14	1633	ATSV Oberkotzau	5,0	24,5	184,0
5	Steiner Tizian	U18	1686	SC 1868 Bamberg	4,5	28,5	198,5
6	Koppe Carson	U14	1473	PTSV SK Hof 1892	4,5	28,5	194,0
7	Vollmer Sebastian	U14	1494	SC Höchststadt	4,5	24,0	182,0
8	Wagner Jonas	U16	1029	SSV Burgkunstadt 1931	4,0	26,5	188,5
9	Wolf Vincent	U16	1711	SC 1868 Bamberg	4,0	25,5	179,0
10	Stier Felix	U16	1588	SC Höchststadt	4,0	24,0	178,0
11	Quidenus Sebastian	U14	1024	SSV Burgkunstadt 1931	4,0	24,0	172,5
12	Kral Robert	U14	1056	SSV Burgkunstadt 1931	4,0	20,5	175,0
13	Hallmeyer Luca	U18	1123	ATSV Oberkotzau	3,5	23,5	171,5
14	Seidel Marc	U14	779	SC Schwarzenbach	3,5	19,5	162,5
15	Baumgart Xaver	U16	1062	TSV Bindlach	3,0	23,0	181,0
16	Petterich Toni	U14	0	SSV Burgkunstadt 1931	3,0	22,0	167,5
17	Holland Marcell	U16	0	SV Neustadt b. Coburg	3,0	21,5	163,0
18	Toprak Mehmet	U16	1238	SC 1868 Bamberg	3,0	20,0	161,5
19	Kunte Dominik	U16	962	SK 1907 Kulmbach	3,0	18,5	161,5
20	Henzler Timofej	U14	0	SSV Burgkunstadt 1931	3,0	16,5	149,5
21	Schnapp Oliver	U16	0	SSV Burgkunstadt 1931	2,5	18,0	147,5
22	Jones Rashad	U16	802	SC Höchststadt	2,0	22,0	151,0
23	Leithold Rasmus	U16	0	SC Höchststadt	2,0	19,5	153,5
24	Seeberger Leo	U14	939	TSV Bindlach	2,0	19,0	148,5
25	Kastner Lorenz	U14	0	SK Schwarzenbach	2,0	17,5	148,5
26	Deckelmann Luca	U14	0	FC Nordhalben	0,0	17,0	137,0

Bayerische Einzelmeisterschaft U8

vom 01.04. bis 03.04.2022 in Kronach, Bericht und Bilder von *Holger Schwarzmann*

Auch für 2022 fielen die Oberfränkischen Einzelmeisterschaften dem Coronavirus zum Opfer. Zum Glück fand im März ein Schnellschachturnier in Nordhalben zur Qualifikation für die Bayrischen Einzelmeisterschaften statt. Und das sogar in Präsenz! In diesem Turnier konnten sich **Paul Schwarzmann** und **Frederik Öhrlein** für die U8 qualifizieren.

Für Paul war es nach 2021 die zweite Teilnahme, für Frederik von den Schachfreunden aus Burgkunstadt die erste. Das Turnier fand Anfang April in der Jugendherberge in Kronach statt.

Am Anreisetag fand nach einer obligatorischen Einweisung auch gleich noch die erste Runde statt. Das Teilnehmerfeld war auf den ersten Blick etwas schwächer als letztes Jahr und sprach für Spannung.

Gleich in Runde 1 konnte Paul mit einem Sieg ins Turnier starten. Bereits jetzt hatte er seine Punktausbeute vom Vorjahr erreicht. So konnte es weitergehen! Nach heißen Matches am Kicker oder beim Tischtennis ging es endlich ins Bett. Der zweite Tag begann mit einem Dämpfer. Partie 2 und 3 ging trotz einiger guten Chancen verloren. Den zweiten Sieg konnte Paul mit einem Blitzsieg nach 12 Zügen verbuchen – schon besser als beim ersten Turnier! Nun blieb Zeit für einen Ausflug zur Kronacher Rosenfestung. Eine wunderschöne Festungsanlage mit herrlichem Ausblick auf Kronach – auf jeden Fall ein Ausflug wert.

Die Abendpartie ging leider durch einen Turmeinsteller im Endspiel verloren. Mit drei Niederlagen machte auch das gemeinschaftliche Sportschau gucken keinen Spaß. Leider begann der letzte Tag mit einem Freilos. Doch in der letzten Runde spielte **Paul** wieder konzentriert und sicherte sich mit seinem dritten Sieg einen hervorragenden Platz 8.

Das Turnier gewann souverän der topgesetzte **Fynn Jeremy Lange** vom TV Tegernsee vor **Mikhail Barsov** (SK Gräfelfing). Beide spielten in einer anderen Liga und dominierten das komplette Turnier. Überraschender Dritter wurde der erst 5 jährige **Atreyu Lukas Merle** (SF München).

Bei seinem ersten Auftritt auf der Bayrischen Ebene holte **Frederik** hervorragende drei Punkte und beendete das Turnier auf dem 12. Platz.

Alles im allem war es ein perfekt organisiertes Turnier in einer topp Jugendherberge.



Die beiden Oberfränkischen Teilnehmer **Paul** und **Frederik**



Blick in den Turniersaal: Vorne **Paul**, im Hintergrund **Frederik** mit Papa Alexander



Siegerfoto der Bayrischen U8-Meister.



Grüße von der Rosenfestung in Kronach.

Rang	Name	DWZ	Verein	S	R	V	Punkte	Buchholz	SoBerg
1.	Fynn Jeremy Lange	1240	TV Tegernsee	7	0	0	7.0	25.0	25.00
2.	Mikhail Barsov	1227	SK Gräfelfing	6	0	1	6.0	26.0	20.50
3.	Atreyu Lukas Merle		SF München	5	0	2	5.0	25.0	15.00
4.	Lenn Valentin Giegerich		SC Aschaffenburg	4	1	2	4.5	22.5	12.25
5.	Lorenz Rank		SC Bavaria Regensburg	4	0	3	4.0	29.0	15.50
6.	Andrej Savchuk	796	SC Uttenreuth	4	0	3	4.0	28.0	11.00
7.	Ludwig Alexander Wiedenmann		SF Bad Grönenbach	4	0	3	4.0	24.0	11.00
8.	Paul Schwarzmann		SC Höchstadt	4	0	3	4.0	21.0	12.00
9.	Isabella Artemenko		FC Bayern München	3	1	3	3.5	24.0	10.75
10.	Simon Klaus		SF Tegernheim	3	0	4	3.0	26.0	9.50
11.	Justinus Muhl		SK Weilheim	3	0	4	3.0	23.0	6.50
12.	Frederik Öhrlein		SSV Burgkunstadt	3	0	4	3.0	21.5	5.50
13.	Jeremias Karl		SK Kehlheim	3	0	4	3.0	21.0	5.00
14.	Amira Malikov		TSV Lengfeld	3	0	4	3.0	17.0	5.00
15.	Gwendolyn-Elisabeth Merenda		SF München	2	0	5	2.0	19.5	4.00
16.	Seraphina-Sophie Merenda		SF München	2	0	5	2.0	17.5	2.50
17.	Milan Andrade		TV Tegernsee	1	0	5	1.0	19.0	2.00

Bayerische Einzelmeisterschaft U10-U18

Fünf Höchststadter dabei – Jan Bieberle Dritter in der U16 – Starkes Teilnehmerfeld – Zusammenestellt von *Elias Pfann*

Fünf Tage lang wurden bei den Bayerischen Jugend-Einzelmeisterschaften in den Osterferien die besten Schachnachwuchsspieler ermittelt. Die Jugendherberge Heiligenhof in Bad Kissingen war dabei Gastgeber für die Altersklassen U18 bis U10 bei den Jungs.

Höchstads Hoffnungen auf Edelmetall lagen auf Toptalent **Jan Bieberle**, der in der U16 auf Rang 6 gesetzt war. Jan begann mit einer Niederlage und einem Remis zu schwach, gewann dann jedoch vier Partien in Folge. Mit einem Remis in der Schlussrunde gegen den Turniersieger sicherte er sich mit fünf Punkten aus sieben Partien Bronze – Platz 3 unter den 24 besten U16-Spielern in Bayern.

Sebastian Vollmer tat sich bei seiner ersten bayerischen Meisterschaft in der U14 schwer und startete mit zwei Niederlagen. Mit zwei Punkten schaffte er es nicht ganz ins Mittelfeld. In der U12 trafen **Jakob Gugel** und **Johannes Laubinger** auf starke Konkurrenz. Mit zweieinhalb und zwei Punkten kamen auch sie nicht in die Mittelränge. Die Mädchen kämpften ihre Titel auf Burg Wernfels südlich von Nürnberg aus. Für den SC Höchststadt ging hier **Merle Gorka** bei den Ältesten in der U18-Altersklasse ans Brett. Dank eines Schlussrundsiegs schaffte sie es mit drei Punkten ebenfalls ins Mittelfeld.

Von *Sebastian Dietze*



Die Höchststadter Spieler in Bad Kissingen, Foto Carmen Gugel.

→ bjem.de/2022

Fotos unten Edin Pezerovic, S. 24 Carmen Gugel

U18w									
	Teilnehmerin	Verein	DWZ	S	R	V	Punkte	Buchh	SoBerg
1	Bardorz,Jana	TSV Rottendorf	1939	6	1	0	6.5	23.5	21.50
2	Albayrak,Nese Pinar	SC Noris-Tarrasch Nürnberg	1776	4	2	1	5.0	25.0	16.25
3	Cheredzhiyska,Iva	TV Tegernsee	1758	4	2	1	5.0	25.0	15.50
4	Schilay,Maria	SK Neumarkt	1649	3	3	1	4.5	25.0	14.50
5	Wagner,Victoria	SC Bamberg	1925	2	4	1	4.0	25.0	12.00
6	Gubler,Katharina	TSV Kareth-Lappersdorf	1540	3	1	3	3.5	25.0	9.50
7	Dietrich,Christina	SGem Fürth	1399	3	0	4	3.0	21.5	7.00
8	Krause,Ricarda Sophie	SC Erlangen	1437	2	2	3	3.0	19.5	7.00
9	Gorka,Merle	SC Höchststadt	1353	3	0	4	3.0	18.5	6.00
10	Röll,Lea	SC Vaterstetten	1325	2	1	4	2.5	22.0	6.75
11	Reifschneider,Melissa	TSV Bindlach	1508	2	0	5	2.0	19.5	4.00



U12								
Rang	Teilnehmer	DWZ	Verein/Ort	S	R	V	Punkte	Buchh
1	Limmer,Marco	1628	TV Tegernsee	4	3	0	5.5	25.5
2	Martin Fernandez,Rafael	1575	SC Erlangen	4	2	1	5.0	27.0
3	Blodig,Vincent	1521	SF Augsburg	4	2	1	5.0	25.5
4	Büchel,David	1568	SF München	3	3	1	4.5	28.5
5	Stichter,Constantin Paul	1795	SG Traunstein/Traunreut	3	3	1	4.5	26.5
6	Fischer,Lorenz	1413	SF Tegernheim	2	5	0	4.5	24.0
7	Sajka,Noah	1674	SC Garching	3	3	1	4.5	22.5
8	Heller,Benedikt	1642	SC Bechhofen	3	2	2	4.0	24.5
9	Turel,Tugrul	1572	SF München	3	2	2	4.0	24.0
10	Ramming,Moritz	1665	SK Kelheim	3	2	2	4.0	23.5
...								
18	Gugel,Jakob	1160	SC Höchststadt	2	1	4	2.5	19.0
19	Neumeier,Konstantin	1309	SK Kelheim	2	1	4	2.5	18.5
20	Laubinger,Johannes		SC Höchststadt	2	0	5	2.0	21.0
21	Hartl,Maximilian	1197	TSV Landsberg	1	0	6	1.0	19.0

U14								
	Teilnehmer	DWZ	Verein	S	R	V	Punkte	Buchh
1	Schwan,Aaron	1673	SK Tarrasch München	5	2	0	6.0	27.0
2	Deschler,Arne	1687	SC Noris-Tarrasch Nürnberg	4	3	0	5.5	26.0
3	Wunderlich,Elias	1765	SC Garching	4	2	1	5.0	24.5
4	Gubler,Lukas	1526	TSV Kareth-Lappersdorf	4	1	2	4.5	27.5
5	Müller,Milo	1526	SC Windischeschenbach	4	1	2	4.5	26.0
6	Lipinsky,Pierre	1694	SK Tarrasch München	4	0	3	4.0	26.0
7	Nagel,Daniel	1483	SC Aschaffenburg	3	2	2	4.0	25.5
8	Zimmer,Christian	1531	SC Heideck-Hilpoltstein	3	2	2	4.0	25.0
9	Gewondow,Narek	1671	SGem Fürth	3	2	2	4.0	22.5
10	Huber,Benedikt	1874	SK Kelheim	4	0	3	4.0	20.5
...								
19	Vollmer,Sebastian	1494	SC Höchststadt	1	2	4	2.0	18.5
20	Robelly,David	1520	SV Isental	2	0	5	2.0	17.5
21	Klein,Maxim	1456	FC Ergolding	1	0	6	1.0	21.0
22	Eppele,Gabriel	1328	SF Buchenberg	0	2	5	1.0	19.5



U16								
	Teilnehmer	DWZ	Verein/Ort	S	R	V	Punkte	Buchh
1	Albert,Markus	1993	SC Ansbach	5	2	0	6.0	24.5
2	Lerchl,Clemens	1744	SC Vaterstetten	4	2	1	5.0	25.0
3	Bieberle,Jan	1767	SC Höchstadt	4	2	1	5.0	24.0
4	Aumüller,Naum	1713	SC Bavaria Regensburg von 1881	4	2	1	5.0	22.0
5	Stark,Raphael	1740	SC Ansbach	4	1	2	4.5	26.5
6	Schöll,Tobias	1654	SF Buchenberg	2	5	0	4.5	25.0
7	Duong,Quang Bach	1745	SK Nürnberg	4	0	3	4.0	25.0
8	Müller,Fabian	1736	SGem Aschheim	3	2	2	4.0	24.5
9	Quigley,Friedrich		SV Würzburg	3	2	2	4.0	23.5
10	Heinisch,Niklas	1835	SF München	3	2	2	4.0	23.0
11	Scherl,Rafael	1545	SK Schwandorf	2	4	1	4.0	23.0
12	Wagner,Tizian	1783	SV Seubelsdorf	3	1	3	3.5	23.0
13	Heydari,Edwin	1741	MSA Zugzwang	2	3	2	3.5	20.0
14	Helmbrecht,Paul	1663	FC Ergolding	2	2	3	3.0	25.5
15	Schuster,Christian	1546	SK Bobingen	2	2	3	3.0	24.5
16	Danninger,Hugo Kian	1911	SC Noris-Tarrasch Nürnberg	1	4	2	3.0	24.0
17	Koppe,Connor	1686	PTSV SK Hof	2	2	3	3.0	23.0
18	Lichtinger,Simon	1623	FC Ergolding	2	2	3	3.0	20.0
19	Funk,Benno	1667	SGem Fürth	2	2	3	3.0	20.0
20	Wolf,Vincent	1663	SC Bamberg	3	0	4	3.0	19.0
21	Andrade,Ruben	1699	TV Tegernsee	2	1	4	2.5	23.0
22	Trube,Ted	1292	SC Ammersee	2	1	4	2.5	22.5
23	Hergert,Corey	969	SC Kitzingen	1	0	6	1.0	18.0
24	Grunert,Wilhelm	1817	SK München Südost	0	0	3	0.0	14.5



U16 Treppchen: Clemens Lerchl (Vaterstetten), Markus Albert (Ansbach) und Jan Bieberle (Höchstadt), Foto Helmut Luther

Bayerische U12 Mannschaftsmeisterschaft

Höchstadt verpasst das Halbfinale – Clever die erste Runde überstanden – Knappe Niederlagen in der zweiten Runde
Johannes Laubinger bester Höchstadter – Fotos *Michala Laubinger* und *Ben Haderlein*, Artikel *Elias Pfann*

Die Bayerische U12 Mannschaftsmeisterschaft ist seit vielen Jahren fester Bestandteil unseres Vereins. In diesem Jahr kamen am Samstag den 30. April an drei verschiedenen Orten in Bayern die Teams für die erste Runde der Bayerischen U12-Mannschaftsmeisterschaft zusammen.

In Lauf spielte unser Team stark auf. Nur zu dritt konnten starke Unentschieden gegen Bindlach und Noris Tarrasch Nürnberg erreicht werden. In der letzten Runde entschied sich dann das Weiterkommen. Glücklicherweise war unser Team dann zu viert. **Johannes Laubinger** gewann souverän seine dritte Partie. Seine nachgereiste Schwester **Antonia** sicherte durch einen kampflosen Sieg das Unentschieden, **Valentin Rudloff** steuerte ein Unentschieden zum Mannschaftssieg bei.

Mit dem zweiten Platz qualifizierte sich die Mannschaft für die zweite Runde, die am 14.5. in Schweinfurt stattfand. Gegen eine starke Konkurrenz tat sich unser Team schwer. Auf knappe Niederlagen gegen den Gastgeber in der ersten Runde folgte erneute Niederlage gegen das stärker besetzte Team aus Postbauer-Heng. In der dritten Runde wurde es wieder spannend. Johannes Laubinger spielte wie schon am ersten Spieltag sehr stark und gewann. **Felix Haderlein** remisierte am zweiten Brett und konnte damit leider die Niederlagen von Valentin Rudloff und **Jakob Gugel** nicht ausgleichen.

Dennoch hat das Turnier allen Spielern viel Spaß gemacht. Die tollen Partien zeigen, wie gut unsere Jugendspieler bereits sind und wie stark die Konkurrenz auf bayerischer Ebene ist.

1. Runde Gruppe 1

Rang	Mannschaft	1	2	3	4	MPkt	BPkt
1.	SC Noris-Tarrasch Nürnberg	**	2	3	4	5 - 1	9,0 - 3,0
2.	SC Höchstadt	2	**	2½	2	4 - 2	6,5 - 5,5
3.	SV Lauf	1	1½	**	3	2 - 4	5,5 - 6,5
4.	TSV Bindlach	0	2	1	**	1 - 5	3,0 - 9,0

2. Runde Gruppe 1

	Mannschaft	1	2	3	4	MPkt	BPkt
1.	SC Postbauer-Heng	**	3	4	3½	6 - 0	10,5 - 1,5
2.	SK Schweinfurt 2000	1	**	2½	2½	4 - 2	6,0 - 6,0
3.	SC Aschaffenburg	0	1½	**	2½	2 - 4	4,0 - 8,0
4.	SC Höchstadt	½	1½	1½	**	0 - 6	3,5 - 8,5

Einsatzstatistik		Σ	Partien	%
1	Gugel, Jakob	1.5	6	25 %
2	Haderlein, Felix	0.5	3	17 %
3	Rudloff, Valentin	2.0	6	33 %
4	Laubinger, Johannes	5.0	6	83 %
14	Laubinger, Antonia	1k	0	-





U12 Team am 1. Spieltag: Antonia Laubinger, Johannes Laubinger, Valentin Rudloff, Jakob Gugel



Team am 2. Spieltag (von hinten): Johannes Laubinger, Valetin Rudloff, Felix Haderlein, Jakob Gugel

Rapid-Turnier in Postbauer-Heng

am 01. Mai 2022, Bericht und Bilder von *Holger Schwarzmann*

Am 01. Mai fand zum 25. Mal das große Jugend Rapid-Turnier im oberpfälzischen Postbauer-Heng statt. In den Altersklassen U8 bis U25 spielten über 190 Kinder und Jugendliche bei sommerlichen Temperaturen in der Sporthalle der Erich-Kästner-Schule.

Aus Höchststadt traten die lange Reise **Paul Schwarzmann** (U8), **Johannes Laubinger** (U12), **Sebastian Vollmer** (U14), **Rashad Jones** (U16) und **Rasmus Leithold** (U16) an. Aufgrund einer verspäteten Abfahrt aus Höchststadt war das Auto mit Paul, Sebastian, Rashad und Rasmus etwa 5 min zu spät bei der Anmeldung. Die Turnierleitung kannte keine Gnade und unsere vier Spieler mussten die erste von sieben Runden aussetzen, wie in der offiziellen Ausschreibung bereits angedroht. Extrem bitter! Vor allem da es noch gut 45min dauerte bis alle Schnellschachregeln und sonstige Turnierinfos den Teilnehmern vorgetragen wurden.

Eine Besonderheit bei Turnier war, dass jeder Spieler der seinen dritten Punkt geholt hat, durfte sich aus einem riesigen Berg an Preisen einen aussuchen. Zum Schluss durften sich dann alle Spieler aus dem Rest bedienen. Sehr schöne Aktion.

In der U8 holte **Paul** 4 Punkte aus 6 Spielen und wurde 11 (von 28). Mit etwas Glück (und einem Spiel mehr) wäre der dritte Platz drin gewesen.

Johannes spielte in einem starken U12-Feld stark mit und konnte am Ende 3,5 holen und wurde damit 20 (von 38).

Sebastian konnte die volle Distanz über 7 Spiele absolvieren und konnte dabei 4 Punkte einfahren. Damit erreichte er einen hervorragenden 10. Platz (von 29).

In der U16 gingen **Rasmus** und **Rashad** an den Start. **Rasmus** konnte starke 3 holen und wurde 17. **Rashad** stand in vielen Partien besser, konnte jedoch keine einzige Partie für sich entscheiden und wurde leider Letzter (22. Platz).

Das Turnier war hervorragend organisiert. Es gab warme und kalte Gerichte, sowie ein riesiges Kuchenbuffet. Es gab etliche Sonderpreise wie beispielsweise für die weiteste Anreise (jemand aus Berlin) oder den Verein mit den meisten Teilnehmern (SC Erlangen). Nach den Partien oder in der Mittagspause konnten sich die Teilnehmer auf dem großen Schulgelände beim Fußball austoben oder einfach nur im Schatten die Partien Revue passieren lassen.



Rangliste U8

Rang	Name	DWZ	Verein	S	R	V	Punkte	Buchholz	SoBerg
1.	Mikhail Barsov	1214	SK Gräfelfing	6	1	0	6.5	28.5	25.25
2.	Andrej Savchuk	793	SC Uttenreuth	6	1	0	6.5	27.0	23.75
3.	Miriam Gubler		TSV Kareth-Lappersdorf	5	0	2	5.0	29.0	18.50
4.	Amira Malikov		TSV Lengfeld	5	0	2	5.0	20.5	15.50
5.	Miroslav Steba		vereinslos	4	1	2	4.5	28.0	15.75
...									
11.	Paul Schwarzmann		SC Höchststadt	4	0	2	4.0	19.5	11.00
...									
15.	Navina Kamleiter		TSV Bindlach Aktionär	3	0	4	3.0	27.0	11.00
...									
28.	Helin Pazarci		Sgem Fürth	0	0	7	0.0	18.0	0.00



Rangliste U10



Rang	Name	DWZ	Verein	S	R	V	Punkte	Buchholz	SoBerg
1.	Daniel Hepp	1431	SK Gräfelfing	6	1	0	6.5	29.0	26.50
2.	Sarah Gubler	869	TSV Kareth-Lappersdorf	6	0	1	6.0	24.5	21.00
3.	Kilian Dütsch	1006	SK Schweinfurt	5	1	1	5.5	29.0	22.25
4.	Akhila Bharathula	791	SC Noris-Tarrasch Nüm.	5	1	1	5.5	27.5	21.75
5.	Greta Greive	827	TV Tegemsee	5	0	2	5.0	30.0	21.50
...									
8.	Christian Grail		SC Bamberg	5	0	2	5.0	22.5	16.50
...									
25.	Céline Pfeiff		TSV Bindlach Aktionär	2	2	3	3.0	23.0	10.25
...									
33.	Elli Müller		TSV Bindlach Aktionär	3	0	4	3.0	18.5	6.50
...									
38.	Julia Scharzbauer		TSV Bindlach Aktionär	2	0	5	2.0	20.5	5.50
...									
44.	Nikolas Romashov		SK Jäcklechemie	0	0	7	0.0	17.5	0.00



Rangliste U12

Rang	Name	DWZ	Verein	S	R	V	Punkte	Buchholz	SoBerg
1.	Benedikt Heller	1633	SC Bechhofen	6	1	0	6.5	29.0	27.00
2.	Viktor Ratushny	1599	SW Nürnberg Süd	4	3	0	5.5	29.5	23.00
3.	Jakob Greive	1444	TV Tegernsee	5	0	2	5.0	29.0	20.00
4.	Noah Kamleiter	1520	TSV Bindlach Aktionär	4	2	1	5.0	27.5	19.25
5.	Laura Huber	1450	FC Ergolding	4	2	1	5.0	27.0	20.50
...									
11.	Johannes Laubinger	776	SC Höchstadt	3	1	2	3.5	23.0	9.50
...									
38.	Adrian Martin		TSV Kirchehrenbach	1	0	6	1.0	15.5	1.00

Rangliste U14

Rang	Name	DWZ	Verein	S	R	V	Punkte	Buchholz	BuSum
1.	Max Troßmann	1482	SC Ansbach	5	1	1	5.5	27.0	164.0
2.	Benedikt Huber	1824	SK Kelheim	5	1	1	5.5	26.5	160.5
3.	Narek Gewondow	1684	SGem Fürth	5	0	2	5.0	26.0	153.0
4.	Lin Englert	1557	TV-Großostheim	4	2	1	5.0	25.0	153.0
5.	Lukas Gubler	1678	TSV Kareth-Lappersdorf	4	2	1	5.0	23.0	158.0
...									
11.	Sebastian Vollmer	1428	SC Höchstadt	3	2	2	4.0	29.0	153.0
...									
29.	Cosmo Chen		Turnerbund Erlangen	1	0	5	1.0	19.0	114.0

Rangliste U16

Rang	Name	DWZ	Verein	S	R	V	Punkte	Buchholz	BuSum
1.	Markus Albert	2017	SC Ansbach	6	1	0	6.5	26.0	160.0
2.	Vincent Wolf	1625	SC Bamberg	5	1	1	5.5	26.0	159.0
3.	Yaroslav, Demchenko	1006	Avangard Kyiv	5	0	2	5.0	24.5	155.0
4.	Nick Merdian	1585	SC Postbauer-Heng	3	3	1	4.5	29.0	157.5
5.	Clemens Lerchl	1791	SC Vaterstetten	4	1	2	4.5	26.5	159.0
...									
17.	Rasmus Leithold		SC Höchstadt	3	0	3	3.0	18.5	131.0
...									
22.	Rashad Jones	802	SC Höchstadt	0	0	6	0.0	18.0	116.0



Rangliste U25

Rang	Name	DWZ	Verein	S	R	V	Punkte	Buchholz	BuSum
1.	Joseph Homi	2067	SGem Fürth	6	1	0	6.5	28.0	159.5
2.	Lorenz Schilay	1962	SGem Fürth	5	1	1	5.5	29.5	153.5
3.	Maximilian Lutter	2038	SC Noris-Tarrasch Nürn.	5	1	1	5.5	27.0	151.0
4.	Ediz Kocak	2122	SGem Fürth	5	0	2	5.0	27.5	154.5
5.	Markus Böhme	2088	SC Uttenreuth	4	2	1	5.0	23.5	150.5
...									
8.	Pablo Wolf	1974	SC Bamberg	4	0	3	4.0	24.0	145.5
...									
12.	Tizian Steiner	1698	SC Bamberg	4	0	3	4.0	22.0	139.5
...									
16.	Michael Bogner	1646	SC Bamberg	3	1	3	3.5	22.0	137.0
...									
27.	Rene Schülser	988	TSV Kirchehrenbach	1	1	5	1.5	17.5	123.5



Ihre Ansprechpartner für
ein strahlendes Lächeln

☎ 09193 502990
🌐 www.dr-laubinger.de



DRES. LAUBINGER
Fachzahnärzte für Kieferorthopädie

Spitalstraße 3 - 91315 Höchstadt a.d. Aisch



Höchstader Schachjugend

Jugendturnier in Oberkotzau – Ausblick Ferienprogramm und Schülermeisterschaft – Artikel von *Elias Pfann*

Felix Haderlein gewinnt in Oberkotzau

Beim Jugendturnier in Oberkotzau spielte Felix stark auf und besiegte erstmals in seiner jungen Schachkarriere den mehrfachen oberfränkischen Meister Noah Kamleiter aus Bindlach. Er verweist Noah damit auf den zweiten Platz und sicherte sich den Sieg in der U12. Wir gratulieren! Ein paar Impressionen, aufgenommen von Ben Haderlein.



Schülerstadtmeisterschaft

Die Schülerstadtmeisterschaft ist beendet (Tabelle auf Seite 7). Glückwunsch an Sebastian, Jakob und Felix zum Platz auf dem Treppchen. Die zweite Gruppe konnte aufgrund einiger Spielerabgänge nicht fertig spielen. Geplant ist jedoch, dass zum Start der neuen Stadtmeisterschaft nach den Sommerferien wieder zwei Gruppen an den Start gehen. Viele neue SpielerInnen können so Erfahrung sammeln.

Ferienprogramm

Wir bieten einen Schachkurs in den Sommerferien für Nichtmitglieder an. Ladet eure Geschwister, Freunde und Nachbarn ein.

Neuigkeiten der Höchstader Jugend im Internet:

sc-hoechstadt.de/jugendmannschaften
sc-hoechstadt.de/jugend

U16 Mannschaftsmeisterschaft

Glückwunsch an unsere U16 zum oberfränkischen Titel! Das Team um Felix Stier, Sebastian Vollmer, Rashad Jones und Rasmus Leithold konnte mit einem Sieg gegen Bindlach und Unentschieden gegen Seubelsdorf und Burgkunstadt Anfang Mai das Ticket für die bayerische Meisterschaft Ende Mai lösen.

Bei den Bayerischen Meisterschaften tat sich das Team schwer gegen ein stark besetztes Nürnberger Team hatte das Team wenig Chancen. Weiter geht es nach den Sommerferien für unsere Teams. Es werden wahrscheinlich eine U14 und eine U20 in Oberfranken starten. Im Frühling 2023 ist dann auch wieder die bayerische U12 MM.

Oberfränkische Meisterschaft			
	Mannschaft	MPkt	BPkt
1.	SC Höchstadt	4 - 2	6,5 - 5,5
2.	TSV Bindlach	3 - 3	6,5 - 5,5
3.	SV Seubelsdorf e.V.	3 - 3	5,5 - 6,5
4.	SSV Burgkunstadt 1931	2 - 4	5,5 - 6,5

Bayerische Meisterschaft					
SC Höchstadt		DWZ	-	SC Noris-Tarrasch Nbg.	DWZ
2	Stier, Felix	1567	-	1 Danninger, Hugo Kian	1849
3	Vollmer, Sebastian	1470	-	2 Deschler, Arne	1828
6	Rudloff, Valentin	876	-	3 Mishra, Sanyukt	1498
8	Jones, Rashad	786	-	9 Albayrak, Melissa	1246
					0 - 4

SCHACH SPIELEN LERNEN



**7.-9.
SEPTEMBER**

Werde zur Schachkönigin oder zum Schachkönig!

Mitmachen können Kinder von 5 bis 14 Jahren, die in verschiedene Alters- und Stärkegruppen eingeteilt werden. Für TeilnehmerInnen mit Grundkenntnissen gibt es einen Vertiefungskurs. Etwaige Details oder Änderungen werden rechtzeitig kommuniziert.

- WANN:** Mittwoch, 07. September bis Freitag, 09. September 2022
Jeweils 17:00 bis 19:00 Uhr
- WO:** Ritter von Spix Schule, Bergstraße 6, Höchststadt a.d.Aisch
- ALTERSGRUPPE:** Altersgruppe: ca. 5 – 14 Jahre
- ANSPRECHPARTNER/** Reiner Schulz (1.Vors.), Weisendorf
- ANMELDUNG:** reiner.schulz@fen-net.de
Tel: 09135/6363 oder 0173/7774208
Bitte Name, Telefonnummer und E-Mail-Adresse angeben
- ORGANISATION:** Schachclub Höchststadt a.d. Aisch e.V



www.sc-hoechststadt.de

60 Jahre Schachclub Höchststadt: Chronik

Von 1962 bis 2022, über Vereinsabenden und Turniere, mit Mannschaftskämpfen und großen Erinnerungen

Der SC Höchststadt wurde am **7. Juni 1962** von elf Gründungsmitgliedern aus der Taufe gehoben: Hermann Bauer, Franz Gehr, Fritz Hartmann, Josef Kröner, Hans Leyh, Hermann Reuß, Erwin Rittmaier, Anton Schell, Wilhelm Scholian, Leonhard Steger und Walter Tuphorn. Anfang der 50er Jahre bestand mit dem Schachclub „Weißer Springer“ übrigens bereits ein Verein in Höchststadt, der sich allerdings wieder aufgelöst hatte.

Im **Jubiläumsjahr 2022** ist der SC Höchststadt mit über 100 Mitgliedern der zweitgrößte Schachverein im **Schachbezirk Oberfranken**, nach dem SC Bamberg. Aus historischen Gründen spielt der Schachclub im Schachbezirk Oberfranken: Erst bei der Gebietsreform 1972 wurde die Stadt Höchststadt mit Teilen des Landkreises (ursprünglich Oberfranken) dem neuen Landkreis Erlangen-Höchststadt im Regierungsbezirk Mittelfranken zugeschlagen. Ein Wechsel in den Schachbezirk Mittelfranken wurde vielfach diskutiert, aber nie durchgeführt. 1986 beispielsweise scheiterte eine Abstimmung auf der Jahreshauptversammlung mit sechs Stimmen für Mittelfranken und zehn Stimmen für Oberfranken bei vier Enthaltungen.

Mit zumeist drei oder vier Achtermannschaften in den Erwachsenenligen und Vierermannschaften in der Jugend (U20, U16, U12) nimmt der SC Höchststadt an den Meisterschaften in Oberfranken und im **Schachkreis Bamberg** teil. Die **erste Mannschaft** kämpfte lange Jahre in der Bezirksliga 2 West oder der Kreisklasse und war nur von 1980 bis 1987 in der Bezirksoberliga zu finden. Seit 2004 hat sich der SC Höchststadt 1 jedoch in der Bezirksoberliga etabliert. Dem Oberfränkischen Meistertitel 2005 folgten bereits fünf Aufstiege und meist kurze Gastspiele in der Regionalliga Nord-West. Der Oberfränkische Mannschaftspokal wurde 2009 und 2010 gewonnen.

Jedes Jahr finden zahlreiche **vereinsinterne Turniere** statt: Die Stadtmeisterschaften der Erwachsenen (seit 1963), der Jugend (seit 1974), der Schüler (seit 1975) und der Senioren (seit 1989) sowie der Vereinspokal (seit 1965) sind wohl zuerst zu nennen. Ein mehrwöchiges Sommerturnier sowie große Blitzturniere zu Fasching, Ostern, Pfingsten, Kirchweih, Nikolaus, Weihnachten (seit 1975, hier geht es um Nüsse in Gold, Silber und Bronze) und Silvester sorgen regelmäßig für Spannung. Seit 1989 findet jeden November die „Nacht der Schachgeneräle“ statt, ins Leben gerufen von Schachfreund Werner Porkristl. Zum Vereinsabend gehen jeden Freitag viele Mitglieder an die Bretter, das Jugendtraining ab Freitag Nachmittag ist ebenfalls stets gut besucht.

Das große Aushängeschild des Vereins ist seit den 70er Jahren die eigene **Jugend**. Jedes zweite Mitglied ist unter 20 Jahre alt, Titel und Pokale werden fast durchweg von den Schülern gewonnen. 1974 wurde die Schülergruppe gegründet, seitdem gibt es das wöchentliche Jugendtraining, zumeist in mehreren Altersklassen. Die Jugendspieler eroberten bisher über 50

Oberfränkische Einzeltitel in Schnellschach, Blitzschach und Normalschach. Höchststadt erreichte bei Jugendmannschaftsmeisterschaften auf Bayerischer Ebene zahlreiche Top-3-Platzierungen und wurde 2015 Bayerischer U25-Mannschaftsmeister. Auf Oberfränkischer Ebene summieren sich die Erfolge bereits auf rund 20 Titel. 2008 und 2022 wurde der Schachclub Höchststadt mit dem Oberfränkischen Jugendpreis für kontinuierliche Jugendarbeit ausgezeichnet.

Die **erfolgreichsten Spieler** haben allesamt jung im Verein begonnen, an dieser Stelle sollen die sechs Bayerischen Einzelmeister genannt sein. Ende der 1970er Jahre begann die erste Hochphase des SC Höchststadt, getrieben durch viele starke Jugendspieler. So wurde Bernd Hümmer 1979 Bayerischer Meister der B-Jugend und 1981 Vizemeister der A-Jugend. Elvira Weltz siegte 1981 bei den Mädchen und 1982 im Blitz der Damen. Sie nahm an vier Deutschen Meisterschaften teil und wurde sogar Deutsche Vizemeisterin. 1985 folgte der langjährige Jugendleiter Richard Schmitt als Bayerischer Blitzmeister der U15. Sebastian Dietze errang 1991 den Blitztitel in der U13, 1993 im Schnellschach der U15 und ist 14-facher Oberfränkischer Meister. Georg Müller wurde 2005 Bayerischer U10-Schnellschachmeister und gewann damit als fünfter Spieler einen Bayerischen Einzelmeistertitel für den SC Höchststadt. Seit zehn Jahren dominiert Lukas Schulz nicht nur die Vereinsturniere, er wurde viermal Bayerischer Meister in der U25, 2018 Bayerischer Meister bei den Erwachsenen sowie 2013 Bayerischer U16-Blitzmeister.

Direkt mit dem SC Höchststadt verbunden ist auch das Thema **Schulschach** in Höchststadt. Das Gymnasium Höchststadt spielte zunächst in Oberfranken, seit über 35 Jahren nun aber in Mittelfranken mit. Dank der Vereinsspieler wurden insbesondere in den 90er Jahren mehrere Bayerische Schulschach-Mannschaftsmeistertitel (1991, 1999) und rund 20 Titel auf Mittelfranken-Ebene an die Aisch geholt. 2022 wurde das Gymnasium-Team Vizemeister beim deutschen Online-Schulteamcup. Seit vielen Jahren engagiert sich der Verein an vielen Schulen in der Umgebung, sei es in speziellen Schachkursen, einem Schachprojekt oder dem Tag des Schachs an der Realschule (hier spielten 1.000 Schüler Schach).

Herausragende Veranstaltungen in der Vereinsgeschichte waren beispielsweise die Simultanspiele in den Jahren 1962, 1964 und 1972 mit dem Internationalen Meister Hans-Günther Kestler, der in insgesamt 62 Partien nur vier Unentschieden hinnehmen musste. Zum 15-jährigen Bestehen spielte der Internationale Meister Paul Radic an den Höchststadter Schachtagen simultan. Zum 20-jährigen Bestehen fand 1982 ein Jubiläumsblitzturnier mit 61 Teilnehmern statt. Es gewann Peter Meister aus Hof vor Bernd Feustel aus Bamberg und Berthold Bartsch aus Forchheim. 1987 war Höchststadt Gastgeber des Oberfränkischen Schachkongresses und der Oberfränkischen Einzelmeisterschaften (erstmalig mit PC-Auswertung) mit rund 200 Teilnehmern. Die

Feierlichkeiten zum 50. Geburtstag mit einem Simultan des Großmeisters Dr. Helmut Pfleger sowie einem großen Sommerfest bleiben in Erinnerung. Das Sommerfest hat sich mit einem Zwei-Jahres-Rhythmus etabliert. Immer wieder fanden auch Freundschaftskämpfe statt, so gegen die VAG Nürnberg, den TSV Hirschaid, die SG Eckental und den FSV Großenseebach. Am häufigsten fanden die Duelle jedoch gegen die Schachfreunde des SK Herzogenaurach in den 1960er bis 1980er Jahren statt, meist an rund 15 Brettern und mit wechselnden Siegern. Beim Höchstadter Altstadtfest sind die Schachspieler von Anfang an dabei: Seit 1985 bieten sie Ende August die Gelegenheit zu Blitzschach, Simultan, Riesenschach und einem Kennenlernen des Vereins. Hierdurch kamen viele Mitglieder zum Verein, ebenso dank des Höchstadter Ferienprogramms: Seit Anfang der 1980er Jahre führen die Jugendtrainer in einer Sommerferienwoche Nachwuchstalente in das königliche Spiel ein. Seit 1992 veranstaltet der SC Höchstadt zusammen mit dem SC Bamberg und dem TV Hallstadt jährlich am 3. Oktober das Bamberger Jugend-Open mit meist 150 Teilnehmern. Die Schachfreundschaft mit Höchstadts Partnerstadt Krasnogorsk besteht seit 2018. Gegenseitige Besuche mit großen Empfängen, Rahmenprogramm sowie Übernachtungen bei den Partnerfamilien waren bereichernd. In Coronazeiten wurden die Kontakte online fortgeführt.

Auch **über die 64 Felder hinaus** werden Freundschaften der Schachspieler gepflegt und das Vereinsleben fortgeführt. Anfangs gab es hierfür sogar einen Vergnügungsausschuss. In den 1960er bis 1980er Jahren wurden zahlreiche Herbstfahrten („Weinfahrten“) organisiert. Diese Ausflüge (zu Fuß, Bus, Pkw oder Fahrrad) führten in verschiedene fränkische Regionen, zum Beispiel mehrmals zum Annafest nach Forchheim. In den 1980er und 1990er Jahren war der Schachclub Mitausrichter des Höchstadter „Ball des Sports“, an dem bis zu 800 Tanzwütige teilnahmen. Von 2002 bis 2004 wurde Fußball gespielt, freilich verknüpft mit Blitzpartien für reine Denksportler. Nicht unerwähnt bleiben sollen auch die Siegesfeiern mit Freibier oder Bratwürsten.

Die **Spielstätten** wechselten im Laufe der Jahre: Dem Gasthaus Kapuzinerbräu folgte der Weberskeller, doch bereits seit 1973 war das Gasthaus Kohler („Zur Eisenbahn“) die Heimat der Schachspieler. Wirtin Adele Kohler hat die Entwicklung des Vereins über vier Jahrzehnte mitbegleitet und die freundschaftliche Atmosphäre gestärkt. Sie verstarb 2021. Seit 2009 wurde das Haus der Vereine eine zweite Spielstätte – das Jugendtraining und die Heimspiele fanden anfangs dort statt, später zog der Verein komplett um. Die Ritter-von-Spix-Mittelschule ist nun die neue Heimat des Vereins.

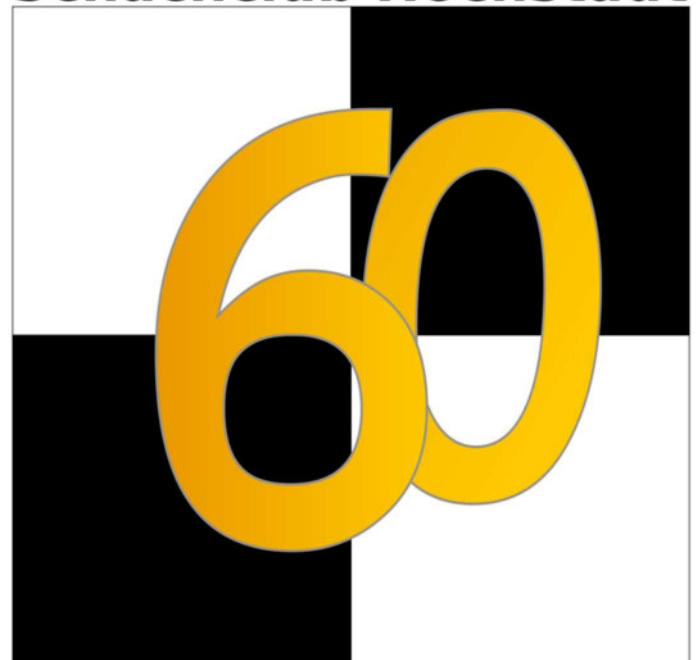
Seit 1995 informiert der SC Höchstadt seine Mitglieder und Schachfreunde aus anderen Vereinen auch im **Internet** unter www.sc-hoechstadt.de und mit seiner eigenen **Schachzeitung** über Turniere, Themen und Termine. Beide Angebote stoßen auf große und positive Resonanz. Auch die Berichte zu Saisonspielen und Turnierfolgen im Fränkischen Tag und den Nordbayerischen Nachrichten machen Interessenten aufmerksam und sind Werbung für den Schachsport. In den letzten Jahren wurde das **Onlineangebot**

sukzessive ausgebaut. Onlinetrainings, Lichess-Turniere, Vorstandssitzungen via Discord und WhatsApp-Gruppen gehören nun einfach dazu – auch nach Corona. Zweiter Vorstand Elias Pfann bringt hier seit einigen Jahren gute neue Ideen ins Spiel.

Am meisten wurde der SC Höchstadt in den vergangenen 60 Jahren wohl von vier Mitgliedern geprägt. **Hermann Bauer** war nicht nur einer der Vereinsgründer und anschließend 16 Jahre lang erster Vorsitzender. Er gilt auch als Initiator des Jugendschachs im Verein, war das einzige Ehrenmitglied, mehrfacher Stadtmeister und Senioren-Stadtmeister und auch mit über 80 Jahren im Vereinsgeschehen aktiv. Er verstarb 2019. **Michael Weltz** war von 1972 bis 1980 zweiter Vorsitzender und von 1980 bis 1984 erster Vorsitzender. Unter seiner Vorstandschaft wurde der Verein 1981 beim Amtsgericht Erlangen in das Vereinsregister eingetragen und ist seitdem gemeinnützig tätig. **Reiner Schulz** ist seit 1986 erster Vorsitzender und steht dem Verein damit bereits seit 36 Jahren und in seiner erfolgreichsten Zeit vor. Der Mitinitiator des Bamberger Jugend-Opens engagiert sich darüber hinaus seit 1994 als Jugend- und Spielleiter im Schachbezirk Oberfranken. **Gerhard Leicht** galt über 40 Jahre lang als das fleißigste Mitglied. Er war zweiter Vorsitzender von 1988 bis 2016, über 15 Jahre lang Mannschaftsführer des SC Höchstadt 1 und langjähriger Jugendleiter. Er wurde 1982 in Oberfranken der erste Fachübungsleiter für Schach. Er erkrankte 2016 schwer.

Beim SC Höchstadt wird seit Jahrzehnten kontinuierlich erfolgreich Schach gespielt. Der Verein kann optimistisch in die **Schach-Zukunft** blicken. Im Jubiläumsjahr 2022 wird mit Schach-Glanzpunkten wie dem Sommerfest begeistert werden. Der Mitgliederrekord von 100 aus dem Jahr 2021 soll mindestens gehalten werden. „Schach von U8 bis Ü80“ bleibt das Erfolgskonzept. Dank der vielen Jugendlichen und engagierten Mitglieder wird der SC Höchstadt auch in den nächsten Jahren die richtigen Züge finden.

Schachclub Höchstadt



60 Jahre Schachclub Höchststadt: Ausblick

Großes Sommerfest am 23. Juli – Jubiläums-Tasse und -Tasche – Neues Monatsblitzturnier

Am 7. Juni feierte unser Schachclub Höchststadt seinen 60. Geburtstag – Happy Birthday!

Wir begehen unser Jubiläumsjahr mit vielen Ideen wie dem **Monatsblitz**, neuem **Merchandising** mit Tasse und Tasche sowie der Teilnahme an Veranstaltungen auf dem Höchststadter Marktplatz wie dem **Stadtstrand**, den **Spieletagen** und dem **Altstadtfest** Ende August.

Das Highlight wird sicherlich unser **Sommerfest** am 23. Juli sein, zu dem wir herzlich einladen. Ein **Städtevergleichskampf** gegen den SK Herzogenaurach wird hier der schachliche Höhepunkt.

Im September soll ein **DWZ-Turnier** für Jugendliche folgen und im Herbst vielleicht unser **Drei-Franken-Open**. Feiert mit, seid dabei!



The advertisement is set against a background of colorful geometric shapes. On the left, a smartphone displays a cluttered, outdated website interface with various text blocks and a sidebar. A large white arrow points from this phone to a second smartphone on the right. This second phone displays a modern, clean website interface with a header, a main article featuring a cartoon of two men playing chess, and a sidebar. To the right of the phones, the text 'MODERNISIERUNG IHRER WEBSITE' is written in white capital letters. Below this, a stylized lightbulb icon is shown. At the bottom right, the text 'JETZT ANFRAGEN: DERWEBMASTER.EU' is written in white capital letters.

Wir bringen Ihnen schnelles Internet!

Leistungsstarkes Internet direkt nach Hause geliefert, egal ob mit Kabel, 5G oder Satellit. Wir bringen Ihnen das beste Internet vor die Tür!

A graphic showing a network of blue dots connected by lines, with various icons like a lightbulb, a bicycle, and a smartphone. The text '5G' is prominently displayed in the center.

5G

Gerne zeigen wir Ihnen Alternativen zum Festnetzanschluss.

Wie beispielsweise Telefonanschluss mit Mobilfunktechnik, LTE, Telefonieren über DSL, mobiles Internet, Kabel oder Satellit.

Bei Fragen, Wünschen oder bestimmten Anliegen beraten und unterstützen unsere Experten Sie gerne. Rufen Sie uns an oder schreiben Sie uns eine Mail.

Jetzt scannen und weitere
Informationen und Kontaktmöglichkeiten
auf unserer **Webseite** und **Social Media**
Kanälen erhalten!



31. Seebach-Open

7 Höchstadter vom 16. bis 19. Juni in Großenseebach – Peter Seidel mit Sonderpreis – Fotos von *Norman Bauschke* und Elke Seyb – Berichte von *Dieter Seyb* und *Alexander Mönius* – zusammengestellt von *Sebastian Dietze*

Nach zweijähriger Coronapause nahm die Schachabteilung des FSV Großenseebach ihre Tradition wieder auf, über Fronleichnam das Seebachopen auszurichten; heuer schon zum 31. Mal. Die Schirmherrschaft hatte wieder Landrat Alexander Tritthart, der ebenso wie Bürgermeister Jürgen Jäkel ein Grußwort sprach.



Die Organisation des Turniers im Vorfeld war noch stark von der Coronaproblematik geprägt. Trotz einer sehr hohen Nachfrage von Schachbegeisterten hatten sich die Verantwortlichen entschlossen, die Teilnehmeranzahl auf 120 zu begrenzen und eine Warteliste für Nachrücker einzurichten. Außerdem erhielten nur Spieler mit 2G-Nachweis Zugang zum Turnier. Die Ausschreibung startete bereits im Januar und zu diesem Zeitpunkt war die Entwicklung von Corona und etwaige staatliche Vorschriften für Veranstaltungen noch nicht absehbar. All diese Maßnahmen führten dazu, dass schon frühzeitig die Startplätze vergeben waren.



Da aber kurzfristig einige Spieler absagen mussten, ging man schließlich mit 114 hochmotivierten Teilnehmern an den Start. Diese mussten ihr Kommen nicht bereuen, da trotz der hohen Temperaturen die Rahmenbedingungen mit einer gut durchgelüfteten Mehrzweckhalle, einem Thekendienst mit ausreichend Nachschub an gekühlten Getränken und kulinarischen Stärkungen und der an die Mehrzweckhalle angeschlossenen Gaststätte „Im Winkel“

mit herrlichem Biergarten und guter abwechslungsreicher Küche jedermann zufriedenstellten.



Schließlich trugen auch die Spieler mit diszipliniertem und fairem Verhalten dazu bei, dass es in den sieben Spielrunden zu keinen Streitfällen kam und das bewährte Schiedsrichtertrio Ulrich Hiemer, Alexander Schimmer und Oliver Puschak nahezu arbeitslos war.

Da kurzfristig einige stärkere Spieler – darunter zwei Internationale Meister – abgesagt hatten, hatte das Turnier keinen echten Favoriten. Letztlich setzte sich trotzdem der DWZ-stärkste Teilnehmer, Fidemeister Enis Zuferi vom SV Heilbronn mit 6,5 Punkten vor Fidemeister Reiner Heimrath von Noris Tarrasch Nürnberg durch. In der entscheidenden siebten Runde konnte Zuferi den Nürnberger Spitzenspieler im direkten Vergleich bezwingen. Lange Zeit hatte auch Fidemeister Gerald Löw aus Bindlach Titelchancen, die er aber in der letzten Runde mit einer Niederlage gegen Sebastian Hoffmann aus Nürnberg endgültig begraben musste.



Erwähnenswert ist der Sieger des U12-Preises (Altersklasse jünger als 12 Jahre), den der junge Ziad Kanana vom SK Bern erringen konnte; seine Teilnahme hat bewiesen, dass das Turnier auch über die deutschen Grenzen hinaus Beachtung findet. Den Mannschaftspreis konnte Noris Tarrasch Nürnberg erringen. Den von der Sparkasse ausgelobten Spezialpreis „bester Spieler aus Stadt und Landkreis Erlangen“ sicherte sich Peter Seidel vom SC Höchststadt. Außerdem durften sich noch Citra Bangsa-Giesen aus Kelheim über den Damenpreis, Dimitrios Vogiatzis über den Seniorenpreis und zahlreiche andere Teilnehmer über Ratingpreise freuen.

Dieter Seyb

Am 16. bis 19. Juni war es endlich wieder so weit, beim mittlerweile schon 31. Seebach-Open haben 114 Schachspieler aus Nah und Fern teilgenommen. Für die meisten war es das erste große Turnier seit der Corona-Pause, wie auch für mich. Bei durchgehend tropischen Temperaturen sind viele in der Turnhalle von Großenseebach nicht nur des Schachs wegen ganz schön ins Schwitzen gekommen.



Sieben Höchststadter sind angetreten, aufgrund der kurzen Distanz sind einige von uns auch mit dem Fahrrad oder dem 9-Euro-Ticket angereist. Gleich 4 Spieler aus unserer 1. Mannschaft waren dabei, weswegen wir uns auch Chancen auf den Gewinn der Mannschaftswertung (Summe der Punkte von 4 Spielern eines Vereins) ausgerechnet haben.



Für mich startete das Turnier am ersten Tag denkbar schlecht, nach einer erwartbaren Schlappe gegen Rang 2 der Startrangliste wurde ich von einem aufstrebenden Jugendspieler ohne großes Wenn und Aber überspielt. In den restlichen 5 Partien gab es Höhen und Tiefen, jedoch konnte ich meist einen kühlen Kopf bewahren und mit 4/5 Punkten noch einen Platz im oberen Mittelfeld erreichen.



Unser Spitzenspieler Peter Seidel gewann mit einem guten 15. Platz den Sonderpreis der Sparkasse für den besten Spieler aus der Region Erlangen/ERH, noch vor seinem Mannschaftskollegen Tobias Schwarzmann (19. Platz). Vor der letzten Runde hatten wir auch sehr gute Chancen auf den Mannschaftspreis, die $\frac{1}{2}$ von 4 möglichen Punkten in der letzten Runde haben aber dann leider nicht gereicht. Nach so einer langen Pause war es echt schön mal wieder "offline" die Turnieratmosphäre zu erleben und viele bekannte Gesichter wieder zu sehen. Sucht euch ein Turnier aus und macht auch mal wieder mit ;)

Alexander Mönius



Mannschafts-Rangliste

1. SC Noris-Tarrasch Nürnberg	19½
2. SGem Fürth	19½
3. Heilbronner SV	18½
4. SC Höchststadt	16½
5. SC Jäklechemie	16
6. SW Nürnberg Süd	15½
7. SK Kelheim	14
8. FSV Großenseebach	14
9. SC Sulzbach	12

Internetseite (seit 1973 in sprödem Charme gehalten)
mit Ergebnissen und Infos → www.seebach-open.de



Alle Sieger des Opens. Neunter stehend von links (im gelben T-Shirt) der Turniersieger, links daneben Peter Seidel.
Ganz links Bernd Borel (Abteilungsleiter des FSV Großenseebach); daneben Bürgermeister Jürgen Jäkel

Die Teilnehmerzahlen beim Seebach-Open seit 1999: Zum 17. Mal in Folge über 100 Spieler

1999	2000	2001	2002	2003	2004	2005	2006	2007	2008	2009	2010	2011	2012	2013	2014	2015	2016	2017	2018	2019	2022
10.	11.	12.	13.	14.	15.	16.	17.	18.	19.	20.	21.	22.	23.	24.	25.	26.	27.	28.	29.	30.	31.
36	40	32	75	84	104	115	105	101	114	154	104	129	126	137	134	135	135	112	124	128	114

→ Berichte zu weiteren Seebach-Open in den Vorjahren siehe SZ114, SZ111, SZ108, SZ105, SZ101, SZ98, SZ94, SZ89...

aischparkdruck

Mediengestaltung | Druckerei | Werbetechnik

An den drei Kreuzen 12 | 91315 Höchstadt a. d. Aisch
Tel. 0 9193 50 33 50 0 | Fax 0 9193 50 33 50 1
www.aischparkdruck.de | info@aischparkdruck.de

Pl.	Teilnehmer	ELO	NWZ	1	2	3	4	5	6	7	Punkte	Buchh
1.	Zuferli, Enis	2335	2317	69w1	12s1	3w½	6s1	15w1	9s1	2w1	6.5	30.5
2.	Heimrath, Reiner	2184	2171	30s1	22w1	8s1	14s1	3w½	17w1	1s0	5.5	31.0
3.	Eber, Fabian	2110	2129	60s1	51w1	1s½	46w1	2s½	5w½	21s1	5.5	29.5
4.	Hoffmann, Sebastian	2159	2156	31w1	47s1	14w0	48s½	36w1	16s1	6w1	5.5	25.5
5.	Wegmer, Leon	1912	1987	46w0	57s1	53w1	77w1	30s1	3s½	15w1	5.5	24.5
6.	Löw, Gerald	2171	2157	32s1	18w1	7s1	1w0	24s1	10w1	4s0	5.0	31.5
7.	Kraus, Sebastian	1910	2027	33s1	49w1	6w0	74s1	22w1	19s½	11w½	5.0	26.5
8.	Kocak, Ediz	2053	2122	58w1	35s1	2w0	57s1	18w0	47s1	19w1	5.0	26.0
9.	Feuerstein, Jakob		2077	51s0	79w1	33s1	89w1	13s1	1w0	30s1	5.0	26.0
10.	Von Auer, Ulrich	2025	2019	20w½	53s½	35w1	98s1	26w1	6s0	31w1	5.0	25.0
11.	Bildt, Maximilian	2120	2160	16w½	113s1	29w½	47s½	51w1	23w1	7s½	5.0	25.0
12.	Fiedler, Wolfgang	2017	1974	91s1	1w0	48s0	94w1	72s1	44w1	32s1	5.0	23.5
13.	Hoffmann, Dominik		1907	67w0	98s1	52w1	90s1	9w0	56s1	29w1	5.0	21.0
14.	Uphoff, Lennart	2135	2206	39s1	19w1	4s1	2w0	17s0	33w1	18s½	4.5	29.5
15.	Seidel, Peter	2145	2117	34s1	46w½	55s1	21w1	1s0	50w1	5s0	4.5	27.5
16.	Malsam, Julius	1825	1878	11s½	25w1	17s0	42w1	55s1	4w0	50s1	4.5	27.5
17.	Ammon, Tobias	2196	2178	113w½	67s1	16w1	29s1	14w1	2s0		4.5	27.0
18.	Vogiatzis, Dimitrios	2027	1921	110s1	6s0	56w1	61w1	8s1		14w½	4.5	27.0
19.	Schwarzmann, Tobias	1927	1951	56s1	14s0	91w1	64w1	32s1	7w½	8s0	4.5	25.5
20.	Rosenboom, Niko	1621	1804	10s½	24w½	23s0	68w1	64s1	25w½	54s1	4.5	25.5
21.	Schrepp, Florian	1956	1958	50s½	37w1	70w1	15s0	48w1	34s1	3w0	4.5	25.0
22.	Bauer, Timon	1869	1915	52w1	2s0	88s1	92w1	7s0	41w1	23s½	4.5	25.0
23.	Hock, Gerold	2011	1973	49w0	89s1	20w1	78s1	31w1	11s0	22w½	4.5	24.5
24.	Wunder, Stefan	1985	1951	36w½	20s½	49s1	73w1	6w0	46s½	52w1	4.5	24.0
25.	Höml, Joseph	2087	2067	53w½	16s0	43w1	70s1	47w½	20s½	59w1	4.5	23.5
26.	Haubrich, Michael	2198	1908	37s½	48w½	110/+	100w1	10s0	49s½	46w1	4.5	22.5
27.	Heinrich, Paul		951	43w1	52s0	82w1	34w½	54s0	88s1	58w1	4.5	21.5
28.	Sauer, Frank	2016	1956	88w0	82s1	59w1	55w½	50s0	79w1	49s1	4.5	20.0
29.	Bunk, Karsten	2105	2009	59s1	88w1	11s½	17w0	46s½	37w1	13s0	4.0	26.0
30.	Gold, Florian	1744	1879	2w0	64s1	67w1	75s1	5w0	71s1	9w0	4.0	25.5
31.	Huber, Benedikt	1721	1874	4s0	93w1	65s1	101w1	23s0	45w1	10s0	4.0	25.0
32.	Lahouel, Kim-Luca	1964	1875	6w0	73s1	41w1	71s1	19w0	80s1	12w0	4.0	24.5
33.	Schlötterer, Hermann	1858	1830	7w0	75s1	9w0	43s1	98w1	14s0	68w1	4.0	24.5
34.	Kühmann, Peter	1922	1864	15w0	92s1	40w1	27s½	76w1	21w0	42s½	4.0	24.5
35.	Bernauer, Stephan	1925	1810	62s1	8w0	10s0	93w1	77s1	54w½	40s½	4.0	24.0
36.	Deschler, Arne	1648	1686	24s½	54w0	93s1	63w1	4s0	70w1	39s½	4.0	24.0
37.	Funk, Benno	1415	1667	26w½	21s0	95w1	38s½	75w1	29s0	71w1	4.0	22.5
38.	Bäuschlein, Andreas	1999	2025	48s½	50w1	46s0	37w½	41s0	73w1	72s1	4.0	21.5
39.	Mönius, Alexander	1903	1890	14w0	55s0	99w1	96s1	57w1	52s½	36w½	4.0	21.5
40.	Stahl, Johannes			95w1	42s½	34s0	50w0	102s1	48w1	35w½	4.0	21.5
41.	Denninger, David	1712	1619	100w½	99s1	32s0	54w½	38w1	22s0	81w1	4.0	21.0
42.	Drewes, Thomas	1722	1644	102s½	40w½	63w½	16s0	99w1	76s1	34w½	4.0	21.0
43.	Kreiner, Daniel		1492	27s0	105w1	25s0	33w0	112s1	101w1	69s1	4.0	20.0
44.	Weißmann, Peter	1707	1647	71w1	70s0	75w0	103s1	90w1	12s0	83w1	4.0	19.0
45.	Lob, Niklas			68w0	104s1	98w0	67s1	85w1	31s0	80w1	4.0	18.0
46.	Müller, Christian - Nürn	1926	1782	5s1	15s½	38w1	3s0	29w½	24w½	26s0	3.5	28.0
47.	Korn, Lukas Alexander		1863	54s1	4w0	62s1	11w½	25s½	8w0	65w½	3.5	27.0
48.	Weber, Julian	1540	1804	38w½	26s½	12w1	4w½	21s0	40s0	92w1	3.5	27.0
49.	Kanana, Ziad	1770		23s1	7s0	24w0	83w1	61s1	26w½	28w0	3.5	26.0
50.	Bieberle, Jan		1767	21w½	38s0	68w1	40s1	28w1	15s0	16w0	3.5	26.0
51.	Isbillir, Levin	1703	1857	9w1	3s0	54s½	65w1	11s0	74w½	55s½	3.5	26.0
52.	Gewondow, Narek	1371	1671	22s0	27w1	13s0	107s1	78w1	39w½	24s0	3.5	25.5
53.	Dreyer, Andre	1868	1853	25s½	10w½	5s0	82w1	89s½	55w½	64s½	3.5	25.0
54.	Müller, Christian - Wind	2219	2107	47w0	36s1	51w½	41s½	27w1	35s½	20w0	3.5	24.5
55.	Müller, Milo	1277	1526	103s1	39w1	15w0	28s½	16w0	53s½	51w½	3.5	24.5
56.	Kreuz, Maximilian	1538	1692	19w0	108s1	18s0	84w1	100s1	13w0	61s½	3.5	23.0
57.	Schalaev, Seryozka	1599	1594	101w1	5w0	83s1	8w0	39s0	100w1	62s½	3.5	23.0
58.	Zeltner, Ottmar	1982	1872	8s0	61w1	78s½	72w½	74s½	89w1	27s0	3.5	22.5
59.	Gomer, Thomas	1779	1804	29w0	63s1	28s0	95w1	73s½	92w1	25s0	3.5	22.0
60.	Vennemann, Jürgen	1910	1872	3w0	68s1	74w½	76s0	94s1		90w1	3.5	21.5
61.	Schönfeld, Ulrich	1520	1465	81w1	58s0	80w1	18s0	49w0	85s1	56w½	3.5	21.5
62.	Bildt, Thomas	2029	2026	35w0	72s1	47w0	85s0	63s1	93w1	57w½	3.5	20.5
63.	Wolff, Calvin	1410	1416	80w1	59w0	42s½	36s0	62w0	91s1	88w1	3.5	20.5
64.	Franz, Alexander	1556	1494	114w1	30w0	109s1	19s0	20w0	97s1	53w½	3.5	20.0
65.	Vinogradov, Anatoli	1736	1583	99w½	76s1	31w0	51s0	91w1	69w½	47s½	3.5	19.5
66.	Fridlin, Daniel		1170	98s0	77s0	81w0	111s1	67w1	78w½	89s1	3.5	16.5
67.	Ruderer, Alexander		1663	13s1	17w0	30s0	45w0	66s0	107s1	104w1	3.0	23.5
68.	Gold, Michael	1329	1472	45s1	60w0	50s0	20s0	103w1	86w1	33s0	3.0	23.0
69.	Thürauf, Peter	1831	1890	1s0	78w½	73w0	81s1	104w1	65s½	43w0	3.0	23.0
70.	Kunzelmann, Jonas			90w1	44w1	21s0	25w0	79s½	36s0	73w½	3.0	23.0
71.	Fischer, Lorenz		1413	44s0	112w1	79s1	32w0	86s1	30w0	37s0	3.0	22.0
72.	Kuhlemann, Claus	1765	1616	83s1	62w0	94w½	58s½	12w0	75s1	38w0	3.0	22.0
73.	Zimmer, Maximilian	1342	1479	111w1	32w0	69s1	24s0	59w½	38s0	70s½	3.0	22.0
74.	Strobl, Thomas	1724	1579	106s½	102w1	60s½	7w0	58w½	51s½		3.0	22.0
75.	Precht, Fritz, Dr.		1435	97s1	33w0	44s1	30w0	37s0	72w0	100s1	3.0	21.5
76.	Bangsa-Glesen, Citra	1420	1431	86s½	65w0	106s1	60w1	34s0	42w0	79s½	3.0	21.5
77.	Babichev, Vyacheslav	1763	1538	84s0	66w1	108w1	5s0	35w0	81s0	103w1	3.0	21.0
78.	Bauschke, Norman	1630	1527	105w1	69s½	58w½	23w0	52s0	66s½	84w½	3.0	21.0
79.	Dietzel, Lukas		1642	104w1	9s0	71w0	112s1	70w½	28s0	76w½	3.0	20.5
80.	Schütz, Robert	1646	1648	63s0	87w1	61s0	109w1	101s1	32w0	45s0	3.0	20.0
81.	Schmucker, Jonas			61s0	83w0	66s1	69w0	95s1	77w1	41s0	3.0	20.0
82.	Köberl, Christiane	1396	1565	87w1	28w0	27s0	53s0	107w½	99s½	106w1	3.0	19.5
83.	Neumeier, Valentina		1336	72w0	81s1	57w0	49s0	109s1	98w1	44s0	3.0	19.0
84.	Hagenmeyer, Jannis		1126	77w1	110w0	89s0	56s0	96w1	90s½	78s½	3.0	18.0
85.	Zimmer, Christian	1564	1625	94s0	106w1	100s0	62w1	45s0	61w0	102s1	3.0	17.5
86.	Zeitler, Jürgen	1649	1649	76w½	100s½	92w0	105s1	71w0	68s0	99w1	3.0	15.5
87.	Bauenschmidt, Lars		1215	82s0	80s0	103w0	99s0	111w1	109w1	98s1	3.0	14.0
88.	Völk, Tobias	1741	1762	28s1	29s0	22w0	108w1	92s½	27w0	63s0	2.5	23.5
89.	Blumenthal, Benjamin		1565	107s1	23w0	84w1	9s0	53w½	58s0	66w0	2.5	23.0
90.	Ebert, Stefan		1478	70s0	103w1	113/+	13w0	44s0	84w½	60s0	2.5	22.0
91.	Blank, Stefan		1772	12w0	94s1	19s0	102w½	65s0	63w0	101s1	2.5	21.0
92.	Mankus, Siegfried	1536	1450	109w1	34w0	86s1	22s0	88w½	59s0	48s0	2.5	21.0
93.	Borel, Florian		1474	112w1	31s0	36w0	35s0	105w1	62s0	97w½	2.5	20.0
94.	Margraf, Dieter	1480	1363	85w1	91w0	72s½	12s0	60w0	104s½	95w½	2.5	20.0
95.	Kalnik, Isabell	1601	1454	40s0	114w1	37s0	59s0	81w0	112w1	94s½	2.5	17.5
96.	Kröger, Joachim		1594	108s0	107w1	101s0	39w0	84s0	105w½	112s1	2.5	15.0
97.	Zwetlich, David			75w0	101s0	105s0	114w1	108s1	64w0	93s½	2.5	15.0
98.	Roppelt, Rüdiger		1562	66w1	13w0	45s1	10w0	33s0	83s0	87w0	2.0	24.5
99.	Nüsken, Norbert		1287	65s½	41w0	39s0	87w1	42s0	82w½	86s0	2.0	21.5
100.	Dold, Stephan		1362	41s½	86w½	85w1	26s0	56w0	57s0	75w0	2.0	21.0
101.	Kreiner, Tobias		1335	57s0	97w1	96w1	31s0	80w0	43s0	91w0	2.0	19.5
102.	Eser, Christian		1404	42w½	74s0	104						

Unser Hilfsangebot für Geflüchtete

Ukrainekrieg trifft auch unseren Schachsport – Schach in Höchststadt kostenlos für Kriegsflüchtlinge



Hilfe für Flüchtende aus der Ukraine

Inspiziert vom LSC Höchststadt / Aisch hat sich der Schachclub Höchststadt dazu entschieden, sich dem Hilfsangebot für Geflüchtete aus der Ukraine anzuschließen.

Alle Hilfesuchenden aus der Region sind herzlich dazu eingeladen, die Angebote des Schachclubs kostenfrei in Anspruch zu nehmen. Wir laden insbesondere Kinder und Jugendliche zu unserem Vereinsabend in der Aula der Ritter-von-Spix Schule jeden Freitag ab 16 Uhr ein. Wir bitten auch alle anderen Sportvereine sich der Hilfe und Integration für Geflüchtete anzuschließen.

#STANDWITHUKRAINE

SPORT ALS BOTSCHAFTER DES FRIEDENS



Допомога біженцям з України

Надихнувшись LSC Höchststadt / Aisch, шаховий клуб Höchststadt вирішив приєднатися до пропозиції допомоги біженцям з України.

Усіх, хто шукає допомоги з області, запрошуємо безкоштовно скористатися пропозиціями шахового клубу. Зокрема, щоп'ятниці з 16.00 запрошуємо дітей та молодь на наш клубний вечір у глядацькій залі школи Ріттер-фон-Спікс.

Також просимо всі інші спортивні клуби долучитися до допомоги та інтеграції біженців.

#STANDWITHUKRAINE

СПОРТ ЯК ПОСОЛ МИРУ



Der Energieberater informiert:

Appell des DEN: Solidarität mit der Ukraine – Raus aus unserer Komfortzone – Einfache Sparmaßnahmen könnten Energieverbrauch schnell senken

Sponsor SC Höchststadt
EnergieConcept Neumann
www.energieconcept-neumann.de

Mit einem dringenden Appell wendet sich das Deutsche Energieberater-Netzwerk DEN e.V. an die Bürgerinnen und Bürger in Deutschland. Die rund 750 im DEN organisierten Energieberaterinnen und Energieberater plädieren für eine politische und praktische Solidarität mit den Menschen in der Ukraine. Gleichzeitig machen sie Vorschläge, wie jedermann mit einfachen Mitteln schnell und spürbar seinen persönlichen Energieverbrauch senken und so zu einer verringerten Abhängigkeit von Energieimporten beitragen kann.

Der Angriff Russlands auf die Ukraine hat europaweit zum einen für große Empörung, zum andern aber auch zu vielen Solidaritätsbekundungen geführt. Die Politik kämpft fast verzweifelt an einem Spagat von Boykott-Maßnahmen, die Russland schaden, aber uns möglichst wenig betreffen. Die Bevölkerung demonstriert, spendet und beleuchtet öffentliche Gebäude in den Nationalfarben der Ukraine. Doch nach wie vor kaufen wir Öl und Gas von Russland und bezahlen Rekordsummen durch die seit dem Einmarsch stark gestiegenen Preise. De facto finanzieren wir Putins Krieg und Kriegsverbrechen.

Wir als DEN machen weder Außen-, Wirtschafts- noch Verteidigungspolitik. Wir liefern auch keine Waffen, aber wir appellieren an die Politik sowie an Mitbürgerinnen und Mitbürger, sich in wahrer Solidarität zu der leidenden ukrainischen Bevölkerung zu üben und in einem verschmerzbaeren Rahmen den Energieverbrauch jetzt zu reduzieren.

So empfehlen wir allen solidarischen Mitmenschen in Deutschland, die Wohnungs- und Büroheizungen um 2°C zu reduzieren und Duschzeiten zu verkürzen. Damit sinkt der Heizenergiebedarf sehr direkt und die Einfuhr von Brennstoff könnte spürbar reduziert werden. Ein geringerer Bedarf an Brennstoff könnte sogar den aktuellen Preisanstieg bremsen.

Energieeinsparungen in Gebäuden, die bereits regenerativ versorgt werden, würde dazu führen, dass regenerative Energie wie Öko-Strom für einen größeren Anteil der Bevölkerung zur Verfügung stünde und fossiler Strom aus dem Netz verdrängt wird. Dies hätte eine weitere Reduzierung fossiler Energieimporte aus Russland zur Folge. Das Absenken der Raumtemperatur bzw. ein bewusster Umgang mit Energie ist eine generelle Empfehlung des DEN, die ca. 10 % der Heizkosten einspart. Trotz des Kriegs in der Ukraine fördert North-Stream-1 täglich 75.000.000 m³ Erdgas nach Europa. Da Russland ungefähr die Hälfte des Gases für Deutschland liefert, könnten sich 10 % Einsparung bundesweit zu 20 % bei den Importen aus Russland auswirken. Damit können Börsenpreise beeinflusst werden.

Auch im Verkehr sind Einsparungen möglich. So könnte gerade zum Zweck der Energieeinsparung Home-Office wieder verstärkt in den Fokus rücken. Es liegt uns als DEN absolut fern, eine Spaßverderber-Gesellschaft zu schaffen. Es handelt sich hier jedoch um Zeichen der Solidarität, die über schätzenswerte Bekundungen hinaus gehen und zu der unserer politischen Elite der Mumm fehlt. Zunächst geht es darum, Putin den Geldfluss abzuschneiden und eine Fortführung des Angriffskriegs unmöglich zu machen. Hier können solidarische Nutzer durch ihr Handeln wirklich Macht ausüben.

Am Ziel unserer Bemühungen steht ein vollkommen unabhängiges und regenerativ mit Energie versorgtes Deutschland und Europa in naher Zukunft. Nachhaltigkeit schafft Unabhängigkeit vom globalen Netz der Ressourcenströme und von zweifelhaften Lieferanten. Dieses wollen wir nicht durch Entbehrungen schaffen, sondern durch Kreativität und den Einsatz unseres Ingenieur-Know-How. Wir stehen absolut für Spaß am Leben und Freude an der Technik. Und wir stehen an der Seite der ukrainischen Bevölkerung.

Energiesparen zuhause und unterwegs – schnell und effektiv

Zuhause:

- Räume selektiv heizen
- Wohnraumtemperatur senken um 2°C
- Duschzeiten reduzieren
- Stoßlüften
- Haushaltsgeräte nicht auf Stand-by belassen, sondern abschalten
- LED zur Beleuchtung einsetzen
- Wenn möglich arbeiten im Home-Office

Unterwegs:

- Tempo begrenzen auf 100 bzw. 80 km/h auf Autobahnen bzw. Bundes- und Landstraßen
- Mehr ÖPNV nutzen
- Nach Möglichkeit Radfahren statt Autofahren

Für weitergehende Informationen oder eine ausführliche Energieberatung stehe ich Ihnen gern unter der Telefonnummer 09193-5089262 zur Verfügung.

EnergieConcept
Neumann



Uwe Neumann
Dipl.-Ing. (FH)
Margaretenweg 17
91315 Höchststadt / Aisch
T. 09193-5089262
M. 0171-2011220

Energieberatung
Techn. Gebäudeausrüstung
Blower-Door-Messungen
Thermografie
info@energieconcept-neumann.de
www.energieconcept-neumann.de

Verein(t) aktiv am Höchstader Stadtstrand

Sandstrand vor dem Rathaus – Vereinstag mit Schachstand und Bühne von *Elias Pfann*

Die Höchstader Innenstadt ist in diesem Jahr geprägt vom Stadtstrand mit weißem Sand, Liegestühlen und großen Sonnenschirmen direkt vor dem Rathaus. Wöchentlich finden kleinere und größere Veranstaltungen zur Belebung der Innenstadt und der Höchstader Kultur

auf dem Marktplatz statt. Unter dem Motto „Verein(t) aktiv“ beteiligten wir uns am 29. Mai mit unserem Schachstand. Es wurde mit bunten Schachbrettern, Plakaten und dem Riesenschach eifrig Werbung für unseren Verein und das königliche Spiel gemacht.



Höchstadter Spieletage

Marktplatz in den Pfingstferien mit viel Spiel und Spaß – von *Sebastian Dietze*

Graffiti, Zauberworkshop, Seife machen, Badminton, Nähworkshop, Wing Tsun... – und Schach! Auf dem Höchstadter Marktplatz standen vom 8. bis 15. Juni ganz verschiedene Angebote für die Jugend im Mittelpunkt. Das Jugendzentrum Fortuna Kulturfabrik lud erstmals zu den Höchstadter Spieletagen – wir waren mit vielen Schachbrettern, Riesenschach, Infomaterial und unserem Holzturm am 10. Juni bei bestem Wetter dabei.

Wir haben junge und auch ältere Interessenten für unseren Schachsport begeistern können und dabei viel „Werbung“ gemacht. Auch viele Mitglieder waren dabei und unterstützen bei Auf- und Abbau sowie der einen oder anderen Partie gegen den Nachwuchs: u.a. waren Reiner Schulz, Elias Pfann, Sebastian Dietze, Christian Koch, Christoph Fritsch, Rasmus Leithold, Rashad Jones und Michael Brunsch auf dem Marktplatz präsent.

➔ www.fortuna-kulturfabrik.de/jugend/



Höchstadter Spieletage
in den Pfingstferien | 08.06. – 15.06.2022
am Marktplatz

Herzlich willkommen zu den Spieletagen!
Die Spieletage bieten ein buntes Programm für Kinder, Jugendliche, Familien und alle interessierten Bürgerinnen aus Höchststadt und Umgebung. An acht aufeinanderfolgenden Tagen wird es kreativ, sportlich, magisch, abenteuerlich und musikalisch – für jeden Geschmack ist etwas dabei! Die Jugendpflege freut sich auf viele Besucher:innen!
Und das Beste: die Teilnahme am Programm ist kostenlos!

Die Jugendpflege bedankt sich herzlich für die großartige Unterstützung beteiligter Vereine, Ehrenamtlicher, Jugendlicher und aller Workshopanbieter:innen!

Dieses Projekt wird gefördert durch das Bayerische Staatsministerium für Wohnen, Bau und Verkehr. Städtebauförderung – dieses Projekt wird im Bayerischen Städtebauförderungsprogramm mit Mitteln des Freistaats Bayern aus dem Sonderfonds „Innovative beleben“ gefördert.

Weitere Informationen finden Sie online unter www.fortuna-kulturfabrik.de/jugend/

Gefördert durch:
Bayerisches Staatsministerium für Wohnen, Bau und Verkehr



Oberfränkische Blitzeinzelmeisterschaft

Höchstadt war am 26. März Gastgeber – Peter Seidel als einziger Höchstadter auf Platz 2 – Bericht und Fotos vom 2. Bezirksspielleiter und Turnierleiter *Daniel Albert* – zusammengestellt von *Sebastian Dietze*

Es war ein spannender Samstag in Höchstadt bei der oberfränkischen Blitzeinzelmeisterschaft.

15 Schachfreunde haben in 15 Doppel-Runden um die Möglichkeit gespielt, bei der bayerischen Blitzeinzelmeisterschaft mitspielen zu dürfen.

In einem ruhigen Turnier mit nur 2 Eingriffen durch den Schiedsrichter haben die Schachfreunde 6 Stunden im Rundensystem gegeneinander gespielt.

Gewonnen hat mit einem souveränen Auftritt Tobias Kolb vom SC 1868 Bamberg mit 26 von 28 Punkten. Den 2. Platz mit 21.5 Punkten erspielte sich Marko Hofmann vom SV Seubelsdorf, knapp vor dem 3. Platz, Peter Seidel vom SC Höchstadt.

Wir bedanken uns bei allen Mitspielern, Schiedsrichtern und dem SC Höchstadt für das tolle Turnier. Ausdrücklich möchten wir uns an dieser Stelle bei der Ritter-von-Spix-Schule bedanken. Sie stellte uns unkompliziert die Räumlichkeiten zur Verfügung.



Peter Seidel, Tobias Kolb und Marko Hofmann

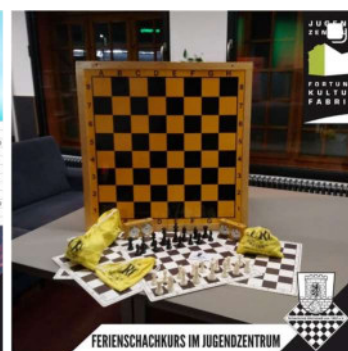
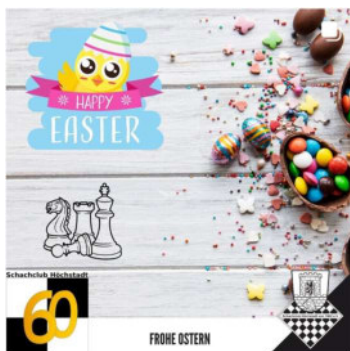
Endstand nach 15 Doppelrunden:

Rang	Vorname	Name	Punkte
1	Tobias	Kolb	26
2	Marko	Hofmann	21½
3	Peter	Seidel	20½
4	Peter	Krauseneck	20
5	Tizian	Wagner	18½
6	Michael	Stierhof	17½
7	Ralf	Riemer	16½
8	Daniel	Völker	14
9	Thomas	Bezold	14
10	Michael	Boger	11
11	Michael	Wachter	9½
12	Klaus	Steffan	8
13	Thomas	Barnickel	7½
14	Cora	Hergenröder	4½
15	Franz	Hirtreiter	1



Instagram-Auftritt des SC Höchststadt

Fast 300 Abonnenten und 200 Beiträge – www.instagram.com/sc_hoechststadt –
kreative und witzige Motive – großes Social-Media-Angebot des SC Höchststadt
– jetzt Fan werden und liken – zusammengestellt von *Sebastian Dietze*



Lichess-Liga: Pendeln zwischen Liga 10 und 13

Team Höchststadt-Krasnogorsk spielt jeden Donnerstag und Sonntag online mit – von *Sebastian Dietze* und *Felix Menzel*

An der größten Online-Schachliga nehmen rund 5.000 bis 6.000 Spieler aus der ganzen Welt teil. Unser Team heißt „Höchststadt-Krasnogorsk“ – jeder darf jederzeit mitmachen! Wir freuen uns über talentierten Nachwuchs auf Lichess. Jeden Donnerstag und Sonntag um 20 Uhr wird hier in Zehnerligen Blitzschach gespielt. Es gibt stets drei Aufsteiger und drei Absteiger. Gespielt wird in 17 Ligen, jeweils mit A, B und C. Die Bedenkzeit variiert zwischen 5min, 3min+2sek und 3min.



Elias Pfann als **Kreisligaspieler** (1735) lässt **proden1981** (1737) direkt aufgeben, wie?

Alle Partien und Ergebnisse unseres Teams findet Ihr im Internet: lichess.org/team/hochstadt-krasnogorsk



Der Gegner von **Valentin Emelianenko** als **Dyunya** (2262) heißt **jamann2020** (1845) und finden mit Weiß ein Selbstmatt in 1, wie?



Sebastian Dietze als **VizeDietze** (2731) macht hier kurzen Prozess mit **Racing Cat** (2017), wie?

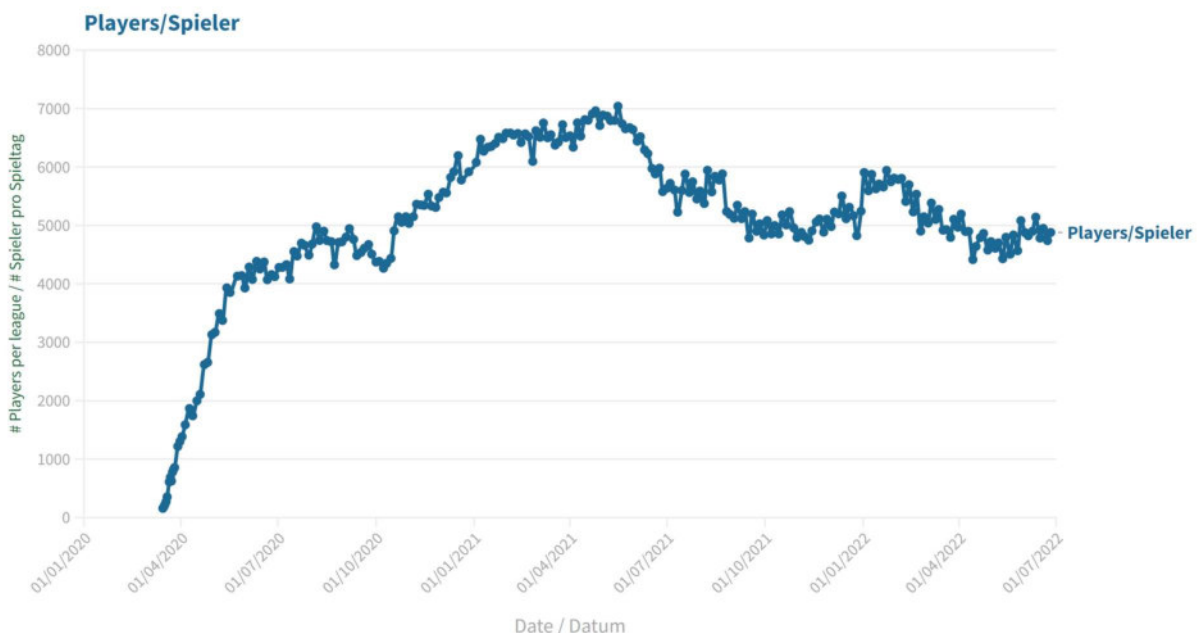


Gastspieler **Georg Petersammer** als **Egger1** (2216) ist oft dabei und punktet eifrig. Er profitierte von **Dd7??** von **Prodent100** (2042), wie?



Felix Menzel als **qontor** (2084) gewinnt gegen **L_666** (1936) Material zurück, wie?

History of the biggest online chess league worldwide - Lichess-Liga
Historie der größten Online-Schachliga weltweit - Lichess-Liga



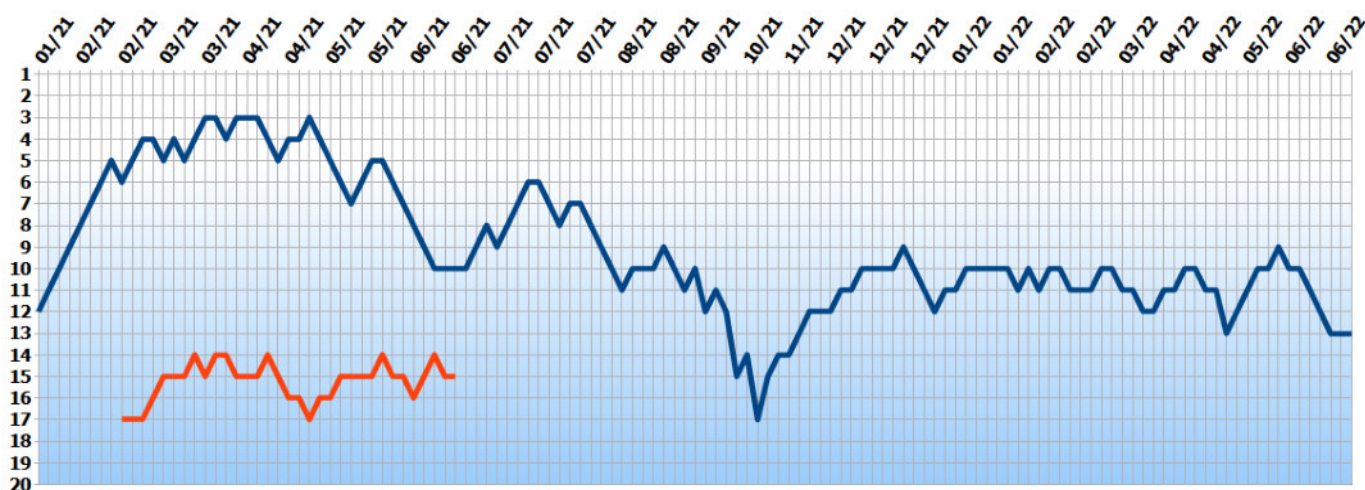
Lichess-Liga: Top 30 und Ligenhistorie

Eine kleine Übersicht über die Top 30 Spieler (von über 50!) unserer Online-Teams auf Lichess. Gemeinsam mit Krasnogorsk stellen wir aktuell 1 (zwischenzeitlich 2) Mannschaften, die zweimal wöchentlich in 10er-Ligen Blitz-Arena spielen. Die besten Spieler jeder Mannschaft entscheiden die Mannschaftsplatzierung.

Statistik-Zeitraum: vom 17.01.21 bis zum 30.06.2022

	LC-Name	Name	Seit SZ121 (19.02.22)			GESAMT		
			P	T	Ø	P	T	Ø
1	VizeDietze	Sebastian Dietze	744	18	41	2935	82	36
2	Egger1	Georg Petersammer (Gast)	432	25	17	2179	101	22
3	pseb	Peter Seidel	367	14	26	1766	79	22
4	Emdim	Dimitry Emilianenko (Kras.)	280	19	15	1728	94	18
5	firuz123	Andrey Tregubov (Kras.)	0	0	0	1633	49	33
6	SerGo055	Sergey Nefedov (Kras.)	0	0	0	1350	31	44
7	Dyunya	Valentin Emelianenko (Kras.)	304	19	16	1183	72	16
8	Kreisligaspieler	Elias Pfann	110	11	10	1139	83	14
9	Skirskirrrrr	Jan Bieberle	0	0	0	1125	44	26
10	mc_luv	Nikolai Schön	8	1	8	797	53	15
11	wolfgang_paulini	Wolfgang Paulini	91	8	11	746	56	13
12	shustov07	(Kras.)	0	0	0	687	21	33
13	FourEuro	Lukas Schulz	0	0	0	526	21	25
14	normanbauschke	Norman Bauschke	53	9	6	457	64	7
15	QuietAndFalling	Andreas Kellmann	0	0	0	425	18	24
16	fresh_wind	(Kras.)	0	0	0	334	12	28
17	Pupilgard	(Kras.)	32	3	11	333	26	13
18	Bigbull19	Michael Brunsch	34	2	17	248	13	19
19	Takki1	Alexander Mönius	0	0	0	235	20	12
20	Oger-Pulverizer	Felix Stier	0	0	0	232	16	15
21	xwienix	Merle Gorka	0	0	0	177	33	5
22	dr_domino_stein	Oliver Mönius	0	0	0	173	9	19
23	roz545	(Kras.)	0	0	0	155	8	19
24	Michail_Vasilev	Michail Vasilev (Kras.)	0	0	0	155	32	5
25	qontor	Felix Menzel	38	2	19	153	11	14
26	Teremkov	Vladimir Teremkov (Kras.)	0	0	0	134	27	5
27	Sergoy45	(Kras.)	0	0	0	133	3	44
28	DerFlotti	Florian Ott (Gast)	0	0	0	125	5	25
29	Matvey-Malykh	Matvey Malykh (Kras.)	0	0	0	122	11	11
30	German_Bazeev	German Bazeev (Kras.)	0	0	0	95	2	48

Wann konnten wir in welche Liga aufsteigen? Eine Übersicht für Höchststadt-Krasnogorsk 1 und 2



Olivers Originale - Ein origineller Blick in unsere Vereinsgeschichte

Teil 2 des 10-Jahresrückblicks auf 2012 – von *Oliver Mönius*

Feierlichkeiten zum 50-jährigen Jubiläum des Schachclubs – Anlässlich der Feierlichkeiten luden die Höchststadter Schachspieler befreundete Vereine aus der Region zu einem Schnellschach-Jubiläumsturnier ein. Sieben 4er Mannschaften, davon stellte der Gastgeber zwei, folgten dem Ruf. Mit der SG Forchheim/Strullendorf und der SG Hallstadt/Rothenburg waren auch zwei eher ungewöhnliche Spielgemeinschaften dabei, die bei einer offiziellen Meisterschaft wohl eher nicht zusammengefunden hätten.



Die Favoriten vom SC Bamberg, mit dem ehemaligen Höchststadter **Stefan Krug** als Spitzenspieler, ließen nichts anbrennen und siegten souverän ohne eine einzige Teamniederlage. Auf Platz 2 folgte mit dem SC Forchheim eine weitere Top Mannschaft aus der Region. Die Höchststadter entscheiden sich lieber mit zwei ausgewogenen Teams an den Start zu gehen, sodass Platz 3 und 7 in Ordnung gingen. Die vollständigen Platzierungen und Einzelergebnisse sind in der SZ 91 zu finden.

SCHACH

Favoriten siegen beim Jubiläums-Turnier



Die Turnierleitung, um die beiden Vorsitzenden **Reiner Schulz und Gerhard Leicht**, zog ein sehr positives Resümee über das Jubiläumsturnier zum 50. Geburtstag des SC Höchststadts. Laut Schulz wäre nur die Leistung von Höchststadt 1 an diesem Tag ausbaubar gewesen.



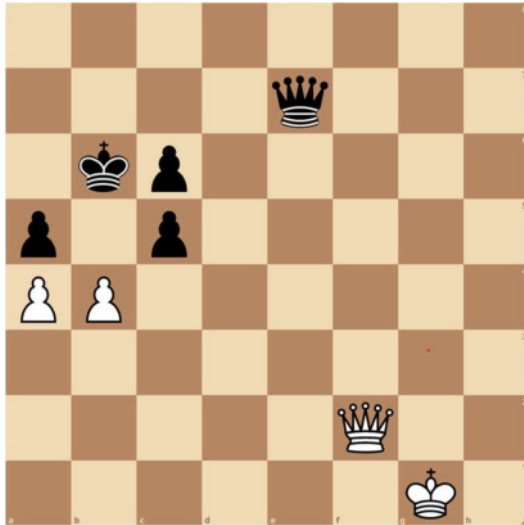
Mit **Sebastian Dietze**, als Spitzenspieler von Höchststadt 2, konnte ein Höchststadter auch spielerisch überzeugen. Er holte sich die Auszeichnung als erfolgreichster Spieler am ersten Brett. Der erst 13-jährige Teamkollege **Elias Pfann** sammelte reichlich Erfahrung, die er 10 Jahre später, für die Organisation und Durchführung des 60-jährigen Jubiläums des Höchststadter Schachclubs in die Tat umsetzen wird.



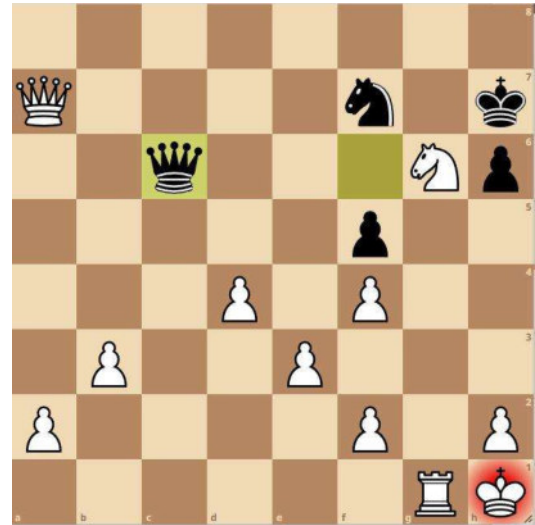
Spannende (Endspiel)-Rätsel

Teil 4 der Serie – Knobelaufgaben – von *Alexander Mönius*

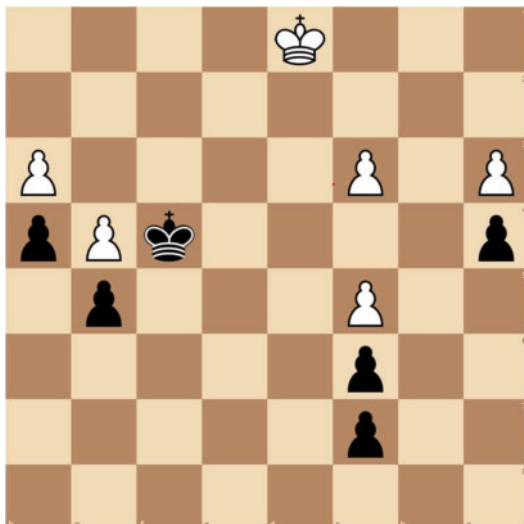
Um das Sommerloch zu stopfen gibt es wieder ein paar Rätsel zum Lösen, viel Spaß 😊



Aufgabe 1: Weiß am Zug hält remis.



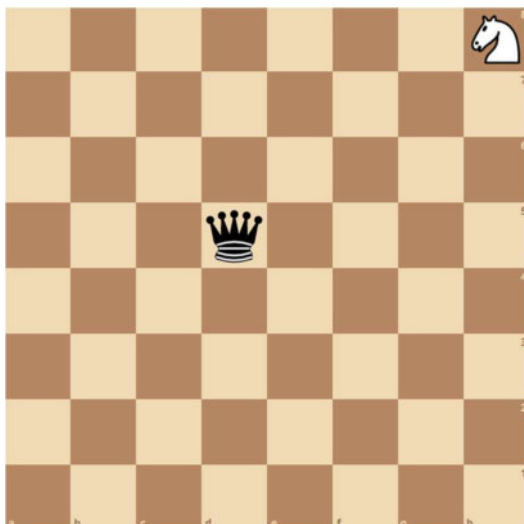
Aufgabe 2: Kann Weiß am Zug gewinnen?



Aufgabe 3: Schwarz am Zug gewinnt.



Aufgabe 4: Zwingen den schwarzen König auf das Feld mit der Münze, ohne ihn davor Patt zu setzen!



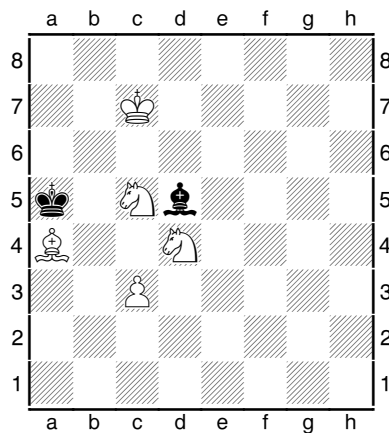
Aufgabe 5 (nach einer Idee von Ben Finegold)

Zu A5: Das Ziel ist es den Springer Reihe für Reihe alle Felder von rechts nach links in möglichst wenigen Zügen betreten zu lassen. Dabei darf der Springer aber niemals ein Feld betreten, welches von der Dame angegriffen wird. Die ersten Zielfelder sind also h8(Startfeld), f8, e8, c8, b8, h7, g7, e7, c7 usw. Der Start ist offensichtlich: Sh8-g6-f8, doch wie geht es weiter? Um euch mit anderen zu messen könnt ihr auch gerne die Zeit stoppen, bis ihr komplett durch seid. Eine Online-Version des Minigames findet man hier: <https://www.funnyhowtheknightmoves.com/>

Schachprobleme zum Knobeln

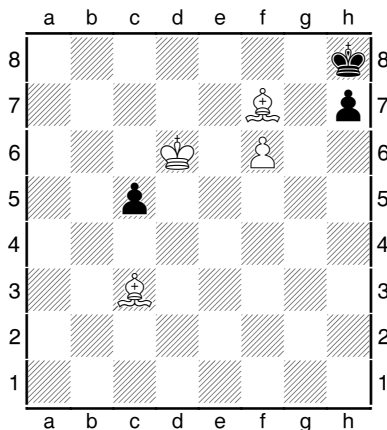
zusammengestellt von FM Lukas Schulz

Aufgabe 275



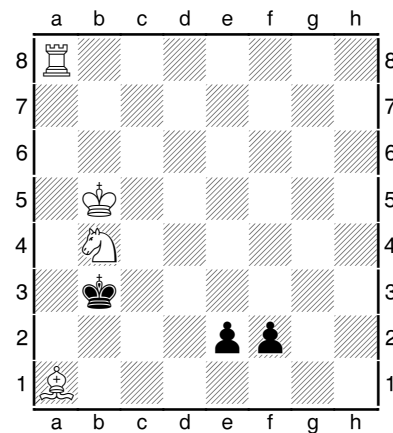
Matt in 2!

Aufgabe 276



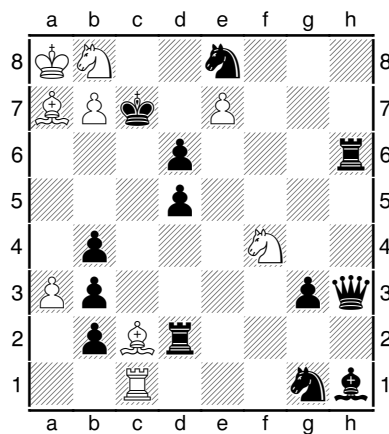
Matt in 3!

Aufgabe 277



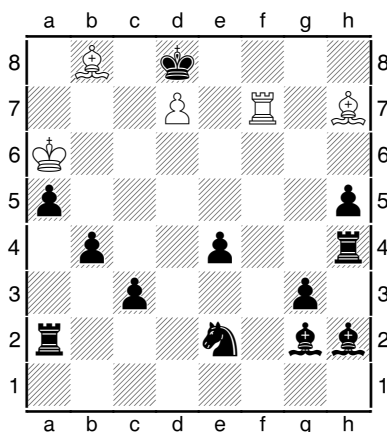
Matt in 4!

Aufgabe 278



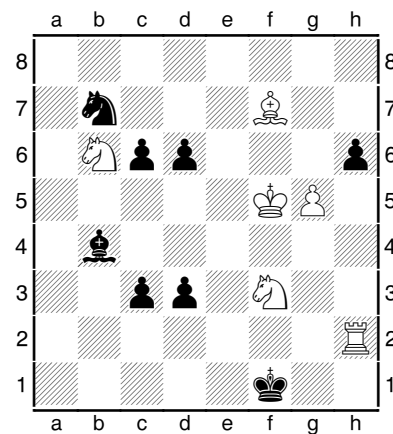
Matt in 3!

Aufgabe 279



Matt in 5!

Aufgabe 280



Matt in 3!

Lösungen der Aufgaben

A269: 1.Sh5 Lxh5 2.Ld7+ Kd8 3.Lg4 Ke8 4.0-0-0 c6 5.Td8+ Lxd8 6.Ld7#

A270: 1.0-0 a4 2.Lg8 g2 3.Tf7 Kd5 4.Tf4#

A271: 1.Sd4 Lxd4 2.Db1#

A272: 1.Kg4 gxh5+ 2.Kf5 f2 3.Kf6 Kxd4 4.Kf5#

A273: 1.Td8 Sxd8 2.Sf8+ Kg8 3.Sd7 Se6 4.Sf6#

A274: 1.Lc4 Txxg4 2.Dh4+ Txxh4 3.Sg5#

Vereins-News!

Jahreshauptversammlung 2022

Einladung zur ordentlichen Mitgliederversammlung am Freitag, den 08. Juli 2022, 19:30 Uhr, in der Aula der Mittelschule (Ritter-von-Spix-Schule, Bergstraße 6, 91315 Höchstadt).

Tagesordnung:

- Begrüßung der Mitglieder und Feststellung der Stimmberechtigung
- Ehrung der Stadtmeister 2021-22
- Bericht des 1. Vorsitzenden
- Bericht des Spielleiters und des Turnierausschusses
- Bericht des Jugendleiters
- Bericht des Kassiers
- Stellungnahme der Kassenprüfer
- Entlastung der Vorstandschaft
- Neuwahlen
- Ehrungen langjähriger Mitglieder
- Satzungsänderung
- Reduzierung der Vorstandsmitglieder und des Turnierausschusses
- Anträge und Wünsche
 - Den Fahrtkostenzuschuss von 0,25 € auf 0,30 € zu erhöhen
 - Den Zuschuss für Trainertätigkeit von 12 € auf 14 € zu erhöhen
- Weitere Anträge und Wünsche (müssen eine Woche vorher schriftlich eingereicht werden)

Mit freundlichen Schachgrüßen
Erster Vorsitzender Reiner Schulz

Unsere Mitgliedsbeiträge

Unsere jährlichen Mitgliedsbeiträge:

Schüler bis 14 Jahre	24€
Jugendliche bis 18 Jahre (& Schüler, Azubis und Studenten)	40€
Erwachsene	70€
Familienbeitrag	80€
(ein Elternteil und minderjährige Kinder, und Schüler, Azubis und Studenten bis 25 Jahre)	
Ermäßigter Beitrag auf Antrag	40€
(Schwerbeh. ≥50%; Empf. Sozialleistungen)	

Virtuelle Vorstandssitzungen

Am 9. Januar und am 25. April 2022 fanden virtuelle Vorstandssitzungen via Discord statt. Reiner Schulz, Elias Pfann und viele weitere Vorstandsmitglieder diskutieren in diesem Rahmen anstehende Termine und Themen. U.a. wurde beschlossen: Kauf neuer Schachuhren und bunter Figurensets fürs Kinderschach; Ausrichtung eines DWZ-Turniers mit Herzogenaurach; Fortführung Sponsoring. Ein besonderer Dank gilt Schriftführer Robert Koch für die Erstellung der Protokolle. Wendet Euch mit Ideen oder Fragen gerne an unsere Vorstandschaft.

Spielerportrait: Wer will?

18 Höchstadter stellten sich im Spielerportrait vor. Auch die Serie „Schachkarriere in Bildern“ wird fortgesetzt. Diese Seite in unserer Schachzeitung ist stets lesenswert. Wir suchen Freiwillige – meldet Euch!

Schachrätsel: Wer weiß es?



Die Süddeutsche Zeitung stellte am 23. April 2022 im „Quartett – Vier Bilder, eine Gemeinsamkeit“ diese Aufgabe: Ein Körperteil, ein Astronaut, eine Schachfigur und ein Käfer – wie passt das zusammen? In unserer WhatsApp-Gruppe kam niemand darauf. Hier lösen wir das Rätsel:

Es sind vier Berufe. Der Schließmuskel am Magenausgang heißt Pförtner; Matthias Maurer ist der Astronaut; der Bauer beim Schach; der Borkenkäfer, der Buchdrucker genannt wird. Das war schwierig.

Sommerzeit = Schachzeit

Auch in den Sommerferien bieten wir viel Schach in Höchstadt. Zwar pausiert das Schüler- und Jugend-Schach, doch in der Ritter-von-Spix-Mittelschule machen die Erwachsenen keine Pause.

Zunächst laden wir zum **Sommerfest** des SC Höchstadt am 23. Juli. Hird wird es einen Städtevergleichskampf mit dem SK Herzogenaurach geben. Ab dem 5. August steht das **Höchstadter Sommerturnier** sechs Wochen lang jeden Freitag auf dem Programm, mit viel Blitzschach.

Vom 26. bis zum 28. August sind wir mit unserem Schachstand (mit Simultan, Riesenschach und vielen Brettern) auf dem **Höchstadter Altstadtfest** vertreten.

Abschließend ist die 3-tägige Schachwoche im Rahmen des **Ferienprogramms** ein Highlight für Anfänger im Schüleralter: Vom 7. bis 9. September unterrichten unsere Jugendtrainer den Nachwuchs. Seid dabei!

Schachclub-Infolyer

Wir informieren Schachclub-Interessierte durch einen sechsseitigen Infolyer. Er kann überall eifrig verteilt werden – auch online auf der Homepage ist er zu finden.

➡ www.sc-hoechstadt.de/infoblätter_und_satzung

SC Höchstadt: Trikots, Magnete, Tassen, Kugelschreiber

SC Höchstadt überall: Nutzt unsere Magnete und Kugelschreiber. Neue Trikots sowie neue Taschen und Tassen gibt es auch – schlagt zu!

Ansprechpartner ist Elias Pfann. Er hilft weiter, falls jemand noch Bedarf hat.



Instagram, Facebook, YouTube

Wir sind im Internet „fast überall“ zu finden. Unsere Homepage bleibt die wichtigste Anlaufstelle. Auch über Facebook, Instagram und YouTube informieren wir alle SC-Höchstadt-Fans. Schaut rein, mischt mit!



www.sc-hoechstadt.de



@sc_hoechstadt



@derschachclub

WhatsApp-Schachclub-Gruppen

Unsere WhatsApp-Gruppen sind unser wichtigstes Kommunikationsmedium. Wir halten uns mit News, Terminen und Fotos auf dem Laufenden – und haben stets Spaß dabei. Die wichtigste Gruppe heißt „SC Höchstadt“ und hat rd. 40 Teilnehmer. Mischt mit! Infos hat Elias Pfann.



Alle Schachzeitungen als pdf

Seit 2021 gibt es alle Ausgaben unserer SZ als pdf zum Download. Wer Interesse an älteren SZs hat (auch Nachdrucke sind möglich), wende sich bitte an Reiner Schulz, Sebastian Dietze oder Elias Pfann.

➡ www.sc-hoechstadt.de/vereinszeitung



Neu bei uns: Kyrlo Kholodnykh

Kyrlo Kholodnykh ist ein neues Mitglied bei uns, wir heißen ihn besonders herzlich willkommen. Mit 103 Mitgliedern sind wir der zweitgrößte Schachverein in Oberfranken. Wir freuen uns über jeden neuen Schachfreund bei uns – und wünschen Euch viel Spaß!

Vielen Dank an unsere Sponsoren!

GeT IT

Dres. Laubinger

Fahrschule Heike Striegel

aischparkdruck

Stadt- und Kreissparkasse Erlangen
Höchstadt Herzogenaurach

T-Shirt-Drucker.de

EnergieConcept Neumann

Derwebmaster.eu

Blitzturniere in Höchststadt

Unsere Blitzturniere am Freitagabend haben Tradition. Neben alljährlichen Highlights wie Faschingsblitz oder das Sommerturnier gibt es seit Mai auch ein Monatsblitz. Seid dabei!

Jugend-Faschingsblitz am 25.02.22

1. Valentin Rudloff	5 / 7
1. Sebastian Vollmer	5
1. Felix Stier	5
4. Rashad Jones	4
4. Jakob Gugel	4
6. Johannes Laubinger	3
7. Rasmus Leithold	2
8. Raphael Oppelt	0

Schüler-Faschingsblitz am 25.02.22

1. Kai Wittmann	7 / 7
2. Paul Schwarzmann	6
3. Amalia Wernecke	4
3. Lina Oppelt	4
5. Antonia Laubinger	3
5. Charlotte Laubinger	3
7. Lirian ?	1

Kleines Juni-Blitz am 09.06.22

1. Jan Bieberle	4 / 5
2. Nicolas Leiß	3 1/2
3. Oliver Mönius	3
3. Alexander Mönius	3
5. Kyrylo Kholodnykh	1
6. Norman Bauschke	1/2

Auflösung Rätsel Seite 49

Lösungen der Rätsel von Alex Mönius:

A1: 1.bxc5+ Dxc5 2.Kh1!! Dxf2 patt

A2: Weiß muss alle 3 Bauern opfern, damit seine Dame nach g1 zurück kann. Ansonsten hat Schwarz Dauerschach.

1.d5 Dxd5+ 2.e4 Dxe4+ 3.f3 Dxf3+ 4.Tg2 Df1+ 5.Dg1 +-

A3: 1...Ke3! (1...Kg3? 2.Ke2 Kxh3 3.Kf3 Kh2 4.Kf2 h3 5.c4 Kh1 6.Kf1 h2 7.Kf2 patt) und Schwarz holt die c-Bauern ab, z.B.: 2.Kc2 Ke2 3.c4 Ke3 4.Kc3 Ke4 --

A4: Um auf die Lösung zu kommen, hilft es sich zu überlegen, was wohl die letzten Züge sein werden und wie man dort dann hinkommen könnte: 1.Dc3+ Ka2 2.Dc1 Kb3 3.Da1 Kc2 4.Da2+ ...

a) ... Kc1 5.Db3 Kd2 6.Db1 Kc3 7.Da2 Kd3

b) ... Kd1 5.Db1+ Kd2 6.Db2+ Kd1 7.Da2 Kc1 8.Db3 und weiter wie in a)

c) ... Kc3 5.Db1 Kd2 6.Db2+ Kd1 7.Da2 Kc1 8.Db3 und weiter wie in a)

A5: Findet es selber :p

Franken-News!

Oberfränkische EM in Kronach

Die Oberfränkische Einzelmeisterschaft 2022 fand nicht wie gewohnt im Januar auf Schloss Schney statt. Vom 1. bis 3. Juli ging es in Kronach an die Bretter, 30 Teilnehmer wagten sich an das 5-Runden-Turnier. Michal Michalek vom 1. FC Marktleuthen siegte mit 4 1/2 Punkten vor Tizian Wagner vom SV Seubelsdorf und Horst Wunder vom FC Nordhalben. Aus Höchststadt war diesmal niemand dabei.

➡ schachbezirk-oberfranken.de/2022/07/01/das-meisterturnier-beginnt-mit-30-spielern/

Bodenseecup: Bayern gewinnt

Bayern hat im Mai – zum dritten Mal in Folge – den traditionellen Bodenseecup vor Württemberg, Baden und der Schweiz gewonnen. Zehn bayerische Topspieler, darunter FM Lukas Schulz und FM Tobias Kolb, gewannen die Duelle 2x mit 5 1/2:4 1/2 sowie mit 6 1/2:3 1/2. Die vier Teams traten mit vier GM, acht IM, zwanzig FM, zwei WIM und einer WFM an.

➡ schachbezirk-oberfranken.de/2022/05/27/bayern-gewinnt-mit-tobias-den-bodensee-cup-2022/



Ausblick auf die Saison 22/23

Am 9. Oktober startet für uns die Saison 2022/23. Der SC Höchststadt 1 kämpft in der starken Regionalliga Nord-West um den Klassenerhalt. Höchststadt 2 geht erneut in der Bezirksliga Oberfranken West an den Start. Auch hier werden es zehn Teams und neun Runden sein. Wie es mit der Kreisliga Bamberg aussieht – und damit für Höchststadt 3 (und 4?) – ist noch nicht klar. Eine wichtige Neuerung auch in den oberfränkischen Ligen ist die Einführung der Fischer-Bedenkzeit – also 90 Minuten plus 30sek pro Zug sowie 30 Minuten nach Zug 40.

➡ Infos, Paarungen, Aufstellungen in SZ123

SC Bayreuth: Mitgliedergewinner

Bericht von Jan Fischer, Referent für Öffentlichkeitsarbeit beim Schachbezirk Oberfranken:

„Der Schachclub Bayreuth ist 2021 voll durchgestartet. Das bedeutete nicht nur eine Verdreifachung der Mitgliederzahl, sondern auch den Sieg im Mitgliederwettbewerb zum 100. Jubiläum des Schachbezirks Oberfranken – vor dem SC Höchststadt und dem PTSV-SK Hof.

Wie gewinnt ein Verein während der Pandemie derart viele Mitglieder? In Bayreuth kamen mehrere günstige Faktoren zusammen, wie der Vorsitzende Thomas Bezold berichtet. So mobilisierte allein die Tatsache, dass in der

Wagnerstadt wieder ein Schachklub existiert, die Interessierten. Schließlich gehören die Zeiten von Grundig und TS Bayreuth der (glorreichen) Vergangenheit an. Schachbegeisterte Bayreuther, aber auch Studenten schlossen sich in den zurückliegenden Jahren meist dem TSV Bindlach-Aktionär an, der dank intensiver Nachwuchs- und Schulschacharbeit einen riesigen Aufschwung erlebte, der bis heute anhält.

Den Namen Bezold verbindet man in den Schachszenen untrennbar mit Waischenfeld und der legendären „Pulvermühle“, die für einige Wochen dem Ex-Weltmeister Bobby Fischer Unterschlupf bot; Thomas' Bruder Michael ist bereits in jungen Jahren zum Großmeister aufgestiegen. Doch die Ära der Pulvermühle ist unwiderruflich vorbei, das Schachlokal ist verkauft. Deshalb bot es sich für Thomas Bezold an, der seit 1986 in Bayreuth lebt, in der Hauptstadt des Regierungsbezirks aktiv zu werden. Im Oktober 2020 erfolgte die Umbenennung des SC Waischenfeld in SC Bayreuth. Im Februar 2021 zählte der Verein gerade mal zwölf Mitglieder, nach dem Lockdown begann die Aufbauarbeit.

Und da kommt der zweite günstige Faktor ins Spiel: Bezold fand für seinen Verein ein Spiellokal mitten in der Innenstadt, das „Café Stadtmission“ der evangelischen Landeskirchlichen Gemeinschaft. Viele Passanten wurden auf die freitäglichen Schachabenden aufmerksam, und auch an der Universität sprach sich die Kunde vom neuen Schachklub schnell herum. Etliche Studenten und Dozenten hatten sich fürs Onlineschach begeistert – „aber jetzt wollten sie auch mal richtig spielen“, sagt Bezold. So waren die Spielabende immer besser besucht, über 20 Teilnehmer sind keine Seltenheit. Und der Mitgliederbestand wuchs auf mittlerweile 40. Ein derartiges Plus im Jahr 2021 kann kein anderer Verein des Schachbezirks vorweisen, und deshalb geht der wohlverdiente Sieg im Mitgliederwettbewerb des BVO nach Bayreuth. Dotiert ist der erste Preis mit 150 Euro.

Platz zwei (100 Euro) ergatterte sich der Schachclub Höchststadt, der nicht ohne Grund auch den Jugendförderpreis 2021 des Schachbezirks erhalten hatte. In Höchststadt ging dank zahlreicher Engagierter der Trainingsbetrieb während der Lockdowns ungemindert weiter. Neuartige digitale Trainingsformen führten zum Erfolg – und zum kräftigen Mitgliederzuwachs.

Auf dem dritten Platz (50 Euro) landete der PTSV-SK Hof. In der Saalestadt ist der Aufschwung auf die Beharrlichkeit der Verantwortlichen zurückzuführen. Und sicher auch darauf, dass der ehemalige Jugendmeisterspieler Johannes Wenzel zu seinem Heimatverein zurückkehrte und zwei seiner früheren Mitstreiter gleich mit nach Hof holte.“

➡ schachbezirk-oberfranken.de/2022/04/28/der-mitgliedergewinner/

Vielen Dank für die hervorragende Berichterstattung seit vielen Jahren:

Fränkischer Tag
NORDBAYERISCHE
Nachrichten
Der Neue Wiesentbote

Rekord bei Kirchenlamitz-Open

Am 15. April nahmen 53 Spieler am Schnellschach-Open in Kirchenlamitz teil – eine Rekordbeteiligung. Turniersieger und damit auch oberfränkischer Schnellschach-Meister wurde Michal Michalek vom 1. FC Marktleuthen. Zweiter wurde FM Gerald Löw vom TSV Bindlach vor Michael Stierhof vom SC Bamberg. Peter Seidel kam als einziger Höchststadter (und ehemaliger Topspieler der Kirchenlamitzer) auf einen guten 6. Platz – damit wurde Peter zudem Kirchenlamitzer Stadtmeister. Die Teilnehmer kamen aus Nah und Fern, unter anderem aus Liebschwitz in Thüringen. Die Turnierleitung mit Daniel Albert, Alvin Krämer & Anita Seidler hatte alles im Griff.

➡ schachbezirk-oberfranken.de/2022/05/08/rekord-beteiligung-beim-kirchenlamitz-open

E. Pähzt in Kirchhehrenbach

Die Schachabteilung des mittelfränkischen TSV Kirchhehrenbach (Heimatclub des zweifachen Schachgenerals FM Johannes Zwanzger) feiert ihren 50. Geburtstag. Am 5. Juni trat Deutschlands beste Schachspielerin Elisabeth Pähzt zum Simultan an und gewann 24 Partien bei fünf Remis und einer Niederlage. Unter dem Link findet sich ein Interview mit TV Oberfranken.

➡ steffans-schachseiten.de/2022/06/06/50-jahre-tsv-kirchhehrenbach-elisabeth-paehzt-zum-simultan-eingeladen/

Oberfr. Schachkongress

Am 16. Juli findet die Mitgliederversammlung in Kronach statt. Erster Vorsitzender Ingo Thorn hat u.a. Berichte, Ehrungen, Anträge sowie Neuwahlen und den Neubeschluss über die vollständige Satzung auf der Agenda.

BSB-Kongress in Schwandorf

Am 25. Juni fand in Schwandorf der Kongress des Bayerischen Schachbundes statt. Die BVO-Delegation bestand aus Ingo Thorn (BSB Vizepräsident), Ulrike Pfadenhauer (BSB 1. Kassiererin), Claus Kuhlemann (BSB Mitglieder- und DWZ-Referent), Christian Gebhardt (BVO 2. Jugendleiter-Delegierter) und Reiner Schulz (BVO 1. Spielleiter-Delegierter).

Die Amtsinhaber wurden in Neuwahlen weitgehendst bestätigt. Präsident Peter Eberl (Foto rechts) kündigte für 2024 keine Kandidatur mehr an.

Vom BVO wurden Ingo Thorn (Mitte) mit der Goldenen Ehrennadel für 25 Jahre Aktivitäten im BSB (Spielleiter, 2. Schatzmeister, Vizepräsident etc.) und Claus Kuhlemann (links) für 10 Jahre Referat Mitgliedererfassung und DWZ-Auswertung geehrt.



Turnier-News!

Coronabedingt ist nicht immer sicher, wie die Turniere ausgetragen werden. Bitte informiert Euch online stets aktuell.

4. Bamberg-Open

Das 4. Bamberg-Open findet vom 27. bis 31. Juli statt. Es gilt auch als 2. offene internationale Fränkische Meisterschaft. 7 Runden, viele Topspieler, hohe Geldpreise, 300 Teilnehmer in der Brose-Arena – unsere Bamberger Schachfreunde um Prof. Peter Krauseneck überzeugen mit einem Turnierhighlight ganz in unserer Nähe. Jan Bieberle und Joachim Kröger werden als Höchststadter kräftig punkten – und bei vielen Titelträgern wie GM Igor Khenkin kiebitten. Die exzellente Turnierseite von Klaus Steffan bietet alle Infos – schaut vorbei, online und offline.

➡ www.bamberg-open.de



31. Bamberger Jugend-Open

Das Bamberger Jugend-Open, das wir zusammen mit dem TV Hallstadt und dem SC Bamberg ausrichten, ist seit 1992 am 3. Oktober ein fixer Schachtermin für uns. Das Open ist ein Türmchen-Turnier, die Kreis-Jugend-EM und die Oberfränkischen Schnellschachmeister werden ermittelt. Bis zu 200 Schüler sind jedes Jahr dabei – so war es auch 2021. Die Spieler werden in Gruppen von U8 bis U18 sowie U25 aufgeteilt, Bedenkzeit ist je 7x 20 Minuten. Mädchen und Jungs spielen zusammen. Für die drei Besten und das beste Mädchen jeder Gruppe gibt es einen Pokal, sonst Sachpreise und Bücher.

➡ bamberger-jugendopen.de



Jugend: 1 Jahr älter

Im September altern alle Schachspieler um ein Jahr. Dies hat für die neue Saison Auswirkungen im Seniorenschach und vor allem bei der Jugend (jeder Zweite rutscht in eine neue Altersklasse).

U20: Jahrgänge 2003 und 2004
U18: Jahrgänge 2005 und 2006
U16: Jahrgänge 2007 und 2008
U14: Jahrgänge 2009 und 2010
U12: Jahrgänge 2011 und 2012
U10: Jahrgänge 2013 und 2014
U8: Jahrgänge 2015 und jünger



Telefonnummernliste

Die Telefonnummernliste entfällt – auch aus Datenschutzgründen. Geht ggf. direkt auf unsere Vorstandschaft zu, falls Ihr bestimmte Mitglieder nicht erreicht.

Turnier zum Mitspielen gesucht?

Im Internet findet sich zahllose Infos zu neuen Turnieren und Terminen, u.a. hier:

➡ www.schachbezirk-oberfranken.de

➡ steffans-schachseiten.de ➡ schach.com

➡ schachbund-bayern.de ➡ schachturniere.com

Welt-News!

Neue ELO-Liste Juni 2022

Für die Top 40 der Welt benötigt man 2700 ELO. Es geht eng zu, auch von Platz 5 bis 20 sind es nur 45 ELO-Punkte. Der Ungar Richard Rapport ist neu in den Top 10. Altmester Vishy Anand (Jahr 1969) hält sich auf Rang 15.

Bester Deutscher ist Vincent Keymer auf Rang 65 (plus 7 seit Februar) vor Matthias Blübaum auf Rang 70. Elisabeth Pähzt ist auf Rang 15 der Frauen-Rangliste mit 2489 ELO die einzige Deutsche in der Top 100.

Pl.	Name	Land	Rating	Geb.j.
1	Magnus Carlsen	NOR	2864	1990
2	Ding Liren	CHN	2806	1992
3	Alireza Firouzja	FRA	2793	2003
4	Fabiano Caruana	USA	2783	1992
5	Levon Aronian	USA	2775	1982
6	Wesley So	USA	2775	1993
7	Ian Nepomniachtchi	RUS	2766	1990
8	Richard Rapport	HUN	2764	1996
9	Anish Giri	NED	2761	1994
10	M Vachier-Lagrave	FRA	2760	1990

➡ Alle Zahlen aller Spieler: ratings.fide.com

Blübaum Europameister

Große Überraschung: Matthias Blübaum wurde im April in Slowenien als erster Deutscher Europameister. Der 25-Jährige verwies über 300 Konkurrenten auf die Plätze. Weitere Deutsche: 36. Liviu Dieter Nisipeanu, 40. Julian Kramer, 41. Rasmus Svane, 45. Dennis Wagner u.v.a.m.

➡ www.schachbund.de/news/matthias-bluebaum-ist-europameister.html



Vincent Keymer siegt in Prag

Der 17-jährige Vincent Keymer ist Deutschlands Nummer Eins und strebt weiter nach oben. Den Sprung in die Top 50 der Welt schaffte er nun dank seines Turniersiegs im Juni in Prag beim „Challengers“. Mit 6½ aus 9 lag er unbesiegt vor weiteren Youngstern wie Hans Moke Niemann und Schnellschach-Weltmeister Nodirbek Abdusattorov.

➡ praguechessfestival.com/en/2022



Deutscher Schachbund
Aktuell spielt Vincent Keymer in der Challengers-Gruppe des Prague Chess Festival

Schacholympiade in Chennai

Die 44. Schacholympiade der FIDE findet vom 26. Juli bis zum 8. August im indischen Chennai statt. Dies ist eines der größten Sportevents der Welt, bezogen auf die Anzahl der teilnehmenden Nationen. Die deutschen Teams rechnen sich durchaus Top-10-Plätze aus. GM Jan Gustafsson wird als Kapitän und Coach eine große Bereicherung sein.

➡ chessolympiad.fide.com/

50 Jahre Fischer-Spasski

1972 fand das Match des Jahrhunderts statt. Vom 11. Juli bis zum 1. September blickte die Welt gespannt nach Reykjavik – denn das Duell von Weltmeister Boris Spasski und Herausforderer Bobby Fischer symbolisierte auch den „Kalten Krieg mit Königen“ (Die Zeit, 30.06.22). Fischer trat zur ersten Partie nicht an, siegte schlussendlich doch mit 12½:8½ und verschwand danach von der Schachbühne.

➡ de.wikipedia.org/wiki/Schachweltmeisterschaft_1972



GM-Titel für Frederik Svane

Frederik Svane, 18-jähriges Riesentalent, hat im Mai zwei GM-Normen binnen 24 Stunden erzielt. Dies ist wohl ein Rekord. Glückwunsch zum GM-Titel für den Bruder von GM Rasmus Svane (25).

➡ perlenvombodensee.de/2022/05/28/zwei-grossmeisternormen-in-24-stunden-gm-frederik-svane/

Kandidatenturnier 2022

Vom 17. Juni bis zum 4. Juli haben sich 8 Super-Großmeister im Kandidatenturnier in Madrid bekämpft. Der Sieger qualifiziert sich für das Duell mit dem Weltmeister. Allerdings: Magnus Carlsen verlaublich, dass er gegen etablierte Herausforderer (wie Nepomniachtchi und Caruana) nicht mehr antreten will; das Format (12 Partien gegen denselben Gegner) missfällt ihm ebenfalls. Er hoffte auf Youngster Alireza Firouzja (Foto rechts; Quelle Fide), dem außer einem Schlussrundsieg gegen Caruana jedoch nicht viel gelang – er wurde Sechster. Souveräner Sieger wurde Ian Nepomniachtchi (links) mit 9½ aus 14 vor Ding Liren mit 8 Punkten. Die Partien waren durchweg sehenswert, oft lange und dramatisch – beste Werbung fürs Schach. FAZ und Zeit berichteten viel.

➡ <https://candidates.fide.com/>



Faszination Schach Tourdaten

Großmeister Sebastian Siebrecht tourt wieder mit seiner „Faszination Schach“ durch große deutsche Einkaufszentren. Über 65.000 Kinder konnte er bereits begeistern. 2022 steht Erlangen wohl nicht auf dem Programm, u.a. geht es für ihn noch im Oktober ins Allgäu.

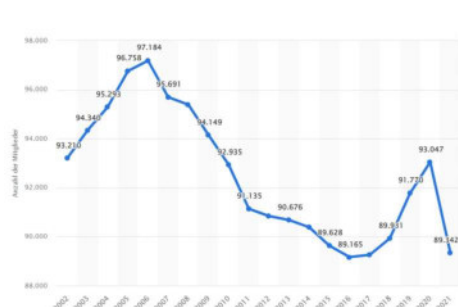
Dies ist beste Werbung fürs Schach!

➡ www.schachbund.de/bspnews/faszination-schach-tourdaten-2022.html

Schachbund verliert Mitglieder

Der Deutsche Olympische Sportbund DOSB hat 27 Millionen Mitglieder. Diese Zahl ist um fast drei Prozent gefallen, sicherlich coronabedingt. Unser Schachbund ist ebenfalls geschrumpft (nach positiven Jahren) – von 93 auf 89 Tausend Mitglieder (darunter 7.700 Frauen). Damit liegt Schach unverändert auf Rang 27 – vor Hockey (29.), Kegeln (32.), Ringen (33.) und Eishockey (48.). Ganz vorne: Fußball, Turnen, Tennis.

➡ www.dosb.de/medienservice/statistiken, ➡ de.statista.com



Seite 52-56 mit News und Terminen –
recherchiert von *Sebastian Dietze*

Unser Hauptsponsor



Unser Jugendpartner



Unsere Sponsoren



Fahrschule Heike Striegel
09193-6070045 · www.fahrschule-striegel.de



Terminkalender

7 Juli	7.-10.	Do-So	-	Schachbundesliga Endrunde im Bremer Weserstadion Großes Rahmenprogramm, online live dabei sein
	8.	Fr	A	Jahreshauptversammlung des SC Höchststadt Ab 19.30 Uhr in der Ritter-von-Spix-Mittelschule
	9.	Sa	J	Oberfränkische Schulschach-MM in Bindlach
	15.	Fr	A	Juli-Monatsblitz des SC Höchststadt
	16.	Sa	-	Mitgliederversammlung des Bezirksverband Oberfranken In Kronach; mit Vorstandsberichten, Neuwahlen, Anträgen
	16.	Sa	J	Bayerische Jugend-Blitz-EM in Kelheim
	22. (?)	Fr	A	Start Höchststadter Stadtmeisterschaft 2022 Voraussichtlich 5 oder 7 Runden, Anmeldung ist noch möglich
	23.	Sa	A	Sommerfest des SC Höchststadt u.a. mit Städtevergleichskampf Höchststadt – Herzogenaurach
	26.-8.8.	-	-	Schacholympiade 2022 in Chennai
8 August	27.-31.	Mi-So	A	4. Bamberg-Open Topturnier in Franken, 200-300 Spieler, 7 Runden
	4.-7.	Do-So	A	27. Augsburger Friedensfest
	ab 5.	Fr	A	Sommerturnier des SC Höchststadt Blitz- und Schnellschach an sechs Freitagabenden
	21.-27.	So-Sa	-	Bayerische Einzelmeisterschaft in Rosenheim
9 September	26.-28.	Fr-So	A	Schach beim Höchststadter Altstadtfest Traditioneller Schachstand am Rathaus mit Riesenschach & Blitz
	7.-9.	Mi-Fr	J	Sommerferienprogramm für Kinder
	9.-11.	Fr-So	A	Festival Mediaval in Selb mit Lebensschachaufführung
	16.-18.	Fr-So	A	22. ZABO-Open in Nürnberg
	16.	Fr	A	September-Monatsblitz des SC Höchststadt
10 Oktober	?. ?	?	J	DWZ-Turnier für Jugendliche in Höchststadt (?) Zusammen mit dem SK Herzogenaurach; Schnellschach
	25.	So	E	Bayerische Schnellschach-MM mit SC Höchststadt
	3.	Mo	J	31. Bamberger Jugend-Open Schnellschach-Traditionsturnier für U8 bis U25
	7.	Fr	E	Vereinspokal des SC Höchststadt
	9.	So	Hö	Saison 2022/2023 SC Höchststadt startet in 3 verschiedenen Ligen in die neue Saison
	?. ?	?	A	Drei-Franken-Open des SC Höchststadt
	14.	Fr	A	Oktober-Monatsblitz des SC Höchststadt
11 November	23.	So	Hö	Saison 2022/2023: 2. Spieltag für Erwachsenen-Teams
	28.-31.	Fr-Mo	A	4. Heidelberger Schachherbst
	1.	Di	A	Kreis-Schnellschach-Einzelmeisterschaft
	5.-13.	Sa-So	A	25. Offene Internationale Bay. Schach-EM am Tegernsee
	11.	Fr	A	November-Monatsblitz des SC Höchststadt
Online auf lichess, chess. com und via Skype / Discord	25.	Fr	A	34. Nacht der Schachgeneräle Höchststadts Traditions-Schnellschachturnier, 7 Runden
	27.	So	Hö	Saison 2022/2023: 3. Spieltag für Erwachsenen-Teams
	immer	Mi	E	Training 2. bis 4. Mannschaft von 19 bis 21 Uhr
	immer	Do / So	A	Lichess-Liga – Spielgemeinschaft Höchststadt-Krasnogorsk 2x pro Woche ab 20 Uhr in der größten Schachliga der Welt
			A	Weitere Online-Turniere und Vereins-Duelle Auf lichess oder chess.com – Details folgen stets kurzfristig

Aktuelle Turniere siehe auch sc-hoechststadt.de/termine --- schachbezirk-oberfranken.de/events
--- bayerische-schachjugend.de/events --- steffans-schachseiten.de/calendar

J: nur für Jugendliche – **E:** für Erwachsene – **A:** für alle – **St:** Stadtmeisterschaft/Pokal – **Hö:** Saisonspiele
D: Mädchen/Damen – ohne Gewähr – Fragen bitte an Reiner Schulz oder Elias Pfann

SC Höchststadt

1. Vorsitzender & Senioren-Referent

Reiner Schulz
Egerlandstraße 5 91085 Weisendorf
☎ 09135/6363 Fax: 09135/6750
Reiner.Schulz@fen-net.de

2. Vorsitzender, Webmaster & Schulschach-Referent

Elias Pfann Buch 46
91350 Gremsdorf e.pfann@gmx.de
☎ 09195/8790 ☎ 01575/7962545

Kassier

Wolfgang Paulini
Richard-Strauß-Str. 29 91315 Höchststadt
☎ 09193/2822 w.paulini@t-online.de

1. Spielleiter

Dr. Holger Schwarzmann
Am Treibweg 29 91315 Höchststadt
☎ 09193/6950031
holgerschwarzmann@web.de

Turnierausschuss-Vorsitzender

Tobias Schwarzmann
Graslitzer Straße 29 91315 Höchststadt
☎ 08456/9678467
TobiasSchwarzmann@web.de

1. Jugendleiter

Lukas Schulz
Tilman-R.-Str. 10 91486 Uehlfeld
☎ 09163/7452
Horst-lotte.schulz@t-online.de

2. Jugendleiter & Mädchenschach-Referent

Christian Koch
Margarethenweg 14 91315 Höchststadt
☎ 09193/689955 miradix@online.de

Weitere Jugendtrainer

Michael Brunsch micbrunsch@aol.com
Alex Mönius moeniusalex@googlemail.com
Josef Maier joba.maier@web.de

Pressereferent

Sebastian Dietze
An der Saubürst 11a 66125 Saarbrücken
☎ 06897/1725662 antitalent@arcor.de

Clublokal

Ritter-von-Spix-Schule
Bergstraße 6 91315 Höchststadt

Training / Clubabend

Schüler U14: Freitags 16 bis 19 Uhr –
Jugendliche und Erwachsene: Freitags 19
bis 23 Uhr – Kein Schülerschach in den
Ferien – Gäste sind herzlich willkommen!

SC Höchststadt im Internet

www.sc-hoechststadt.de
www.facebook.com/derschachclub
www.instagram.com/sc_hoechststadt

Vereinszeitung

Die Vereinszeitung erscheint seit dem
1.9.1995 kostenlos, derzeit 3x jährlich.
Ausgabe: 122 (2/2022) – Auflage: 100

Herausgeber

Sebastian Dietze, Felix Menzel,
Elias Pfann, Holger Schwarzmann

Mitwirkende

Reiner Schulz, Oliver Mönius, Bernd Borel,
Lukas Schulz, Michael Brunsch, Alexander
Mönius, Norman Bauschke, Daniel Albert,
Erek Mennecke, Jan Fischer